

Zivile Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen

Tschechische Republik



IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsch-Tschechische Industrie- und
Handelskammer (DTIHK)/ AHK Services
s.r.o.

Text und Redaktion

AHK Services s.r.o. / Barbara Vávra

Stand

April 2022

Druck

AHK Services s.r.o.

Gestaltung und Produktion

AHK Services s.r.o.

Bildnachweis

Pixabay

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen
des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/
Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise Tschechien für Handwerksbetriebe und Anbieter ziviler Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen Tschechien, Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1	Abstract.....	5
2	Zielmarkt Tschechien	6
2.1	Allgemeine Wirtschaftssituation in Tschechien	6
2.2	Außenhandel mit Deutschland und der Welt.....	7
2.3	Wirtschaftspolitische Lage	8
2.4	Auswirkungen von Corona.....	8
2.5	Auswirkungen des Ukraine-Krieges.....	9
2.6	Investitionen: Digitalisierung und Modernisierung.....	10
2.7	Lage auf dem tschechischen Arbeitsmarkt	10
2.8	SWOT -Analyse Tschechien 2021	11
3	Branchenspezifische Informationen	11
3.1	Marktpotentiale und Chancen.....	11
3.2	Einschätzung der Sicherheitssituation in Tschechien aus Bürgersicht	13
3.3	Sicherheitspolitik aus Sicht des Tschechischen Innenministeriums	14
4	Marktakteure.....	19
4.1	Privater Sektor für Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen	19
4.2	Öffentlicher Sektor für Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen	20
4.3	Exkurs: Datenschutz und Cybersicherheit.....	22
5	Marktentwicklung.....	24
6	Wettbewerbssituation	25
6.1	Markt für öffentliche Aufträge	26
7	Aus- und Weiterbildung	31
8	Politische und Rechtliche Rahmenbedingungen	31
8.1	Politische Rahmenbedingungen	31
8.2	Rechtlicher Status Quo	32
9	Technische und Logistische Voraussetzungen und Verfahren.....	35
9.1	Rechtliche Rahmenbedingungen für die Sicherheitsbranche	35
9.2	Sicherheit auf Baustellen.....	41
9.3	Rahmenbedingungen für den Logistiksektor.....	42
10	Einstiegs- und Vertriebsinformationen.....	43
10.1	Eintrittshemmnisse	43
10.2	Businesskultur Tschechien	44
11	Finanzierungsmöglichkeiten.....	45
11.1	Kredite	45
11.2	EU-Fonds und -Programme.....	46
11.3	Unterstützung der Sicherheitsforschung in der Tschechischen Republik	46
12	Anhang	48
13	Verzeichnis	52
13.1	Abkürzungen	52
13.2	Abbildungen	53
13.3	Tabellen.....	53

13.4	Quellen	53
13.5	Hinweise zur Methodik	55

1 Abstract

In der Tschechischen Republik ist die private Sicherheitsbranche nicht durch eine verbindliche Gesetzgebung geregelt. Dadurch gibt es keine verlässlichen Daten über die Anzahl der Unternehmen, die über eine oder mehrere Konzessionen im kommerziellen Sicherheitsbereich verfügen. Das Tschechische Innenministerium geht von rund 14.000 Wirtschaftssubjekten aus. Das tschechische Statistikamt gibt die deutlich niedrigere Zahl von 6.500 Unternehmen an.

Vor diesem Hintergrund bereitet das Tschechische Innenministerium zurzeit eine Norm vor, die lange Zeit in der tschechischen Gesetzgebung fehlte, um die Tätigkeiten privater Sicherheitsdienste zu regeln. Dadurch soll unter anderem die Unvereinbarkeit der Rechtsordnung mit dem „Verfassungsgesetz über die Sicherheit der Tschechischen Republik“ behoben werden. Weiterhin fehlt eine Regelung für Sicherheitstätigkeiten zu privaten Zwecken: es gibt keine Bestimmungen zum Schutz der Privatsphäre und der Persönlichkeitsrechte oder zum Missbrauch von Informationen. Weitere Herausforderungen der Branche sind die schwierige Auswahl privater Sicherheitsdienste durch die Auftraggeber, die Gehaltsbewertung der Sicherheitsmitarbeiter/innen sowie deren geringe Qualifikation. Das Innenministerium will diese Punkte nun angehen, das Gesetzgebungsverfahren befindet sich zurzeit noch in der Entwicklung. In Folge einer Gesetzesänderung würde die Kleinteiligkeit des Marktes abgedämpft und professionelle Sicherheitsanbieter gestärkt werden.

Die Digitalisierung und Technologisierung der Branche schreitet in Tschechien auf allen Ebenen der Leistungsausübung weiter voran: Marktpotentiale liegen bei kundenfokussierten, kompletten Sicherheitslösungen, die Kombinationen aus physischer Sicherheit, elektronischen Systemen und Fernüberwachung anbieten. Dies bedeutet einen steigenden Bedarf an qualifiziertem Personal mit der entsprechenden Ausbildung.

Ein weiter Markttrend setzt auf die Optimierung von Sicherheitsangeboten durch künstliche Intelligenz z.B. für die Analyse von Videobildern von Sicherheitskameras. Zur Erfüllung komplexer Aufgaben werden Sicherheitslösungen immer weiter verkettet. Die Entwicklung geht dahin, personalextensive, aus der Ferne steuerbare Lösungen anzubieten.

Durch die Zunahme von Cyber-Attacken im privaten und öffentlichen Sektor, ist der Bedarf an Lösungen in diesem Bereich stark gestiegen. Zum Beispiel entdeckte die CEZ - eine der größten tschechischen Energiefirmen - zwischen 2019 und 2022 6,5mal mehr verdächtige Aktivitäten in seinen Netzen als noch vor drei Jahren. Nach Angaben des Sicherheitsunternehmens Check Point sind die Auswirkungen von Ransomware auf tschechische Unternehmen derzeit mehr als doppelt so hoch wie im weltweiten Durchschnitt. Im öffentlichen Sektor gab es in den Jahren 2019 und 2020 Cyber-Attacken auf Krankenhäuser, Staatsinstitutionen und das Außenministerium.

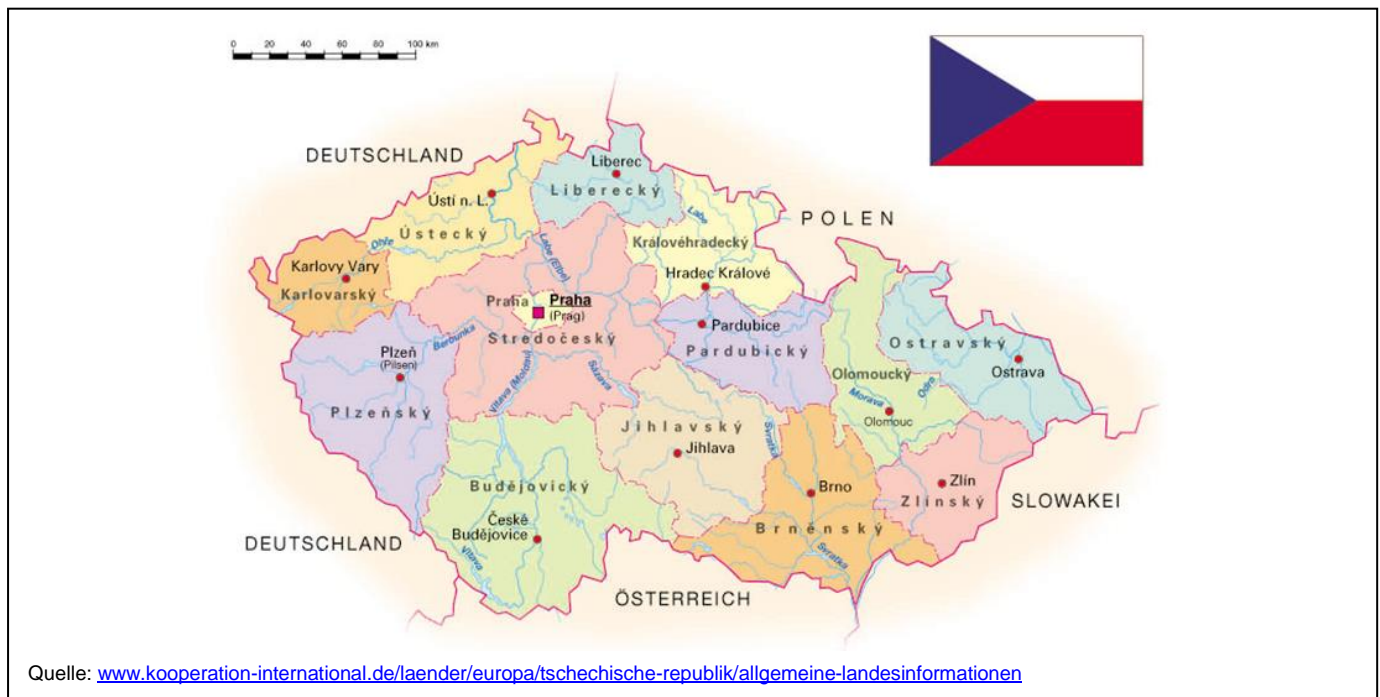
Auffallend ist, dass bei der öffentlichen Auftragsvergabe tschechisch-stämmige Firmen dominieren. Lediglich die tschechische Niederlassung des Unternehmens Securias hat es als einzige internationale Firma unter die ersten 20 Auftragnehmer geschafft. Schaut man sich Tschechiens umsatzstärkste Sicherheitsfirmen als Auftragnehmer für öffentlicher Aufträge an, so lässt sich feststellen, dass nur drei dieser Firmen unter den 20 wichtigsten Auftragnehmern vertreten sind. Daraus folgt im Umkehrschluss, dass der privatwirtschaftliche Bereich in Tschechien einen sehr großen Anteil am Umsatzvolumens für die Sicherheitsbranche hat.

2 Zielmarkt Tschechien

2.1 Allgemeine Wirtschaftssituation in Tschechien

Die Tschechische Republik ist seit 2004 Mitglied der Europäischen Union. Es war das erste MOE-Land, das in die OECD aufgenommen wurde. Das Land ist Mitglied der NATO und ist vollständig in weitere internationale Organisationen wie WTO, IMF und EBRD integriert. Der Ausbildungsstand ist hoch. Die Geschäftssprachen sind Tschechisch, Deutsch und Englisch. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner mit 23,3% Anteil beim Import und mit 32,7% Anteil beim Export in 2020.

Abbildung 1: Aufteilung Verwaltungskreise Tschechische Republik



Der deutsch-tschechische Handel verzeichnete 2021 trotz eines langsameren Wachstums der tschechischen Gesamtwirtschaft einen neuen Rekord. Laut tschechischer Statistikbehörde erreichte der bilaterale Außenhandel in 2021 trotz Corona-Pandemie ein Ergebnis von 97 Mrd. EUR, das bedeutet eine Steigerung um 16%.¹

Inmitten der Pandemie zeigt sich die stabilisierende Kraft der deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen. Der deutsch-tschechische Handel ist krisenfest und Motor der tschechischen Wirtschaft, auch dank der ähnlichen industriellen Struktur beider Volkswirtschaften. Zu den Rekordumsätzen trägt traditionell die Automobilindustrie am meisten bei. Aufgrund von Problemen in Beschaffung und Lieferketten verzeichnete sie jedoch einen leichten Rückgang. Der Maschinenbau und die Elektronikbranche einschließlich der Zulieferindustrie schnitten jedoch deutlich besser ab.²

Tabelle 1: Basisinformationen Tschechien

Basisinformationen Tschechien	
Fläche	78.870 km ²
Bevölkerung	10,7 Millionen
Arbeitskräfte	5,4 Millionen
Hauptstadt	Prag
Sprache	Tschechisch
Währung	Tschechische Krone (CZK)
Zeitzone	UTC + 1, Sommerzeit UTC + 2

Quelle: Tschechisches Amt für Statistik, 2021

¹ Czech Invest, Januar 2022

² GTAI Tschechien, November 2021

Tabelle 2: Wirtschaftsindikatoren Tschechien 2015 - 2022

Wichtigste Wirtschaftsindikatoren	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*	2022*
BIP-Wachstum (konstante Preise, %)	5,4	2,5	5,2	3,2	3,0	-5,8	3,2	4,2
Gesamtstaatlicher Schuldstand (% BIP)	39,7	36,6	34,2	32,1	30,0	37,8	43,5	46,2
Langfristige Zinssätze (YTM von 10-jährigen Staatsanleihen)	0,58	0,43	0,98	1,98	1,55	1,13	2,0	2,6
Durchschnittliche Inflationsrate (%)	0,3	0,7	2,5	2,1	2,8	2,8	3,2	3,2
Arbeitsproduktivität (Zunahme in %)	3,9	0,9	3,6	1,8	2,1	-4,2	3,3	3,7
Arbeitslosenquote (Durchschnitt, %)	5,1	4,0	2,9	2,2	2,0	2,6	3,6	3,7
Durchschnittlicher nominaler Bruttolohn (Zunahme in %)	3,2	4,4	6,7	8,1	7,9	3,1	5,3	3,3
Durchschnittlicher nominaler monatlicher Bruttolohn (CZK)	26,591	27,764	29,638	32,051	34,578	35,662	37,538	38,764
Durchschnittlicher nominaler monatlicher Bruttolohn (USD)	1,081	1,136	1,267	1,474	1,507	1,538	1,764	1,811
Durchschnittlicher nominaler monatlicher Bruttolohn (EUR)	975	1,027	1,126	1,250	1,347	1,349	1,461	1,532
Wechselkurs – CZK/USD (Durchschnitt)	24,60	24,43	23,39	21,74	22,94	23,19	21,50	21,40
Wechselkurs – CZK/EUR (Durchschnitt)	27,28	27,03	26,33	25,65	25,67	25,44	25,70	25,30

Quelle: Czech Invest, Stand Januar 2022, *Prognosezahlen 2022

2.2 Außenhandel mit Deutschland und der Welt

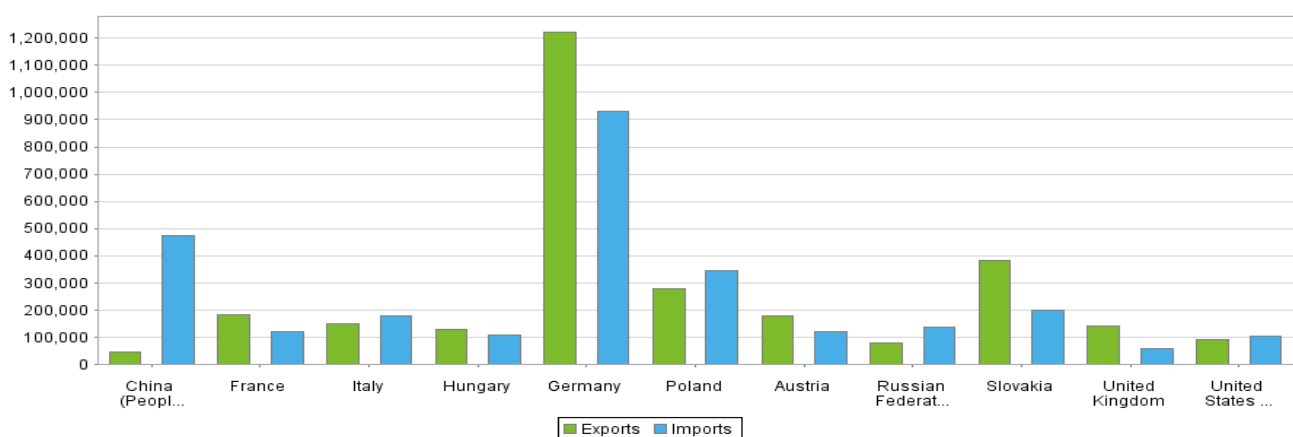
Investitionsattraktivität Tschechiens

Tschechien ist ein attraktives Land für Investoren. Davon zeugen nicht nur die jährlichen Zuflüsse an Direktinvestitionen, sondern auch die Reinvestitionen der bereits im Land angesiedelter Unternehmen. Deutschland belegt in der Rangliste der größten Investoren in Tschechien den dritten Platz. Davor liegen - aus steuerlichen Gründen - die Niederlande und Luxemburg.

Der Digitalisierungsgrad des Landes wird immer wichtiger in der Bewertung eines Investitionsstandortes: dies machten auch die Investoren der Konjunkturumfrage 2021 der Auslandshandelskammern aus Mittel- und Osteuropa deutlich. Während Tschechiens analoge öffentliche Verwaltung immer schlechter bewertet wird, sind in Estlands Verwaltung über 3.000 digitale öffentliche Dienste verfügbar. In der Folge hat das baltische Land im MOE-Ranking der Investoren Tschechien den Platz 1 zum wiederholten Male streitig gemacht.

Unter den bevorzugten Standortqualitäten für Tschechien liegt an erster Stelle die „EU-Mitgliedschaft“. Auf dem zweiten Platz folgt die „Produktivität und Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer“, dann die „Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer“ und die „akademische Ausbildung“. Die Zahlungsdisziplin wird aufgrund der Krise schlechter bewertet. Aufgrund der abgebremsten Lohnspirale werden aber die Arbeitskosten nicht mehr als negatives Standortkriterium wahrgenommen. Ein deutlicher Absteiger 2021 bei den Standortkriterien ist die „politische und soziale Stabilität“. Nach dem Regierungswechsel im Dezember 2021 muss dieser Punkt jedoch neu bewertet werden. Weiterhin wird der Bereich der „öffentliche Verwaltung“ als negativ wahrgenommen. Der letzte Platz von 21 Umfragekriterien gebührt seit einigen Jahren der „Verfügbarkeit von Fachkräften“.

Abbildung 2: Außenhandel Tschechische Republik in Mio. EUR mit ausgewählten Vergleichsländern



Quelle: Tschechisches Statistikamt, Stand Dezember 2021

2.3 Wirtschaftspolitische Lage

Die Wirtschaftsleistung des Landes wird durch die Coronapandemie ausgebremst und verursacht in vielen Branchen erhebliche Probleme in der Beschaffung und bei den Lieferketten. Den produzierenden Unternehmen machen die stark gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise zu schaffen. Das betrifft am stärksten die Automotive-Branche, deren Produktion durch die Halbleiterknappheit ausgebremst wird. Das Finanzministerium und die Tschechische Nationalbank schätzten im Januar 2022 das Wachstum des vergangenen Jahres real auf 2,9% bis 3,1 %. Für 2022 prognostizieren beide mit einem BIP-Wachstum von 3,1 %.

Tabelle 3: Änderung wirtschaftlicher Kennziffern in Prozent % zum Vorjahr

	2020	2021	*2022
Bruttoinlandsprodukt	-5,8	2,9	3,1
Privater Konsum	-6,8	4,8	2,3
Bruttoanlageinvestitionen	-7,5	0,8	5,4
Exporte von Waren und Dienstleistungen	-6,9	5,3	4,4
Importe von Waren und Dienstleistungen	-6,9	10,6	3,8

Quelle: Die makroökonomische Prognose des Finanzministeriums der Tschechischen Republik, Januar 2022 (*2022 - Prognose)

Die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und möglichen weiteren Wellen wirken fort und erschweren die Prognosen. Als wichtige Zukunftsbranchen Tschechiens sind zu nennen: innovative Produktionstechnologien, Robotisierung, Mikro- und Nano-Technik, Medizin- und Bio-Technik, Photonik, nachhaltige Materialien und Künstliche Intelligenz.

Bei den Investitionen prognostizieren vorläufige Schätzung der Nationalbank vom März 2022 zwar einen Rückgang, aber immer noch einem positiven Zufluss ausländischer Direktinvestitionen. Der gleiche Trend wird von den deutschen Investitionen erwartet. Nach den vorläufigen Zahlen wurden im vergangenen Jahr 1,1 Mrd. EUR an Dividenden nach Deutschland transferiert, (1,5 Mrd. EUR weniger als im Vorjahr). Das reinvestierte Ergebnis stieg um fast das 3,5-fache im Vergleich zum Vorjahr.³

Im Februar 2019 hatte die Tschechische Regierung ihre Innovationsstrategie 2019-2030 verabschiedet. Deren Ziel war es, internationaler Innovationsleader bei Spitzentechnologien zu werden und damit das Image eines kostengünstigen Fertigungsstandortes abzustreifen. Angesichts der aktuellen Entwicklungen ist das Schicksal dieser Strategie unklar.

2.4 Auswirkungen von Corona

Die tschechische Volkswirtschaft wächst seit 2021 wieder, die Erholung verläuft jedoch recht schwankend. Die Bruttowertschöpfung in den Zweigen Handel, Gastgewerbe und Logistik kam im 2. Quartal 2021, nach fünf rückläufigen Quartalen, wieder zu sich und wuchs im 3. Quartal. Auch das Baugewerbe entwickelte sich positiv: die Branche arbeitet hoch ausgelastet, verfügt über ein stattliches Auftragspolster und setzt auf staatliche Infrastrukturprojekte.

Im 3. Quartal begann die Industrie zu schwächeln: konnte sie im 1. Halbjahr ihre Produktion im Vorjahresvergleich noch um 15% steigern und das Vor-Corona-Niveau fest erreichen, schlugen im 3. Quartal die wachsenden Lieferprobleme in der Automobilindustrie durch. Die Industrieproduktion stagnierte praktisch auf Vorjahresniveau, die stockte durch Lieferprobleme und nahm im Vergleich zum Vorquartal um 1,7% ab. Seit Juli 2021 wirken Probleme mit der Halbleiterversorgung und Engpässe bei Rohstoffen und Materialien vor allem in der Autoindustrie negativ auf die Produktion. Die Holzverarbeitung produziert seit Juli jeden Monat weniger als im Jahr zuvor. In den meisten anderen Branchen jedoch liefen die Produktionen im September wieder besser.⁴

³ Tschechische Nationalbank: <https://www.cnb.cz/cs/menova-politika/mp-nastroje/menovepoliticke-nastroje-cnb-zmeny-v-roce-2020>, Mai 2021

⁴ Quelle: GTAI: „Tschechien erholt sich mit Hindernissen“, Dezember 2021

2.5 Auswirkungen des Ukraine-Krieges

Der Krieg in der Ukraine hat auch die tschechische Wirtschaft hart getroffen - 9 von 10 Unternehmen spüren bereits oder erwarten negative Auswirkungen auf ihre Geschäftstätigkeit. Dies geht aus einer aktuellen Blitzumfrage der DTIHK von Anfang März hervor.

Fast jede zweite Firma hat als Folge des Krieges Lieferkettenprobleme, die steigenden Energiepreise setzen den Unternehmen zu. Knapp ein Drittel der Unternehmen rechnet mit einem kriegsbedingten Nachfragerückgang, 27 % der Firmen geben den Verlust von Geschäftspartnern und Absatzmärkten an.

Probleme mit den Lieferketten sowie eine rückläufige Nachfrage treffen die großen produzierenden Unternehmen am stärksten. Vor allem die Automobilindustrie, die Zulieferer und der Maschinenbau haben kriegsbedingte Probleme (88 %). Von Lieferkettenschwierigkeiten berichten 66 %, viele spüren einen Rückgang der Nachfrage. Škoda Auto stellte die Produktion einiger Modelle sogar teilweise ein. Jedes vierte Unternehmen gibt an, stark oder sehr stark auf ukrainische Mitarbeiter angewiesen zu sein. Eine kriegsbedingte Abwanderung von Mitarbeitern wird von 18 % der Unternehmen angegeben. Zu den Unternehmen, die ihre Aktivitäten auf dem russischen Markt eingestellt haben, gehören neben Škoda Auto auch der Sicherheitstechnikhersteller Jablotron.

Die Bewertung der Sicherheitslage in Tschechien und Osteuropa hat sich nach Aussage des Tschechischen Premierministers Petr Fiala „dramatisch verschlechtert“. Auch das Gefühl der Bedrohung durch Russland steigt zurzeit in der Bevölkerung stark an. Durch den Krieg kommt bei den Tschechen die Erinnerung an den Einmarsch der Warschauer-Pakt Truppen im August 1968 wieder hoch. Damals besetzten die Truppen die damalige Tschechoslowakei. Die Reformbewegung „Prager Frühling“ wurden praktisch niedergewalzt und das Land von russischen Truppen okkupiert. Der russische Einfluss auf das Land endet erst als Folge der Perestrojka und mit dem Fall der Berliner Mauer. Selbst ehemals „Pro-Russische“ Politiker äußern sich nun kritisch gegenüber dem „großen Bruder“ und geben Fehleinschätzungen zu.

Die Tschechische Wirtschaft ist vor allem auf der Importseite im Handel mit Russland verletzlich. Die Erdöleinfuhren stammen zu 64 % aus Russland, bei Erdgas soll die Abhängigkeit bei fast 100% liegen. Auf der Exportseite summierten sich Tschechiens Warenlieferungen nach Russland 2021 auf umgerechnet 3,1 Milliarden Euro (2 % der Gesamtexporte). Der Exportschwerpunkt liegt auf Kfz- und Kfz-Teilen (26 %), Elektronik und Elektrotechnik (22 %) sowie Maschinen (16 %). Der Anteil an Tschechiens Gesamtimporten aus Russland liegt bei 3,5%.⁵

Nach einem Bericht von Germany Trade and Invest sind Mitte März 85.000 Ukrainische Flüchtlinge in den Aufnahmezentren registriert worden. Um schneller auf die Situation reagieren zu können hat das Land den Notstand ausgerufen. Es wurden 150.000 spezielle Visa ausgestellt, die einen vereinfachten Zugang zu einer Aufenthaltserlaubnis, zur Gesundheitsversorgung, zum Arbeitsmarkt und zum Schulsystem ermöglichen.

Die Solidarität mit den Geflüchteten ist momentan sehr groß. Es lebten rund 160.000 ukrainische Staatsangehörige im Land, die auf dem Arbeitsmarkt eine wichtige Rolle spielen. Die Tschechische Regierung hat ein Hilfsprogramm für die Ukrainer in der Tschechischen Republik aufgelegt und sie sendet Hilfe an die ukrainische Regierung und die Bevölkerung.

Gegenüber der Russischen Bevölkerung, die im Land leben gibt es noch keine offensichtlichen Repressalien, wenn auch „der Russe“ in der Tschechischen Bevölkerung oft etwas skeptisch betrachtet wird. Als die Sanktionen gegen Russland verhängt wurden, wurden russische Filialen, zum Beispiel von der Sberbank beschmiert oder mit Graffiti parolen bemalt.

Momentan ist die Lage als ruhig einzuschätzen, aber zunehmende Spannungen sind nur eine Frage der Zeit. Die Teuerungsrate im Land nimmt zu. Die Gehälter, die im Europäischen Vergleich immer noch niedrig sind, können die Inflation, die zurzeit um die 11 % liegt, nur bedingt abfedern.

⁵ Germany Trade and Invest, www.gtai.de/de/trade/tschechische-republik/specials/tschechiens-wirtschaft-reagiert-auf-den-angriffskrieg-812528, März 2022

2.6 Investitionen: Digitalisierung und Modernisierung

Nach dem Ende des Lockdowns im Frühjahr 2021 hat sich die Investitionsaktivität belebt. Eine große Rolle spielte dabei der Lageraufbau, sowohl durch die Eindeckung mit knappen Vorprodukten, als auch durch die Lagerung unfertiger Produkte. Dem Tschechischen Statistikamt zufolge betrug die Vorratsänderung im 3. Quartal umgerechnet 4,5 Milliarden Euro. Laut Prognosen werden die Bruttoanlageinvestitionen real zwischen 3,4 und 6,4 % zunehmen und 2022 noch mehr Dynamik zeigen.

Eine Erhebung des Tschechischen Industrieverbands unter Nichtfinanzunternehmen ergab im 3. Quartal eine vergleichsweise stabile Investitionserwartung für die kommenden zwölf Monate. Viele Unternehmen holen aufgeschobene Projekte nach. Ein Antrieb, besonders für Projekte der Automatisierung und Digitalisierung, bleibt der Mangel an Arbeitskräften. Doch könnten die Preisschocks bei Rohstoffen, Vorprodukten und Energie sowie die steigenden Zinssätze auch dazu führen, dass Investitionspläne überdacht werden.

Positiv wirkten die neuen europäischen Modernisierungs- und Aufbaumittel, die in der zweiten Hälfte 2021 zu fließen begannen. Dank des Programms REACT-EU investieren zum Beispiel die Krankenhäuser in ihre Intensivabteilungen, um krisenfester zu werden. Um Mittel aus dem Modernisierungsfonds können sich Heizkraftwerke, Stromerzeuger und Produktionsbetriebe mit Projekten zu Umbau und Ersatz ihrer Energiequellen bewerben. Über den nationalen Aufbauplan fließen ab 2022 Mittel in die digitale Transformation und die Nachhaltigkeit von Unternehmen.⁶

2.7 Lage auf dem tschechischen Arbeitsmarkt

Tschechien ist mit 2,1 % das Land mit der niedrigsten Arbeitslosenquote in der ganzen EU. Nach einem leichten zwischenjährlichen Anstieg in 2021 sollte die Quote dieses Jahr auf 2,3 % und im nächsten Jahr auf 2,2 % zurückgehen.⁷

Die personellen Engpässe trieben in den letzten Jahren die Gehälter steil nach oben. Das Wachstumstempo hat 2020 zwar nachgelassen, gewann aber in den ersten drei Quartalen 2021 wieder an Dynamik. Dieses Jahr sollten die Gehälter etwas langsamer wachsen. Die Lohnkosten sind in allen Branchen gestiegen. Im verarbeitenden Gewerbe betrug der Zuwachs des nominalen Bruttomonatsgehaltes von Januar bis September 2021 zwischenjährlich 6,3 %.⁸

Problematisch ist das Ausbildungssystem: bei den DTIHK-Umfragen unter den deutschen Investoren schneidet das Berufsausbildungssystem nicht gut ab. Eine praxisbezogene Berufsausbildung in der Art eines dualen Systems gibt es im Land nicht. Die neue liberal-konservative Regierung beschäftigt sich mit dem Thema und möchte die rechtlichen Voraussetzungen für ein solches System schaffen. Bis zur tatsächlichen Umsetzung steht dem Land noch ein langer Weg bevor.

Laut Schätzungen des Tschechischen Finanzministeriums soll der nominale Bruttomonatslohn in 2022 um 4,9 % wachsen, in Erwartung eines starken Anstiegs der Verbraucherpreise jedoch real um 3,2 % zurückgehen. Für das Jahr 2023 rechnet das Ministerium mit einem Lohnwachstum von nominal um 3,9 % und real um 1,2 %.

Der monatliche Bruttolohn betrug im Jahr 2021 durchschnittlich 37.047 CZK (ca. 1.482 EUR). Die Hauptstadt Prag lagen die Gehälter bei 45.395 CZK (ca. 1.816 EUR). Im Mittelböhmischen Kreis werden mit 37.606 CZK (ca. 1.504 EUR) die höchsten Gehälter gezahlt. Die niedrigsten Gehälter finden sich im Kreis Karlsbad mit durchschnittlich 32.350 CZK (1.294 EUR).

⁶ GTAI, Tschechien erholt sich mit Hindernissen, Dezember 2021

⁷ Eurostat, Unemployment December 2021, ILO

⁸ Tschechisches Finanzministerium, Januar, 2022

2.8 SWOT -Analyse Tschechien 2021

Strengths	Weaknesses
Geografisch zentrale Lage und EU-Mitgliedschaft	Praxisfernes Ausbildungssystem
Qualität der Arbeitskräfte	Arbeiter- und Fachkräftemangel
Noch relativ geringer öffentlicher Verschuldungsstand	Hohe öffentliche Verschuldungsdynamik
Starke Tradition der Industrie und IT-Kompetent	Schwerfällige Bürokratie
Enges Netz verlässlicher Zulieferer	Regional differierende Qualität der Infrastruktur
Opportunities	Threats
Eine neue Regierung, die auf Transparenz und Haushaltskonsolidierung setzt	Große Offenheit bei kleinem Binnenmarkt
Circa 29 Milliarden Euro an europäischen Fördermitteln	Abhängigkeit von Autobranche und ausländischen Konzernzentralen
Dekarbonisierungsdruck und gut gefüllter Modernisierungsfonds	Demografische Entwicklung
Mit 1,99 Prozent des BIP höchste F+E-Quote unter den Visegrád-Staaten	Ausbildungsschwächen im Hinblick auf den technologischen Wandel
Könnte als Zulieferer von einem Diversifizierungstrend profitieren	Folgen des Klimawandels (Borkenkäferplage, Dürre, Hochwasser)

Quelle: Germany Trade & Invest 2021

3 Branchenspezifische Informationen

3.1 Marktpotentiale und Chancen

In vielen Industriezweigen und im Infrastrukturbereich Tschechiens besteht Nachholbedarf bei der Modernisierung ziviler Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen: Lösungen und -technologien sind oft veraltet, häufig personalintensiv, die Nachfrage nach Sicherheitsausrüstung für z.B. Wohn-, Industrie- und Bürogebäude sowie Lager- und Gewerbeflächen ist hoch, auch unterstützt vom Bauboom im Land.

Tschechien treibt die Digitalisierung von Wirtschaft und Verwaltung voran und damit auch den Bereich E-Government, mit Absatzpotential für integrierte und digitale Sicherheitslösungen aus Deutschland. Der Bedarf solcher Schnittstellenlösungen ist auch im Logistik- und Gewerbeimmobiliensektor hoch - speziell vor dem Hintergrund von just-in-time Lieferungen und der steigenden Anforderungen durch die Versicherungswirtschaft. Tschechien als Logistik-Hub für Deutschland und Europa, mit seinen oft grenznah zu Deutschland angesiedelten Verteil- und Logistikzentren ist hier der prädestinierte Abnehmer ausgefeilter Lösungsangebote deutscher Unternehmen.

Der Bedarf an effizienteren / digitalisierten Sicherheitslösungen steigt auch aufgrund des Fachkräftemangels, der alle Branchen in Tschechien betrifft. Hier haben den höchsten Bedarf staatliche Institutionen zur Sicherung der öffentlichen und privaten Infrastruktur, Verkehrsbetriebe, Immobilienbetreiber und -eigentümer, Facility Management, Bauunternehmen, Architekten, Retail- und Sicherheitsunternehmen.

Markchancen für deutsche KMUs liegen auch im Schutz kritischer Infra-, Verkehr-, und Produktionsstrukturen, in der Unternehmenssicherheit, im Personen- und Objektschutz sowie bei der Sicherung von Wohn-, Gewerbe- und Einzelhandelsimmobilien. Die Relevanz personalextensiver, moderner und wertschöpfungssteigernder Schutzmaßnahmen erhöht sich – auch als Folge der Corona-Pandemie und herausfordernden Umwelteinflüssen.

Für den für die deutsche Wirtschaft wichtigen Logistiksektor sind laut dem DTIHK-Arbeitskreis „Transport und Logistik“ vor allem die sicherheitsrelevanten Themen Versorgungssicherheit/Netzwerkstabilität, Resilienz, klimabedingte Unwetter und Infrastrukturmängel zurzeit von Aktualität.

Umsatzstrukturen

Nach Angaben des Analyseinstituts IDC vom November 2020, ist der Umsatz des tschechischen Marktes für Sicherheitslösungen im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent auf fast 379 Millionen Dollar (ca. 351 Mio. EUR) gestiegen.

Zwei Drittel des Wertes wurden durch die Erbringung von Dienstleistungen erwirtschaftet, ein Zehntel durch den Verkauf von Geräten und knapp ein Viertel durch die Bereitstellung von Software. Die Analysten von IDC prognostizieren für das Jahr 2020 einen weiteren Anstieg der Verkaufszahlen um fast 10 %.

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist eine wichtige Triebfeder für Investitionen in Sicherheitslösungen in den MOE-Ländern. Für mehr als drei Fünftel der Unternehmen in der Region haben Datenschutz und Compliance höchste Priorität. Dies zeigen die Ergebnisse der IDC-Umfrage zur Sicherheit in Europa 2020. Darüber hinaus haben in der Tschechischen Republik erfolgreiche Cyberangriffe auf Krankenhäuser, Industrieunternehmen oder öffentliche Einrichtungen das Interesse an Cybersicherheitsthemen und die Anschaffung entsprechender Lösungen sprunghaft ansteigen lassen. Allerdings hat sich in dieser Hinsicht nicht alles geändert. "Finanzielle Zwänge und ein Mangel an qualifizierten Mitarbeitern sind die Haupthindernisse für die Entwicklung und Verbesserung des Niveaus der Cybersicherheit in tschechischen Unternehmen", so Mark Child, Analyst bei IDC.

Im vergangenen Jahr verzeichneten die Analysten ein Umsatzwachstum in allen Segmenten des Marktes für inländische Sicherheitslösungen. Der deutlichste Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr war mit rund 10 % bei den Dienstleistungen und Ausrüstungen zu verzeichnen. Der Umsatz mit Sicherheitssoftware schloss sich dem Wachstumstrend mit einem bescheideneren Plus von 2,3 % an.

Der Anteil der Dienstleistungen auf dem tschechischen Markt für Sicherheitslösungen nimmt stetig zu. Vor sechs Jahren waren es noch etwas mehr als 50 %, im letzten Jahr waren es bereits mehr als zwei Drittel. Nach Ansicht der IDC-Analysten wird das Segment der Sicherheitsdienste innerhalb von fünf Jahren einen Anteil von mehr als drei Viertel am Gesamtmarkt erreichen. Sie werden auch von mehr als der Hälfte der größten Akteure auf dem heimischen Cybersicherheitsmarkt angeboten.

Der Markt für Sicherheitsdienstleistungen besteht laut IDC aus zwei traditionellen Säulen - Integrationsdienste und Support, die fast 38 % des gesamten Umsatzes mit Sicherheitslösungen in diesem Land ausmachen. Die fortschreitende digitale Transformation treibt unter anderem die Nachfrage im relativ neuen Segment der Public-Cloud-Sicherheit an. Der Inlandsumsatz in diesem Segment ist im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um fast ein Fünftel gestiegen. Auch das Segment der verwalteten Sicherheitsdienste befindet sich aufgrund des Mangels an qualifizierten Fachkräften noch im Aufbau.

Der tschechische Markt für Sicherheitssoftware verzeichnete im Jahr 2018 einen Umsatzanstieg von 14,8 %. Allerdings konnte sie im vergangenen Jahr nicht an ihre frühere Leistung anknüpfen und verlangsamte sich deutlich. Bis zu einem gewissen Grad ist die Abkühlung des Marktes auch auf die Entwicklung des Cloud-Modells zurückzuführen, das einen Teil der Ausgaben für Sicherheitssoftware-Tools in das Dienstleistungssegment verlagert. Wie bei der Sicherheitsausrüstung unterliegen auch die Ausgaben für Sicherheitssoftware Kauf- oder Investitionszyklen. In der Praxis werden diese meist in Form von mehrjährigen Lizenzkäufen getätigt.

Im Softwaresegment stagniert beispielsweise der Bereich der Endpunktsicherheitslösungen, zu dem auch die immer beliebter werdende Kategorie EDR (Endpoint Detection and Response) gehört. Im Gegensatz dazu verzeichnete das Teilsegment der Tools mit dem Akronym SAIRO (Security Analytics, Intelligence, Response, Orchestration) ein zweistelliges Umsatzwachstum. Im vergangenen Jahr war dies die am schnellsten wachsende Produktgruppe auf dem tschechischen Markt für Sicherheitssoftware.

Tabelle 4: Tschechischer Markt für Sicherheitslösungen nach Segmenten 2018-2021 in Mio. EUR

Segment	2018	2019	2020	2021
Anlagen	33,72	37,08	36,93	37,7
Software	88,35	90,35	92,74	94,05
Dienstleistungen	228,52	251,22	283,89	324,62
Gesamt	350,59	379,64	413,37	504,68

Quelle: IDC, 2020, <https://getdoc.jsp?containerId=prEUR247040120>

Der inländische Markt für Sicherheitsausrüstungen profitiert seit mehreren Jahren von der ungebrochenen Nachfrage nach UTM-Geräten (Unified Threat Management). In jüngster Zeit ist ihre Verfügbarkeit auch für mittlere Unternehmen erheblich gestiegen. Im vergangenen Jahr stellten die Analysten auch ein steigendes Interesse an IDP-Geräten (Intrusion Detection and Prevention) fest. "Unternehmen bevorzugen den Einsatz von universellen UTM-Geräten, die nicht zu aufwändig zu verwalten sind", sagt Petr Švagrovský, Analyst bei IDC, und fügt hinzu: "Bei diesem Ansatz erfolgt die Prüfung der Datenströme jedoch aus mehreren Perspektiven, und die Anforderungen an die Rechenleistung steigen proportional. Einige Unternehmen bevorzugen daher funktional spezialisierte Produkte wie Intrusion Detection and Prevention oder Content Management Appliances".

Auf dem heimischen Markt für kombinierte Sicherheitslösungen sind mehrere Dutzend Anbieter tätig. Keiner von ihnen hat eine ausdrücklich marktbeherrschende Stellung, und viele von ihnen sind in mehreren Segmenten tätig. Die führenden Unternehmen auf dem Markt für kombinierte Sicherheitslösungen in der Tschechischen Republik sind ESET, IBM und DXC. Avast Software, Cisco, ICZ, Alef Zero und AutoCont haben im vergangenen Jahr ebenfalls die 10-Millionen-Dollar-Marke (ca. 9,26 Mio. EUR) beim Umsatz mit Sicherheitslösungen überschritten. Der größte Teil des Umsatzes der größten Anbieter entfiel auf das Dienstleistungssegment.⁹

3.2 Einschätzung der Sicherheitssituation in Tschechien aus Bürgersicht

Die Bürger über ihre Sorgen, ihr Sicherheitsgefühl und ihre Zufriedenheit mit der Polizei - Juni 2021

Nach einem Bericht des Zentrums für öffentliche Meinungsforschung (Centrum pro výzkum veřejného mínění) zu dem Sicherheitsgefühl der tschechischen Bürgerinnen und Bürger im Juni 2021 verspürten 58 % der tschechischen Bürgerinnen und Bürger eine gewisse Angst, 42 % der Befragten sind nicht besorgt. Die häufigsten genannten Sorgen sind COVID-19 (22 % der ersten + 9 % der zweiten Antworten), die Sorge um die eigene Gesundheit (14 % / + 4 %), Krieg (8 % / + 3 %) und den Lebensstandard (5 % / + 6 %).

Im Vergleich zur Umfrage 2019 ist die Besorgnis über den Zustrom von Migranten (13 %) und die Besorgnis über die Umweltzerstörung (von 22 % auf 4 %) deutlich zurückgegangen. Die Besorgnis über den Terrorismus ging um 8 % zurück (36 % weniger als 2015). Mehr als vier Fünftel der Befragten fühlten sich an ihrem Wohnort sicher. Dies ist ein ähnliches Ergebnis wie bei früheren Umfragen seit 2017.

Etwa sieben von zehn Personen äußerten sich zufrieden mit der Tätigkeit der Polizei sowohl auf nationaler als auch auf lokaler Ebene; ein ähnliches Ergebnis wurde auch in den letzten drei Umfragen erzielt. Das Zentrum für Meinungsforschung / Centrum pro výzkum veřejného mínění (CVVM) ist eine Forschungsabteilung des Instituts für Soziologie der Czech Academy of Sciences CAS, eines der renommiertesten Institute für Soziologie in Tschechien.¹⁰

Eine weitere Umfrage des Zentrums für öffentliche Meinungsforschung zum Thema „Öffentlichkeit über ihre Sorgen und Sicherheitsrisiken für die Tschechische Republik aus dem Juni 2021 zeichnet ein erweitertes Bild. In Umfragen des Marktforschungsinstitutes vom November und Dezember wurde die tschechische Öffentlichkeit gefragt, wie sie die Lage in der Welt in Bezug auf internationale Beziehungen, Wirtschaft, Sicherheit, Konfliktlösung und die Lösung globaler Umweltprobleme einschätzt.

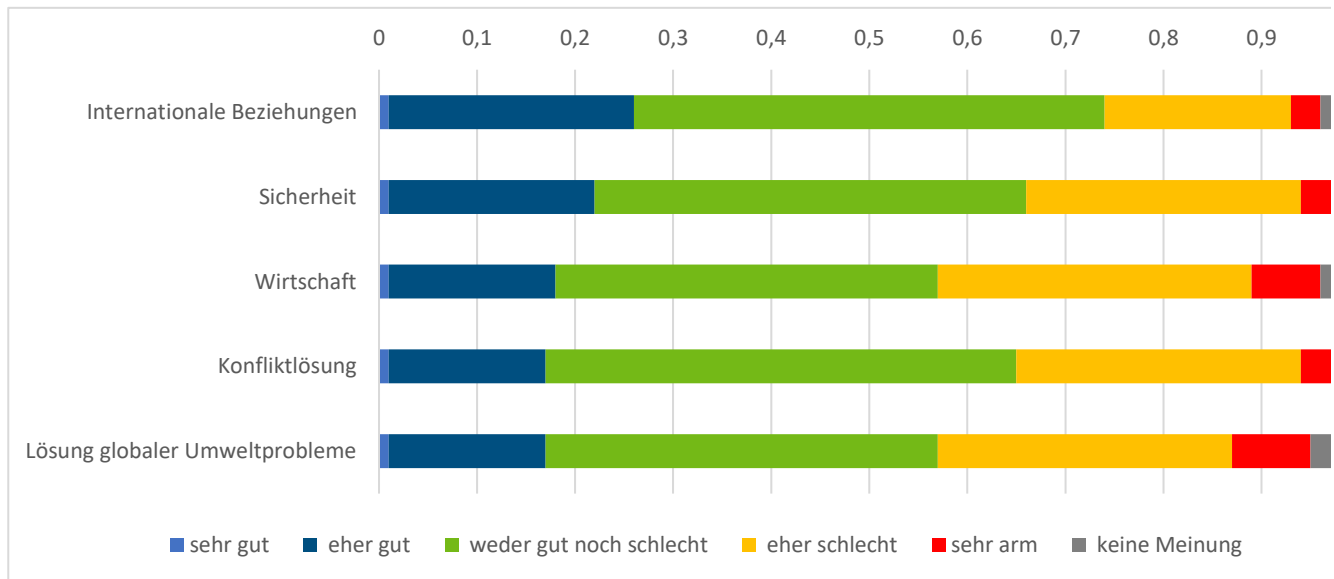
In der Umfrage werden die Bereiche der durch Tschechische Bürger empfundenen Bedrohungen weiter ausgeführt: Terroristen (53 %), das internationale organisierte Verbrechen (51 %), Flüchtlinge aus anderen Ländern (47 %) und radikale religiöse Bewegungen (42 %). Weiterhin halten fast zwei Fünftel der Bürger ausländische Nachrichtendienste für eine große Bedrohung (38 %), fast ein Viertel die extremen Rechten und die extremen Linken (24 %) und weniger als ein Fünftel die in der Tschechischen Republik lebenden Ausländer (18 %).

Der Anteil derjenigen, die Russland als Sicherheitsbedrohung ansehen (Anstieg um 20 Prozentpunkte seit November 2018), und derjenigen, die ausländische Nachrichtendienste als Bedrohung ansehen (plus um 10 Prozentpunkte seit November 2019), ist gestiegen. Dies steht vermutlich im Zusammenhang mit den diesjährigen Enthüllungen über einen Angriff des russischen Militärgeheimdienstes GRU auf dem Gebiet der Tschechischen Republik auf ein Munitionslager der Tschechischen Armee in Vrbětice im Oktober 2019.¹¹

⁹ IDC, November 2020, <https://getdoc.jsp?containerId=prEUR247040120>

¹⁰ Zentrum für Meinungsforschung / Centrum pro výzkum veřejného mínění, Juni 2021, [Tiskové zprávy - Centrum pro výzkum veřejného mínění \(cas.cz\)](https://www.cvvm.cz/tiskove-zpravy)

¹¹ Martin Spurný Juli 2021 Negative Phänomene, Sicherheit, <https://cvvm.soc.cas.cz/cz/tiskove-zpravy/ostatni/negativni-jevy-bezpecnost/5405-verejnost-o-svych-obavach-a-bezpecnostnich-rizicich-pro-ceskou-republiku-cerven-2021>

Abbildung 3: Wie die Öffentlichkeit die Lage in der Welt einschätzt – November / Dezember 2021

Quelle: Zentrum für öffentliche Meinungsforschung, Wie die Öffentlichkeit die Lage in der Welt einschätzt [Jak veřejnost hodnotí situaci ve světě – listopad/prosinec 2021 - Centrum pro výzkum veřejného mínění \(cas.cz\)](https://www.cas.cz/jak-vefejnost-hodnoti-situaci-ve-svete-listopad-prosinec-2021), November / Dezember 2021

3.3 Sicherheitspolitik aus Sicht des Tschechischen Innenministeriums

Die Ausführungen in diesem Kapitel beziehen sich auf die Angaben des Tschechischen Innenministeriums zum Thema „Bedrohung für die Sicherheit“ (Stand 2022) [Bezpečnostní hrozby - Ministerstvo vnitra České republiky \(mvcr.cz\)](https://www.mvcr.cz/Bezpecnostni-hrozby),

Das tschechische Innenministerium legt den Fokus seiner Sicherheitspolitik auf die folgenden Aspekte.¹²

Weiche Ziele

Laut dem Tschechischen Innenministerium ist die Unterteilung von Objekten in weiche und harte Ziele auch für den Umgang mit Sicherheitsfragen wichtig: sie basiert auf der Optik der Angreifer und ihres Ziels, sie konzentriert sich auf die Wahrscheinlichkeit eines Angriffs, sie untersucht nicht nur dessen Auswirkungen und Bedeutung für die Gesellschaft. Dieser Ansatz ist daher in vielerlei Hinsicht vorteilhaft, da er auf den Schutz von Einrichtungen abzielt, die nicht unter die traditionellen Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung fallen – z.B. Unternehmen, Gemeinden, Privatpersonen usw. Das Thema des Schutzes weicher Ziele wurde bisher im Rahmen der tschechischen Strategie zur Terrorismusbekämpfung behandelt. Die Entwicklung der Sicherheitslage in den letzten Monaten hat jedoch eine umfassende Behandlung des Themas "weiche Ziele" erforderlich gemacht. Bislang hat das Innenministerium vor allem mit jüdischen "Soft Targets" oder mit Veranstaltern großer Sport- oder Kulturereignisse aktiv zusammengearbeitet (z.B. Gewährleistung der Sicherheit während der Eishockey-Weltmeisterschaften 2004 und 2015 oder während der internationalen UN-Habitat-Konferenz 2016).

Nach Anschlägen in Uherský Brod oder die Schießerei in einem Einkaufszentrum in München wurde mit Vertretern der Gemeinden und Regionen eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen des Informationsaustauschs mit den Sicherheitskräften über bestimmte Arten von Anschlägen (z. B. im Falle eines aktiven Schießvorgangs, eines terroristischen oder sonstigen Anschlags usw.) unterzeichnet. Landkreise und Gemeinden, d. h. häufige Betreiber oder Eigentümer von weichen Zielen, werden systematisch über bestimmte Arten von Vorfällen informiert.

¹² Innenministerium der Tschechischen Republik, Bedrohungen für die Sicherheit, www.mvcr.cz, Stand 2022

Abfallkriminalität

Die Strategie zur Verhütung und Bekämpfung der Abfallkriminalität 2021-2023 wurde von der Regierung im Oktober 2020 genehmigt. In der Strategie werden Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der Abfallkriminalität festgelegt, die auf den Schlussfolgerungen und Empfehlungen des Evaluierungsberichts sowie auf der Ermittlung der Bedürfnisse der Beteiligten, insbesondere der für die Durchsetzung der Umweltvorschriften zuständigen Behörden (Zollverwaltung der Tschechischen Republik, tschechische Umweltinspektion, Polizei der Tschechischen Republik), basieren. Die Strategie ist in erster Linie für diese Behörden bestimmt.

Auf dieser Grundlage wurden vier spezifische Ziele festgelegt:

1. Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den für die Durchsetzung der Umweltvorschriften zuständigen Behörden im Bereich der Abfallwirtschaft
2. Stärkere Spezialisierung der für die Durchsetzung des Umweltrechts zuständigen Behörden auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft;
3. Verbesserung des rechtlichen Umfelds der Tschechischen Republik im Bereich der Abfallwirtschaft;
4. Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Abfallproblematik.

Drogenbekämpfung

Die Regierung der Tschechischen Republik ist für die Drogenpolitik zuständig und hat den Regierungsrat für die Koordinierung der Drogenpolitik / Rada vlády pro koordinaci protidrogové politiky eingerichtet (RVKPP). Das RVKPP wird vom Premierminister geleitet, der Nationale Koordinator für Drogenpolitik ist der stellvertretende Vorsitzende.

Die RVKPP wurde auf der Grundlage des Regierungsbeschlusses Nr. 643 vom Juni 2002 gegründet. Gleichzeitig wurde im Sekretariat der RVKPP die Nationale Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht eingerichtet, die das nationale Informationsportal über illegale und legale Drogen www.drogy-info.cz betreibt. Eine Nationale Strategie zur Verhinderung und Verringerung von Schäden im Zusammenhang mit Suchtverhalten 2019-2027 wurde von der Regierung 2019 verabschiedet. Die vorrangigen Schwerpunkte zur Bekämpfung von Suchtverhalten sind: Verstärkung der Prävention und Sensibilisierung, Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen und zugänglichen Netzes von Suchthilfediensten, wirksame Regulierung der Märkte für Suchtmittel und Suchtprodukte, Verstärkung der Verwaltung, Koordinierung und wirksamen Finanzierung der Drogenpolitik sowie eine neue und detailliertere Konzentration auf den Missbrauch psychoaktiver Arzneimittel, den Missbrauch moderner Technologien und das Problem von Cannabis und Cannabinoiden.

Innerhalb des Innenministeriums fungiert die Abteilung für Sicherheitspolitik als zentrale Anlaufstelle für süchtiges Verhalten. Innerhalb der Polizei der Tschechischen Republik ist das Nationale Rauschgiftzentrum der Kriminalpolizei und des Ermittlungsdienstes der Polizei der Tschechischen Republik (NPC) die Anlaufstelle für illegale Drogen.

Terrorismus

Die derzeitige Situation in der Tschechischen Republik im Hinblick auf terroristische Bedrohungen ist als ruhig einzuschätzen. Angesichts der Einbindung des Landes in die Aktivitäten der Terrorismusbekämpfung im Zusammenhang seiner EU- und NATO-Mitgliedschaft in der Europäischen bereite sich das Land auf Risiken vor. Die Koordination wird von der Abteilung für Sicherheitspolitik des Innenministeriums durchgeführt.

Organisiertes Verbrechen

Die organisierte Kriminalität stellt derzeit die größte nicht-militärische Bedrohung für die tschechische Gesellschaft dar. Durch ihre Aktivitäten untergraben kriminelle Gruppen die soziale Ordnung, stören die Stabilität der Wirtschaft, untergraben die demokratischen Strukturen und führen letztlich zum Niedergang der Rechtsstaatlichkeit. Die Bekämpfung der organisierten Kriminalität und ihrer Begleiterscheinungen ist daher eine der Prioritäten der nationalen Sicherheitspolitik.

Die organisierte Kriminalität im 21. Jahrhundert ist durch ein hohes Maß an Fluidität gekennzeichnet. Gruppen der organisierten Kriminalität stützen sich meist auf lose internationale Kontaktnetze, in denen die Grenze zwischen legalem und illegalem Umfeld fast völlig durchlässig ist. Über ihre Kontakte beeinflussen diese Gruppen indirekt die Politik, die Justiz, den Handel und das produzierende Gewerbe, die Medien und die Unterhaltungsindustrie sowie die Zivilgesellschaft in einer Weise, dass es selbst für die Sicherheitskräfte oft schwierig ist, zwischen legitimen und illegalen Aktivitäten zu unterscheiden. In der Tschechischen Republik hat dieser Prozess ein fortgeschrittenes Stadium erreicht, in dem die gefährlichsten organisierten kriminellen Gruppen eher finanzielle Machenschaften als Gewalt anwenden, um Macht und Vorteile zu erlangen.

Kommunikations- und Informationstechnologien spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Begehung von Straftaten. Das Internet bietet nicht nur neue Möglichkeiten für die Bereitstellung illegaler Waren und Dienstleistungen durch bessere, schnellere und billigere Produktions-, Transport- und Kommunikationsmittel, sondern wird auch selbst zu einer Arena, in der organisierte kriminelle Gruppen fast unbegrenzte Möglichkeiten haben, illegale Waren und Dienstleistungen an oft ahnungslose Verbraucher anzubieten.

Kriminelle Gruppen sind überwiegend national geprägt, wobei jede Nationalität enge Verbindungen zu ihrem Heimatland und zur Diaspora in Nachbarländern unterhält. Neben den tschechischen und slowakischen Gruppen sind die aktivsten Gruppen in der Tschechischen Republik vietnamesisch, bulgarisch, albanisch (hauptsächlich aus dem Kosovo und Mazedonien), ukrainisch, russisch, nigerianisch und rumänisch.

Die Aktivitäten dieser Gruppen sind weitgehend miteinander verflochten, wobei Wirtschaftskriminalität, illegale Migration und Menschenhandel, Herstellung und Vertrieb von Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen sowie Autokriminalität zu den profitabelsten Tätigkeiten gehören. Je nach den spezifischen Aktivitäten reichen die Einnahmen der kriminellen Gruppen von Millionen bis zu mehreren Milliarden tschechischen Kronen pro Jahr. Es kann davon ausgegangen werden, dass der größte Teil dieser Einnahmen in den persönlichen Reichtum und den gehobenen Lebensstil der Anführer krimineller Gruppen, in die Entwicklung krimineller Aktivitäten, einschließlich des Eindringens in den legalen Bereich durch Korruption, und nicht zuletzt in legale Geschäftsaktivitäten fließt.

Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Das Innenministerium, das für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität in der Tschechischen Republik zuständig ist, steuert und koordiniert seit langem die nationale Politik zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität strategisch. Zu diesem Zweck erarbeitet sie unter anderem regelmäßig das Konzept zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, das auf der Grundlage einer Analyse der aktuellen Situation Maßnahmen zur Schaffung und Stärkung geeigneter Bedingungen und Instrumente für die Sicherheitskräfte im Bereich der Prävention, Aufdeckung und Verfolgung der organisierten Kriminalität formulieren soll. Gemeinsam mit der Polizei der Tschechischen Republik, den Nachrichtendiensten und dem Institut für Kriminologie und Sozialprävention beteiligt sich das Innenministerium auch an analytischen Aktivitäten.

Die operative Ebene der Bekämpfung der organisierten Kriminalität wird hauptsächlich durch spezialisierte Einheiten der Polizei der Tschechischen Republik (die Einheit zur Aufdeckung von organisierter Kriminalität, die Einheit zur Aufdeckung von Korruption und Finanzkriminalität und das Nationale Drogenkontrollzentrum, unterstützt durch die Einheit für Sonderaktivitäten und die Einheit für Sonderaktivitäten) und der Zollverwaltung (die Ermittlungsabteilungen der Generalzolldirektion und der Zolldirektion, unterstützt durch die Abteilung für operationelle Dokumentation, den technischen Unterstützungsdienst und den operationellen Unterstützungsdienst) sichergestellt. Diese gewährleisten die Verhütung, Aufdeckung und Verfolgung der organisierten Kriminalität auf dem Gebiet der Tschechischen Republik, einschließlich der Beschlagnahme von Erträgen aus Straftaten.

Die Instrumente zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität sind in Regierungsbeschlüssen und Gesetzen verankert. Die Regierung billigt das Konzept zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und beauftragt ihre Mitglieder mit der Durchführung der darin enthaltenen Aufgaben. Die Rechtsinstrumente sind das Gesetz Nr. 40/2009 Slg. (Strafgesetzbuch), das Gesetz Nr. 141/1961 Slg. (Strafprozessordnung) und das Gesetz Nr. 273/2008 Slg. über die Polizei der Tschechischen Republik, das Gesetz Nr. 17/2012 Slg. über die Zollverwaltung der Tschechischen Republik und das Gesetz Nr. 13/1993 Slg. (Zollgesetz).

Internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Die Zusammenarbeit mit dem Ausland ist ein wichtiges Instrument im Kampf gegen die organisierte Kriminalität. Rein national organisierte Kriminalität ist eine Seltenheit, und die meisten kriminellen Gruppen stützen ihre Aktivitäten auf die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern & Institutionen und auf den reibungslosen Verkehr von Waren, Personen und Geld über nationale Grenzen hinweg.

Im Mai 2018 verabschiedete die Regierung ein Konzept für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität bis 2023 - ein Strategiepapier, das unter anderem mit der Polizei der Tschechischen Republik, der Zollverwaltung, dem Amt für Finanzanalyse, der Finanzdirektion, der obersten Staatsanwaltschaft und den Ministerien für Justiz, Finanzen und Umwelt entwickelt wurde. Zu den Maßnahmen, die sich aus dem Konzept ergeben, gehören die Entwicklung der Cobra-Arbeitsmethode, die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit, die Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität und die Analyse des Bereichs virtueller Währungen und des Darknets.

Extremismus

Die Radikalisierung, Professionalisierung und Internationalisierung von Extremisten stellt eine unmittelbare, alltägliche Sicherheitsbedrohung dar. Aufgrund der Gewalt und der Angst, die Extremisten verbreiten, hat das Innenministerium deren Bekämpfung zu einer sicherheitspolitischen Priorität erklärt. Tschechien gehört zu den EU-Ländern, die ihre Politik zur Bekämpfung des Extremismus auf der Grundlage langfristiger Maßnahmen formuliert haben, sowohl im repressiven Bereich als auch in der Prävention, verbunden mit einer permanenten Überwachung der in- und ausländischen extremistischen Szene und der kriminellen Erscheinungsformen.

Innerhalb des Innenministeriums ist die Abteilung für Sicherheitspolitik federführend für dieses Thema. Diese Abteilung ist die nationale Kontaktstelle für das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Im Rahmen der Visegrad-Vier gewährleistet sie die Zusammenarbeit auf der Ebene der Arbeitsgruppe zur Bekämpfung des Extremismus der V4-Länder und Österreichs.

Nach Meinung des Innenministeriums hat die Zunahme des Extremismus tiefere soziale Ursachen (nicht nur nationale, sondern auch politische, lokale, familiäre und religiöse Spannungen, psychologische und biologische). Nichtsdestotrotz unterschätzen das Ministerium die Problematik der sozial ausgegrenzten Orte (Anmerkung: z.B. für Sinti und Roma) nicht. Es hat zusammen mit anderen Partnern eine umfassende analytische Studie Identifizierung der wichtigsten Probleme im Bereich der sozialen Ausgrenzung erstellt.

Zivile Luftfahrt

Die Sicherheit der Zivilluftfahrt stellt einen Sicherheitsschwerpunkt für das Tschechische Innenministerium dar. Der Schutz der Zivilluftfahrt besteht aus Maßnahmen im Bereich der Sicherheit am Boden und in der Luft. Das Risiko einer offenen Auseinandersetzung mit Terrorismus, gewalttätigem Extremismus, organisierter Kriminalität oder Handlungen psychisch gestörter Personen im Bereich der Zivilluftfahrt ist Gegenstand einer ständigen systematischen und koordinierten Vorbereitung durch die zuständigen Behörden. Das Innenministerium organisiert in Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Stellen regelmäßig Übungen zur Bewältigung von Situationen im Zusammenhang mit der Sicherheit der Zivilluftfahrt.

Die Abteilung für Sicherheitspolitik ist in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Asyl- und Migrationspolitik, der Abteilung für die Koordinierung der Gesetzgebung und der Regulierung und dem Fremdenpolizeidienst im Auftrag des Innenministeriums an der Ausarbeitung neuer Normen für die Zivilluftfahrt, von konzeptionellem Material und der Verbesserung des Bewusstseins aller am Schutz der Zivilluftfahrt vor rechtswidrigen Handlungen beteiligten.

Korruption

Die Korruptionsbekämpfung ist in Tschechien ein langfristiger Prozess, der die Zusammenarbeit aller öffentlichen Stellen erfordert, sowohl im Hinblick auf die Prävention als auch auf die Transparenz der Verfahren und die Sanktionen. Die Beseitigung der Korruption erfordert zum einen ein funktionierendes rechtliches Umfeld und zum anderen ein hohes Maß an Integrität derjenigen, die im öffentlichen Interesse handeln. Da korrupte Praktiken in vielen Fällen eng mit anderen Formen der Kriminalität verbunden sind, können sie dazu beitragen, die Grundlagen der Gesellschaft und der demokratischen Rechtsstaatlichkeit zu untergraben. Die Folge ist ein Verlust des Vertrauens der Bürger in die Integrität und Unparteilichkeit der staatlichen Institutionen, eine Verzerrung der Marktbeziehungen, wirtschaftlicher Niedergang, Destabilisierung des Staates und andere negative Auswirkungen.

Das Justizministerium ist der Hauptverantwortliche für die Koordinierung der Korruptionsbekämpfungspolitik der Regierung, sowohl bei der Prävention als auch auf die Bestrafung von korruptem Verhalten. Die Abteilung für Verbrechenverhütung des Innenministeriums ist mit der Koordinierung der Umsetzung der Aufgaben betraut.

Autodiebstahl

Diebstähle von zweispurigen Kraftfahrzeugen machten im Zeitraum 2011-2016 mehr als 90 % und im Jahr 2020 84 % aller gestohlenen Kraftfahrzeuge aus. Die Entwicklung des Diebstahls von zweispurigen Kraftfahrzeugen in den letzten 10 Jahren (mit Ausnahme des Jahres 2013) zeigt einen langfristigen Abwärtstrend. In den letzten zehn Jahren betrug der Rückgang 78 %. 2020 lag der Rückgang der Diebstähle von zweispurigen Fahrzeugen im Vergleich zum Vorjahr bei 17 %. Bei den einspurigen Fahrzeugen ist dies ein Rückgang um 37 % in den letzten 10 Jahren. 2020 gab es einen Rückgang der Diebstähle von einspurigen Fahrzeugen um 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Škoda Fahrzeuge führen die Liste der gestohlenen Wagen an. Zwischen 2018 und 2022 wurden insgesamt 6249 Fahrzeuge dieser Marke gestohlen, gefolgt von VW-Fahrzeugen mit 1.297 gestohlenen Wagen.

Waffen, Munition und Sicherheitsausrüstung

Die Abteilung Sicherheitspolitik nimmt die Aufgaben des Innenministeriums als zentrale Regierungsbehörde im Bereich Waffen, Munition wahr. Die Abteilung für Sicherheitspolitik sorgt unter anderem für die Einhaltung der Rechtsvorschriften im Bereich Waffen und Munition, führt die staatliche Verwaltung im Bereich Waffen, Munition und pyrotechnische Forschung durch, nimmt die Aufgaben einer übergeordneten Verwaltungsbehörde in Verwaltungsverfahren gegenüber dem Polizeipräsidenten der Tschechischen Republik wahr. Sie stellt schriftliche Prüfungssätze für die Prüfung der fachlichen Eignung von Bewerbern für die Erteilung eines Waffenscheins, eines Munitionsscheins und von Bewerbern für die Ernennung als Prüfer/in aus und unterhält ein Informationssystem für Prüfer/in. Die Abteilung Sicherheitspolitik organisiert auch Befähigungsprüfungen für Bewerbern um die Ernennung als Prüfer/in für die Befähigungsprüfungen für Bewerbern um die Erteilung eines Feuerwaffenscheins (sie ernennt auch Prüfer/innen, suspendiert sie und entlässt sie gegebenenfalls) sowie Befähigungsprüfungen für Bewerbern um die Erteilung eines höheren Munitionsscheins und für die Erteilung von Genehmigungen zur Durchführung von pyrotechnischen Untersuchungen.

Tabelle 5: Kriminalitätsstatistik für 2021 der Polizei der Tschechischen Republik (Kumulierte Werte 01.01.2021 - 31.12.2021)

Art des Vergehens	Anzahl
Mordkommission Wert	105
Gewaltverbrechen	11 958
Sittenvergehen	3 049
Diebstahl durch Einbruch	30 748
einfacher Diebstahl	26 589
andere Eigentumsdelikte	20 225
Eigentumsdelikte	77 562
andere Straftaten	24 780
allgemeine Kriminalität	117 349
übrige Kriminalität	23 312
Wirtschaftskriminalität	12 510
militärische und verfassungswidrige Handlungen	10

4 Marktakteure

Der Tschechische Sicherheitsmarkt ist sehr kleinteilig strukturiert. Da nur unzureichende Lizenzen und Vorgaben von staatlicher Seite existieren, die konkrete Qualifikationen oder Erfahrung vorschreiben, kann sich in der Branche, nach Aussagen von JUDr. Matěj Bárta, Eigentümer der Mark2 Corporation Czech a.s. (M2C) - der größten tschechischen Sicherheitsfirma in privatem Eigentum - „jeder tummeln“.

Nach Angaben des Onlineportals Česká justice/Tschechische Justiz ist die Tschechische Republik ist das letzte Land in Europa, in dem private Sicherheitstätigkeiten nicht durch eine eigene Gesetzgebung geregelt sind. Niemand weiß genau, wie viele Unternehmen mit der Erbringung privater Sicherheitsdienstleistungen beschäftigt sind. Nach Angaben des Ministeriums für Industrie und Handel gibt es etwa 14.000 Wirtschaftssubjekte, die eine oder mehrere Konzessionen im Bereich der kommerziellen Sicherheit besitzen. Nach Angaben des tschechischen Statistikamtes sind nur 6 500 Unternehmen im Bereich der kommerziellen Sicherheit tätig.¹³

4.1 Privater Sektor für Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen

Die Auswertungen der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer aus der Prospektor Datenbank ergaben für den Tschechischen Sicherheitsmarkt eine Anzahl von ca. 1120 Firmen aus den Bereichen Facility Management, Bewachung von Dienstleistungen, Sicherheitsdienstleistungen, Überwachung von Firmen und Objekten. Knapp 160 dieser Firmen verfügen über 20 oder mehr Mitarbeiter und geben einen Umsatz von 30 Mio. oder mehr CZK an. (ca. 117 Tsd. EUR).

Tabelle 6: 15 größten Sicherheitsfirmen auf dem Tschechischen Markt 2020

	Firma	Umsatz 2020	Land
1	Mark2 Corporation Czech a.s. / M2C www.m2c.eu/en	79,13 Mio. EUR	CZ
2	SECURITAS ČR s.r.o. www.securitas.cz	62,33 Mio. EUR	INT
3	Special Service International, spol. s r.o. www.ssi.cz/o-nas	29,19 Mio. EUR	CZ
4	CENTR GROUP, a.s. www.centri.cz	28,08 Mio. EUR	CZ
5	OLMAN SERVICE s.r.o. www.olman.cz	24,04 Mio. EUR	CZ
6	Brink's Cash Solutions (CZ) a.s. https://cz.brinks.com/	22,44 Mio. EUR	INT
7	Angels Solution & Services, s.r.o. https://a-s-s.cz/	21,86 Mio. EUR	CZ
8	Agentura PANCÉŘ s.r.o. www.pancer.cz	21,60 Mio. EUR	CZ
9	INDUS PRAHA, spol. s r.o. www.indus-czech.cz	20,67 Mio. EUR	CZ
10	D.I.SEVEN FACILITY s.r.o. www.disevenfacility.cz	19,04 Mio. EUR	CZ
11	G4S Secure Solutions (CZ), a.s. www.g4s.com/cs-cz	17,79 Mio. EUR	INT
12	JABLOTRON SECURITY a.s. www.bezpecnostnicentrum.cz	17,46 Mio. EUR	CZ
13	SIMACEK HS, spol. s r.o. www.simacek.com	16,23 Mio. EUR	INT
14	ATALIAN Servis CZ s.r.o. www.atalian.cz	15,58 Mio. EUR	INT
15	SBS "IVA" s.r.o. www.sbsiva.cz	13,93 Mio. EUR	CZ

Quelle: Prospektor Datenbank, Stand März 2022

¹³ Onlineportal Česká justice, www.ceska-justice.cz, März 2022

Der Marktführer ist Mark2 Corporation Czech a.s. (M2C). M2C ist ein „klassischer“ Sicherheitsanbieter in den Bereichen Dienstleistung und Technologien. Die Firma ist seit 29 Jahren am Markt vertreten, verfügt über Standorte in 13 Ländern, 8500 Angestellte und eine Struktur von über 1300 Kunden.

Der internationale Platzhirsch unter den Sicherheitsfirmen ist Securitas ČR s.r.o. als zweiumsatzstärkste Firma. Das Unternehmen hat sechs Niederlassungen in der Tschechischen Republik, beschäftigt 2.000 Mitarbeiter und erzielt im Jahr 2020 einen Umsatz von 1,49 Mrd. CZK (ca.0,4 Mrd. EUR).

Die drittplatzierte Special Service International ist auch ein „klassischer“ Sicherheitsanbieter, aber im Unterschied zu den zwei größten Firmen, konzentriert sich ihre Tätigkeit auf Hotels und Bürogebäude.

Die anderen Unternehmen auf der folgenden Liste sind ebenfalls traditionelle Sicherheitsanbieter in den Bereichen Dienstleistung und Technologien. Lediglich die Firma Brink's Cash Solutions a.s. fällt aus dem Rahmen. Diese Firma konzentriert sich auf Sicherheitstransporte im Finanzwesen und Dienstleistungen für den Banksektor. Eine Analyse der Ursprungsländer ergab, dass unter den Top 15 Firmen sich zehn rein Tschechische Firmen befinden. Fünf Unternehmen haben eine ausländische Muttergesellschaft.

4.2 Öffentlicher Sektor für Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Auftragsvergabe Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Die folgenden Analysen der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer beziehen sich auf die Auftragsvergabe im öffentlichen Vergabesektor und den in diesem Rahmen zur Verfügung stehenden Daten.¹⁴ Der Zeitraum umfasst die Jahre 2019 bis 2022. Für das Jahr 2022 sind nur die bereits ausgeführten Aufträge erfasst. In Tschechien wurden zwischen 2019 und 2022 über 97 % der öffentlichen Aufträge von Unternehmen mit dem Sitz in Tschechien ausgeführt. Meist haben diese Firmen einen lokalen Charakter.

Ein Vergleich der umsatzstärksten Sicherheitsfirmen mit den Auftragnehmern öffentlicher Aufträge zeigt: nur drei der umsatzstärksten Firmen sind auch bei den 20 wichtigsten Auftragnehmern für öffentliche Aufträge vertreten. Dies lässt den Umkehrschluss zu, dass der privatwirtschaftliche Bereich in Tschechien einen sehr großen Anteil des Umsatzvolumens für private Sicherheitsanbieter ausmacht.

Auch ist auffallend, dass bei der öffentlichen Auftragsvergabe tschechische-stämmige Firmen dominieren. Als einziges internationales Unternehmen hat es die seit 1991 auf dem Markt vertretene Firma Securitas unter die ersten 20 TOP-Auftragnehmer für den öffentlichen Sektor geschafft.

Ansonsten wird der Bereich von regionalen Firmen dominiert.

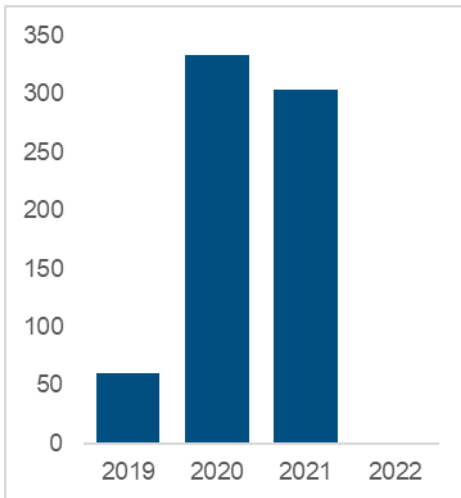
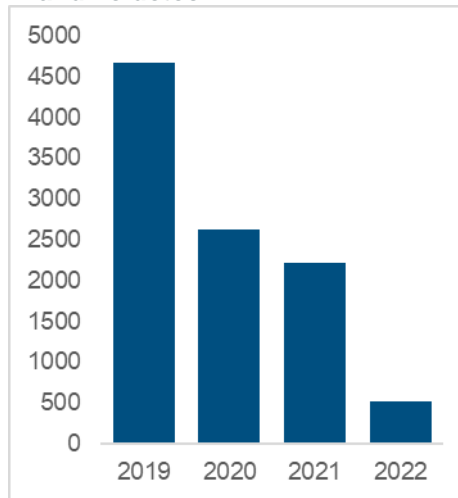
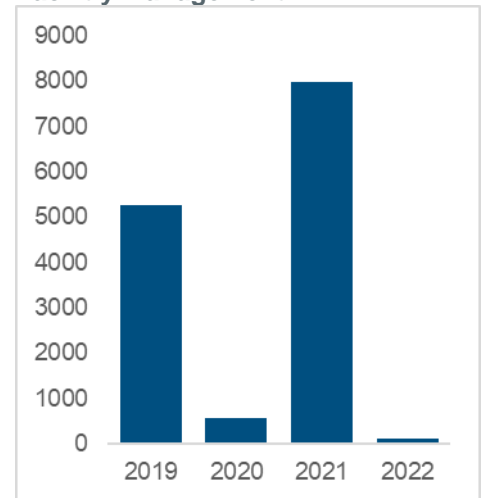
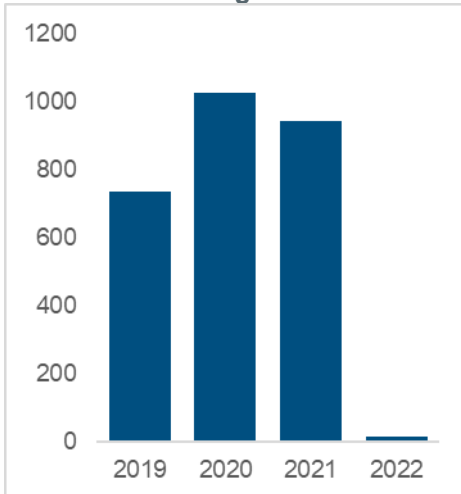
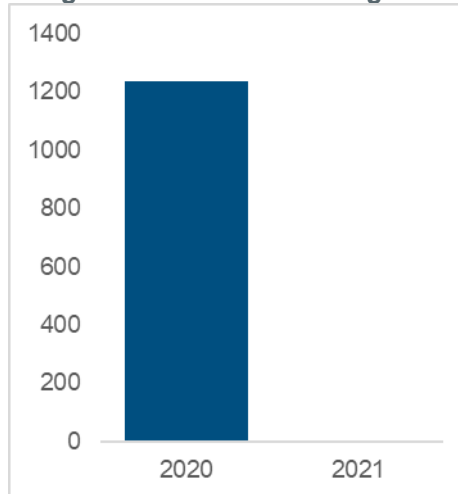
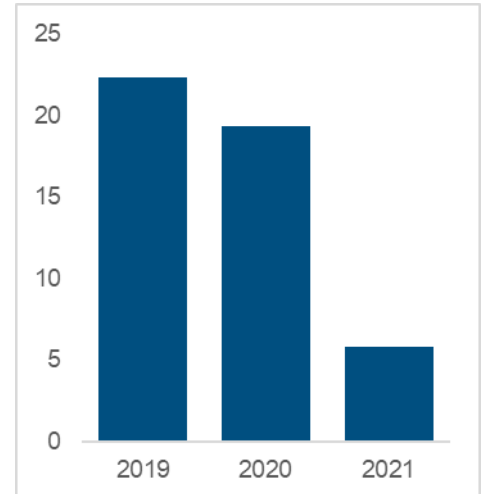
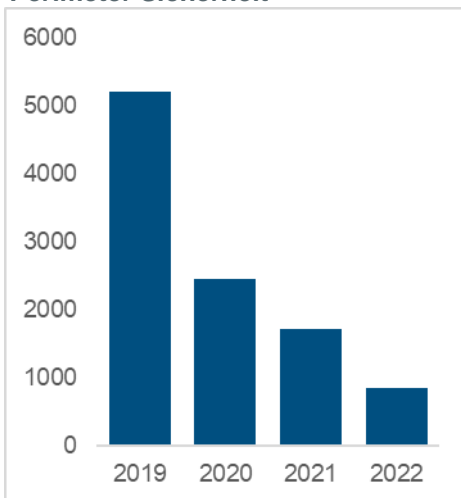
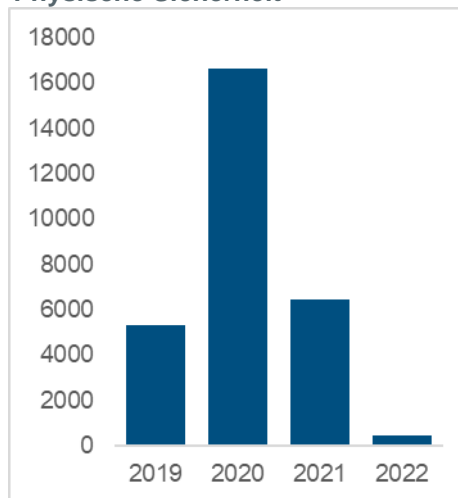
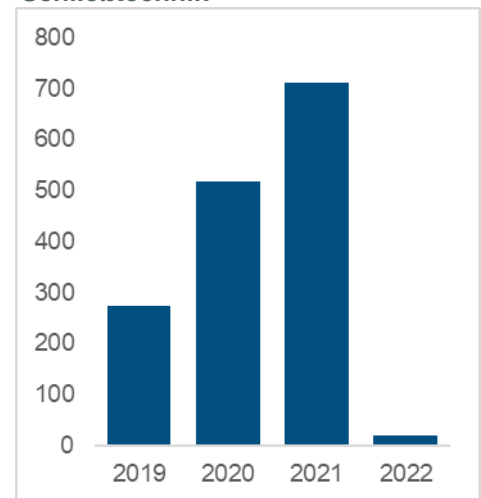
Tabelle 7: TOP Auftragsnehmer auf dem öffentlichen Markt

Firma	Auftragsvolumen (EUR)	Land
ALTRON Business Solutions, a.s.	20.500.000	CZ
INDUS, spol. s r.o.	9.702.546	CZ
MONIT plus, s.r.o.	7.377.615	CZ
STAEG Stavby, spol. s r.o.	4.081.615	CZ
ProLIST, s.r.o.	2.844.424	CZ
AUTOCONT a.s.	2.722.977	CZ
STASPO, spol. s r.o.	2.488.944	CZ
Corpus Solutions a.s.	1.965.702	CZ
ASETA SERVICES s.r.o.	1.833.369	CZ
Agentura PANCÉŘ s.r.o.	1.826.891	CZ
TECHNISERV, spol. s r.o.	1.804.650	CZ
DUX PRAHA, s.r.o.	1.734.519	CZ
VW WACHAL a.s.	1.486.568	CZ
Informační a bezpečnostní agentura s. r. o.	1.327.049	CZ
AUDIONIKA s.r.o.	1.272.783	CZ
ATS-TELCOM PRAHA a.s.	1.225.312	CZ
Special Service International, spol. s r.o.	1.209.631	CZ
INDUS FACILITY, spol. s r.o.	1.140.476	CZ
Chládek a Tintěra, Pardubice a.s.	1.108.429	CZ
SECURITAS ČR s.r.o.	1.102.777	INT

Quelle: Prospektor Datenbank, Stand März 2022

¹⁴ Opentender Czech Republik, <https://opentender.eu/cz/search/tender> und Prospektor Datenbank, www.bizmachine.com/en/bizmachine-prospector, März 2022

Abbildung 4: Auswertung der Umsätze öffentlicher Aufträge 2019 – 2022 in Tausend EUR nach Kategorien

Arbeitsschutz**Brandmeldetechnik****Facility Management****Gebäudesicherung****Integrierte Sicherheitslösungen****Meldetechnik****Perimeter Sicherheit****Physische Sicherheit****Schließtechnik**

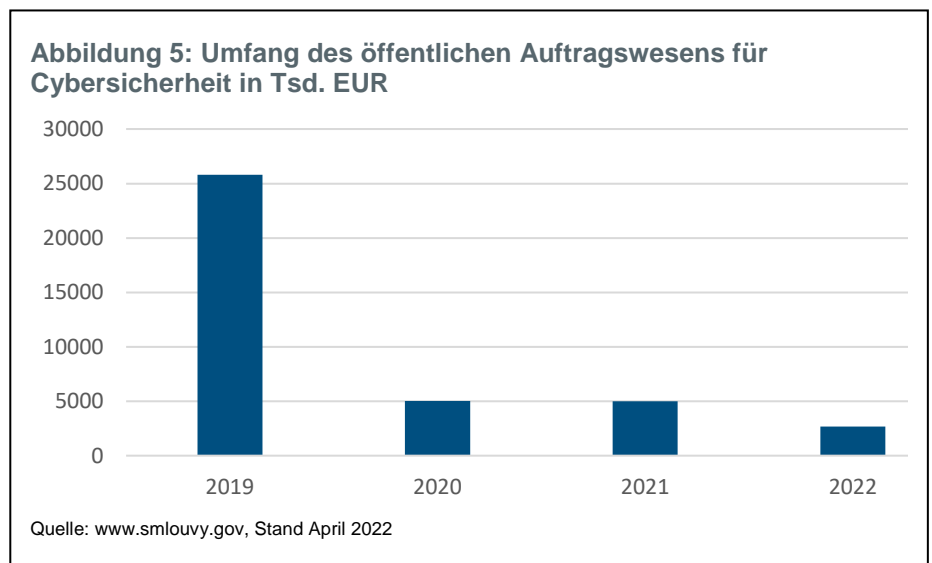
4.3 Exkurs: Datenschutz und Cybersicherheit

Datenschutz und Cybersicherheit sind heute sehr wichtige Themen in Tschechien. Die Gefahr von Cyber-Attacken hat in den letzten Jahren sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor zugenommen. Im Vergleich zwischen 2019 und 2022 entdeckte CEZ (eine der größten Energiefirmen auf dem tschechischen Markt) 6,5mal mehr verdächtige Aktivitäten in seinen Netzen als noch vor drei Jahren.¹⁵

Viele Unternehmen sind von Cyberangriffen bedroht, weil sie relativ unbedarft in der Digitalisierung sind und ihr Schutz vor Cyberangriffen sich nicht auf der Höhe der Zeit befindet. Kleine und mittelgroße Unternehmen werden von Cyberattacken am stärksten betroffen, obwohl sie auf der einen Seite während der Covid-Pandemie stark in Digitalisierung investiert haben, auf der anderen Seite aber noch über eine schwache Cybersicherheitsinfrastruktur verfügen. Auch für den öffentlichen Sektor ist dies auch ein wichtiges Thema: in den Jahren 2019 und 2020 wurden Cyber-Attacken auf Krankenhäuser, auf Staatsinstitutionen und sogar auf das Außenministerium bekannt.¹⁶

Als Folge der Attacken ist der Umfang der vom öffentlichen Sektor nachgefragten Aufträge im Jahr 2019 deutlich gestiegen. Dieser Trend hat sich aber in den Jahren 2020 / 2021 nicht weiter vorgeschoben. Ein Grund dafür kann die reaktive Natur von Cybersicherheitsinvestitionen sein. Ein anderer ist vielleicht eine Sättigung des Marktes – viele große Projekte wurden bereits fertiggestellt. So kann es eine längere Zeit dauern bis Neuinvestitionen in die Systeme vorgenommen werden.

Laut des Berichts über den Stand der Cybersicherheit in der Tschechischen Republik 2020, sind für manche Cyber-Attacke wahrscheinlich Agenten aus China und Russland verantwortlich.¹⁷ Die Hilfe der tschechischen Regierung im Ukraine-Konflikt könnte dazu führen, dass die russische Seite des Konflikts ihre Ablehnung durch einen weiteren Cyberangriff zum Ausdruck bringt. Dies könnte die Nachfrage nach Cybersicherheitsexperten verstärkt ansteigen lassen.



Angriffe auf Krankenhäuser und Ämter nehmen zu

Nach einem Bereich der tschechischen Wirtschaftszeitung Hospodarské Noviny vom September 2021 nehmen Angriffe auf Krankenhäuser oder Ämter zu.

Universitätsklinikum Ostrava, 10. Dezember 2019: Der Angreifer betritt den Warteraum der Traumastation und beginnt zu schießen. Er nimmt sieben Menschen das Leben. Belgrader Straße im Prager Stadtteil Vinohrady am 26. Juni 2021: Ein Mann betritt das Arbeitsamt, kurz darauf sind Schüsse aus dem Gebäude zu hören. Der Täter schießt auf eine Mitarbeiterin des Büros, die Frau erliegt später ihren Verletzungen.

Staatliche Institutionen und private Sicherheitsdienste arbeiten an Möglichkeiten, solche tragischen Vorfälle zu verhindern. Und der Einsatz moderner Technik und künstlicher Intelligenz hilft dabei zunehmend. Auch das Prager Krankenhaus IKEM testet zurzeit „Erkennung von nicht normgerechtem Verhalten von Personen“. Dabei handelt es sich um eine Sicherheitsmaßnahme, die durch Verbindung eines Computers mit einem Kamerasystem risikoreiches Verhalten von Besuchern bewerten kann.

¹⁵CEZ Gruppe, <https://www.cez.cz/cs/pro-media/tiskove-zpravy/cez-se-chysta-na-hackery-do-zvysovani-urovne-kyberneticke-bezpecnosti-vynaklada-desitky-milionu-rocne-150469>, September 2021

¹⁶Hospodarské Noviny, <https://archiv.hn.cz>, März 2022

¹⁷Nationales Büro für Cyber und Informationssicherheit, https://www.nukib.cz/download/publikace/zpravy_ostavu/Zprava_ostavu_KB_2020.pdf, 2022

Wir haben es im Zusammenhang mit Sicherheitsrisiken in tschechischen Krankenhäusern in den Testbetrieb genommen", sagte IKEM-Sprecherin Markéta Šenkýřová. Ziel des Systems ist es, eine Waffe, die der Täter möglicherweise bei sich trägt, zu erkennen und den Sicherheitsdienst der Einrichtung umgehend zu alarmieren. "Unsere Sicherheitsagentur Securitas ČR arbeitet mit zwei weiteren Unternehmen zusammen, um dieses einzigartige Projekt in der Tschechischen Republik umzusetzen", so Pavel Adamovský, Leiter von Securitas ČR.¹⁸

Cyberkriminalität

Nach Berichten der Wirtschaftszeitung E15 FinExpert vom Juni 2021 sind in der Tschechischen Republik die Zahl der erpresserischen Hackerangriffe seit Anfang des Jahres um 259 Prozent gestiegen. Weltweit zielen die meisten Ransomware-Angriffe auf den Gesundheitssektor ab, mit durchschnittlich 109 Angriffen pro Organisation und Woche. Es folgen Versorgungsunternehmen mit 59 Angriffen und Versicherungs- und Rechtsunternehmen mit durchschnittlich 34 Angriffen pro Woche und Unternehmen. Nach Angaben des Sicherheitsunternehmens Check Point sind die Auswirkungen von Ransomware auf tschechische Unternehmen derzeit mehr als doppelt so hoch wie der weltweite Durchschnitt.

Weiterhin gibt die Firma Check Point an, dass Cyberkriminelle im Zusammenhang mit Ransomware-Angriffen erfolgreich doppelte Erpressungstaktiken ansetzen. Sie fordern Lösegeld für verschlüsselte Daten und drohen damit, die gestohlenen Daten auf speziellen Websites zu veröffentlichen. Die durchschnittliche Lösegeldforderung ist im letzten Jahr um 171 Prozent auf etwa 310.000 Dollar (rund 287.150 EUR) gestiegen. Im Jahr 2020 gab es Datenlecks bei mehr als 1.000 Unternehmen die sich weigerten, die Vorschriften einzuhalten und das Lösegeld zu zahlen.

Etwa 40 Prozent aller neuen Ransomware-Programme nutzen neben der Verschlüsselung auch den Datendiebstahl in irgendeiner Form. Die Angreifer suchen nach Möglichkeiten, ihre die Bedrohungen effektiver zu gestalten und die Opfer zur Zahlung des Lösegelds zu zwingen. Die Hacker greifen mit betrügerischen Anrufen an und zielen auf Bankkunden.

Eine neue Entwicklung ist die so genannte dreifache Erpressung. Dieser Trend wird deutlicher. So gab die Hackergruppe REvil im Februar 2021 bekannt, dass sie ihr doppeltes Erpressungsprogramm um zwei zusätzliche Phasen - DDoS-Angriffe und Telefonanrufe bei Geschäftspartnern und Medien - erweitert. Die Ransomware-Gruppe REvil bietet kostenlos DDoS-Angriffe und verschlüsselte Telefongespräche für Journalisten und Kollegen als Dienstleistung an.¹⁹

¹⁸ Hospodarske Noviny, <https://archiv hn.cz/c1-66971940-predpovi-kdy-dojde-k-naruseni-bezpecnosti-a-uvezni-pachatele-ve-vytahu-umela-intelligence-nahrazuje-lidskou-ostrahu>, September 2021

¹⁹ E15 FinExpert, <https://www.e15.cz/finexpert/vydelavame/pocet-vyderacskych-utoku-v-cesku-letos-stoupl-o-259-procent-1380498>, Juni 2021

5 Marktentwicklung

Große Sicherheitsfirmen waren, laut dem Geschäftsbericht 2021 der Securitas ČR, nicht so stark von der Pandemie getroffen. Trotz der Auswirkungen der Pandemie konnte die Firma ihren Umsatz halten, verloren aber die Wachstumsdynamik des Vorjahres. Die Sicherheitsagentur wurde im vergangenen Jahr vor allem durch Technologie und Digitalisierung unterstützt. Der Ausfall von Lieferketten und Chipmangel hatten einen starken Effekt auf Technologien, die von der Firmen verwendet werden.

Der Securitas ČR CEO Pavel Adamovský beschreibt die Entwicklungen über die Geschäftsergebnisse des Unternehmens während der Pandemie in einem Interview mit der Internetzeitung Sznam Zprávi im Mai 2021.²⁰

"Wir hatten Glück, dass die Pandemie keine katastrophalen Auswirkungen auf uns hatte, dank der Tatsache, dass wir Kunden aus verschiedenen Branchen haben", so Pavel Adamovský. Während der Pandemie verlor das Unternehmen Aufträge im Einzelhandel und im Tourismussektor, zum Beispiel im Bereich der Hotelsicherheit. Auf der anderen Seite spürten wir ein gesteigertes Interesse an der Technik und es gab definitiv einen Anstieg bei einigen speziellen Dienstleistungen, denn unsere Mitarbeiter stehen oft an vorderster Front, so dass wir bei Dingen wie der Temperaturmessung, der Überprüfung von Mindestabständen oder sogar der Unterstützung bei Selbsttests halfen".

Laut Adamovský besteht eines der wichtigsten Vorhaben darin, den Verkauf von Technologien wie Fernüberwachung oder Installation elektronischer Systeme und Lösungen auf 35 Prozent zu steigern. Securitas setzt auch auf eine vollständige digitale Erfassung von Sicherheitsdienstleistungen. Mit anderen Worten: Alle Sicherheitsmaßnahmen sollen digital erfolgen. Auf diese Weise erhält der Kunde genaue Angaben zu den risikoreichsten Tagen oder Orten. Die Geschäftsführung plant, das gesamte Unternehmen bis Ende dieses Jahres zu digitalisieren.

Laut dem Geschäftsbereich der Securitas ČR schätzt ihr CEO das Geschäftsumfeld im Jahr 2021 als stabil ein, ohne nennenswerte positive Auswirkungen auf die Nachfrage nach gewerblichen Sicherheitsdienstleistungen. Die wichtigste negative Auswirkung auf sein Geschäftsfeld sieht er in der Verfügbarkeit und den Verzögerungen bei der Lieferung von Komponenten für Sicherheitstechnologien. Diese haben, zusammen mit der Beschleunigung des Preisanstiegs bei Technologien in den letzten Monaten des Jahres 2021, die die Umsetzung einiger Technologieprojekte verlangsamt oder ganz gestoppt. Eine weitere langfristige Herausforderung für Unternehmen in der Branche sei die effektive Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter.

Laut dem Securitas Geschäftsbericht aus dem Jahr 2021 sind innovative Lösungen und Digitalisierung die Prioritäten der größten Unternehmen. Der tschechische Markt ist bereits innovativ, was sich an einigen laufenden Projekten ablesen lässt. Dazu gehören z. B. das Waffenerkennungskamerasystem im Prager Krankenhaus IKEM.

Die Physische Sicherheit ist der dominierende Bereich, der langfristig eine gute finanzielle Leistung aufweist. Der Bedarf an mobilen Sicherheitsdiensten und Technologieprodukten (elektronische Sicherheit) nimmt zu.

Der Kampf gegen die Kriminalität wird zwangsläufig an die nächste Front verlagert - das Cyberspace. Branchenexperten bestätigen, dass die Pandemie und eine Reihe von Cyberangriffen nicht nur die Digitalisierung beschleunigt haben, sondern auch Hacker zu mehr Aktivität "ermutigt" haben. Daher können die heutigen Sicherheitstechnologien nicht mehr ohne strenge Cyberschutzregeln und regelmäßige Audits auskommen. Securitas folgt dem Zero-Trust-Modus und sorgt für eine redundante Sicherung aller verwendeten IT-Systeme.

Trends

Der Technische Direktor bei Securitas, a.s., Jan Peroutka, beschreibt im Online-Medium „Systemonline“ die Trends für die kommerzielle Sicherheit wie folgt.²¹

„Im vergangenen Jahr haben wir mehrere wichtige Trends verfolgt und werden dies auch weiterhin tun. In erster Linie scheint es, dass jeder in unserer Branche heute die Technologie verstehen muss. Sie ist Teil unserer gesamten Tätigkeit und muss daher von allen unseren Mitarbeitern, vom einfachen Sicherheitspersonal bis hin zu denen in leitenden und administrativen Positionen, verstanden werden. So hat die SECURITAS ČR im vergangenen Jahr ihre Wachdienste digitalisiert - das bedeutet, dass kein Mitarbeiter mehr mit Bleistift, Papier und Schlüssel auskommen kann, sondern digitale Geräte bedienen können muss.“

²⁰ Securitas, Annual Report 2021: www.securitas.cz/novinky--blog/novinky/

²¹ System Online, 6 wichtige Trends für die kommerzielle Sicherheit in der Tschechischen Republik im Jahr 2022, <https://www.systemonline.cz/zpravy/6-hlavnich-trendu-roku-2022-pro-komerčni-bezpečnost-v-cesku-z.htm>

Der Trend geht dahin, den Kunden komplette Sicherheitslösungen anzubieten, was fast immer eine Kombination aus physischer Sicherheit, elektronischen Systemen und Fernüberwachung bedeutet. Folglich besteht ein Bedarf an mehr qualifizierten Wachleuten.

Bei der Planung der Optimierung der Sicherheit einer bestimmten Einrichtung haben wir uns auf genaue Statistiken gestützt. Wir haben damit begonnen, künstliche Intelligenz für die Analyse von Videobildern von Sicherheitskameras einzusetzen, deren einzelne Funktionen weiter verkettet werden, um noch komplexere Aufgaben zu erfüllen. Wir können die Schusswaffe im Video genau identifizieren, jetzt ist es an der Zeit, weitere Analysen hinzuzufügen, z. B. die Erkennung verdächtiger Verhaltensmuster. Die Pandemie und der Druck, Arbeitskräfte einzusparen, haben auch zur Entwicklung von Fernverwaltungslösungen beigetragen. Wir müssen keinen Techniker mehr auf eine lange Reise zu einer sicheren Einrichtung schicken, wenn er ein elektronisches System zuverlässig aus der Ferne einrichten kann.

Besonderes Augenmerk haben wir auf die Überprüfung der Zuverlässigkeit unserer Lieferanten von Waren und Dienstleistungen gelegt. Im Einklang mit der globalen Politik der Muttergesellschaft Securitas AB haben wir eine gründliche Überprüfung dieser Lieferanten in unsere Standards und Prozesse aufgenommen (...). Die Kenntnis unserer Lieferanten ist von entscheidender Bedeutung, damit wir unsere Geschäfte gesetzeskonform führen und die Beteiligung an illegalen Aktivitäten wie Korruption, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Steuerhinterziehung und Menschenrechtsverletzungen oder Handelssanktionen vermeiden können.“

6 Wettbewerbssituation

Nach Auswertungen der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer spielen internationale Unternehmen bereits eine bedeutende Rolle auf dem Tschechischen Sicherheitsmarkt. Von den 15 größten Firmen auf dem Markt sind 5 Firmen international und der Rest ist tschechischen Ursprungs.

99% der Firmen, die öffentlich ausgeschriebene Aufträge gewonnen haben (auch EU-Ausschreibungen), haben ihren Sitz in Tschechien. Dabei handelt es sich vornehmlich um tschechische Firmen oder um ausländische Firmen mit einer etablierten Filiale oder einer Tochterfirma in Tschechien.

Der Sicherheitsmarkt in Tschechien ist sehr segmentiert. Kleine und mittelgroße Firmen spielen bei der regionalen und lokalen Auftragsvergabe eine sehr wichtige Rolle. Öffentliche Aufträge, unter den EU-Schwellenwerten, werden ungefähr zu gleichen Teilen an lokale und Tschechien-weit tätige Unternehmen vergeben. Die regionalen Anbieter dominieren bei kleineren Ausschreibungen und in Geschäftsfeldern, die als personalintensiv angesehen werden können (z.B. bei der Perimeter-Sicherheit und der physischen Sicherheit).

Bei größeren Ausschreibungen und Geschäftsfeldern, die technische Leistungen verlangen (z.B. Brandmeldetechnik und Schließtechnik, integrierte Sicherheitslösungen) nimmt die regionale Orientierung auffällig ab.

Die Themen Cybersicherheit und Datenschutz sind vor allem in den größeren Städten konzentriert. Auftragnehmer und Auftraggeber sind traditionell ihren Sitzen in den Großstädten wie Prag und Brünn vertreten. Der Markt für integrierte Lösungen in Tschechien ist im Wachstum begriffen.

Sollte das neue Sicherheitsagentengesetz im Land in Kraft treten, kann dies gerade Einfluss auf die kleinen Marktakteure nehmen. Die Branche dadurch wird stärker reglementiert und der Zugang erschwert. Dies wird voraussichtlich zu einer Stärkung der größeren, professionell arbeitenden Sicherheitsfirmen führen.

6.1 Markt für öffentliche Aufträge

Obwohl internationale Firmen eine wichtige Rolle auf dem Sicherheitsmarkt in Tschechien spielen, ist bei der öffentlichen Auftragsvergabe spürbar, dass tschechische Firmen die dominierende Position haben – die Auftragsnehmer der größten Umsatzvolumina sind fast immer tschechische Firmen. Auch die größten Aufträge wurden fast immer von tschechischen Firmen gewonnen.

Gemäß den EU-Rechtlinien müssen alle mittelgroßen und großen öffentlichen Ausschreibungen für EU-weite Auftragsvergabe angeboten werden. Diese umfassen vor allem Dienstleistungen und Lieferungen für die zentrale Regierung im Wert über 140.000 EUR und Hoch- oder Tiefbauarbeiten im Wert über 5.3820.000 EUR.

Die Vergaben sind ebenfalls durch die EU-Rechtsvorschriften für das öffentliche Auftragswesen geregelt und können hier eingesehen werden: https://ec.europa.eu/growth/single-market/public-procurement/legal-rules-and-implementation/thresholds_en

Alle öffentlichen Ausschreibungen, die über den oben genannten Schwellenwerten liegen, müssen auf der Tenders Electronic Daily-Webseite (TED) veröffentlicht werden. Sind die Werte kleiner, ist die allgemeine Praxis, diese Ausschreibungen ebenfalls zu veröffentlichen, erforderlich ist es aber nicht. Derzeit gibt es keine Sprachregelung für das öffentliche Auftragswesen. Der Auftragsgeber kann selber entscheiden, in welcher Sprache die Ausschreibung auf der TED Webseite veröffentlicht wird.

Tschechische Institutionen veröffentlichen ihre Aufträge meist nur auf Tschechisch. Kleinere Ausschreibungen, die den Schwellenwert der EU nicht übersteigen, werden auf der Datenbank des Tschechischen Innenministeriums veröffentlicht, sämtliche Daten sind hier auf Tschechisch eingetragen: <https://nen.nipez.cz/SeznamPlatnychProfiluZadavatelu>

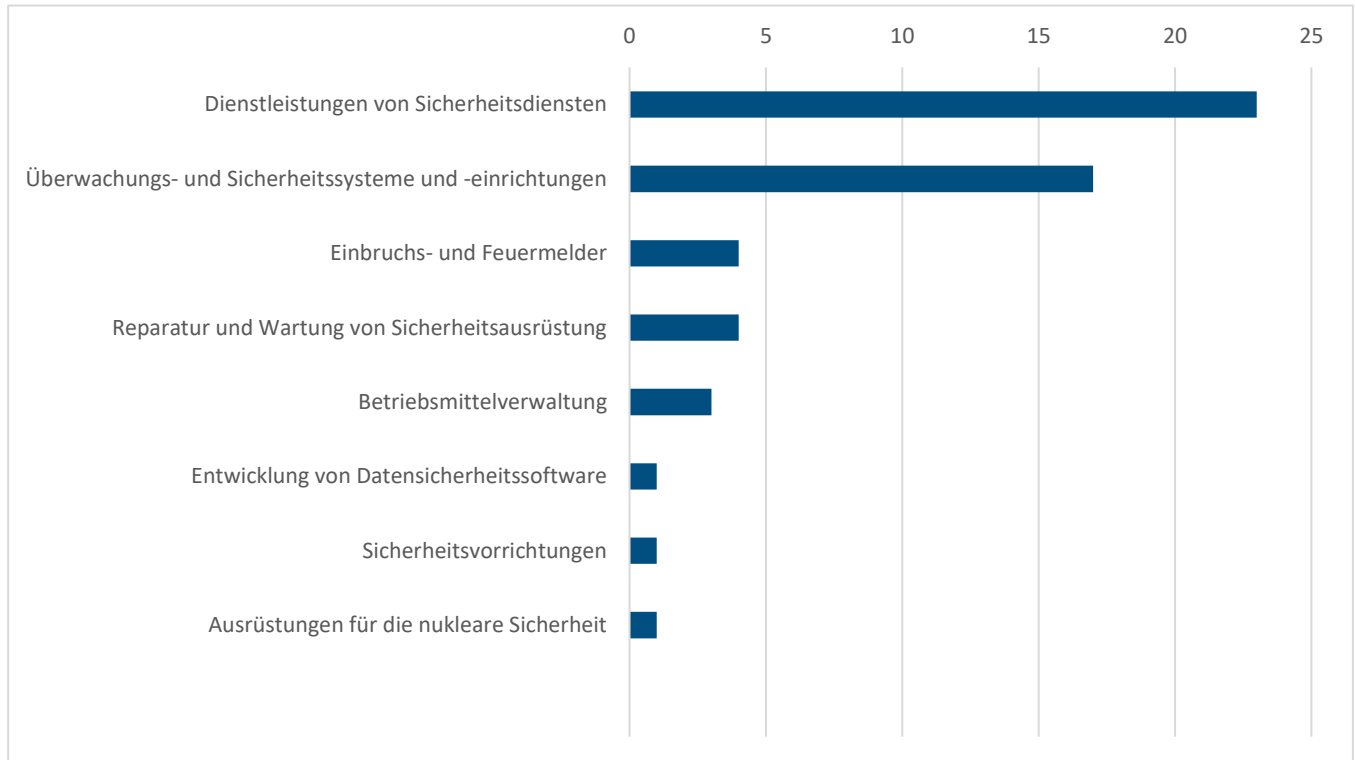
Die Werte und Informationen nachfolgenden drei Tabellen sind der Seite www.smlouvy.gov entnommen, einem Portal des Tschechischen Innenministeriums, auf dem fast alle öffentlichen Aufträge veröffentlicht werden.

Tabelle 8: Die 20 wichtigsten Auftragnehmer bei öffentlichen Aufträgen zivile Sicherheit kumulierte Werte 2019 – 2022

Firma	Auftragsvolumen (EUR)	Land
ALTRON Business Solutions, a.s.	20.500.000	CZ
INDUS, spol. s r.o.	9.702.546	CZ
MONIT plus, s.r.o.	7.377.615	CZ
STAEG Stavby, spol. s r.o.	4.081.615	CZ
ProLIST, s.r.o.	2.844.424	CZ
AUTOCONT a.s.	2.722.977	CZ
STASPO, spol. s r.o.	2.488.944	CZ
Corpus Solutions a.s.	1.965.702	CZ
ASETA SERVICES s.r.o.	1.833.369	CZ
Agentura PANCĚŘ s.r.o.	1.826.891	CZ
TECHNISERV, spol. s r.o.	1.804.650	CZ
DUX PRAHA, s.r.o.	1.734.519	CZ
VW WACHAL a.s.	1.486.568	CZ
Informační a bezpečnostní agentura s. r. o.	1.327.049	CZ
AUDIONIKA s.r.o.	1.272.783	CZ
ATS-TELCOM PRAHA a.s.	1.225.312	CZ
Special Service International, spol. s r.o.	1.209.631	CZ
INDUS FACILITY, spol. s r.o.	1.140.476	CZ
Chládek a Tintěra, Pardubice a.s.	1.108.429	CZ
SECURITAS ČR s.r.o.	1.102.777	INT

Quelle: www.smlouvy.gov, Stand April 2022

Abbildung 6: EU-weite, öffentliche Ausschreibungen im Tschechien in Mio. EUR 2022 mit Budgetangabe (kumulierte Auftragssummen)



Quelle: Tenders Electronic Daily, <https://ted.europa.eu>

Tabelle 9: Anzahl EU-weite, öffentliche Ausschreibungen nach CPV-Code 2022

CPV Code	Anzahl der Ausschreibungen
Einbruch- und Brandmeldeanlagen	4
Entwicklung von Software für die Datensicherheit	1
Gebäudemanagement	3
Reparatur- und Wartungsdienste für Sicherheitsausrüstung	4
Sicherheitsanlagen	1
Sicherheitsdienste	23
Sonstiges – Atomschutz	1
Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -geräte	17
Insgesamt	54

Quelle: Tenders Electronic Daily

Tabelle 10: Größte öffentliche Aufträge im Bereich Sicherheit nach Umsatzvolumen / Jahr

Kategorie	Auftraggeber	Textbezeichnung des Auftrages	Auftragswert EURO (ohne MwSt) 28.3.20222 CZK/EUR = 0,041	Datum	Name des Auftragnehmers CZ
Perimetersicherheit	Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Vertrag über die Lieferung und Implementierung von Perimeter-Sicherheitsfunktionen und Betriebsunterstützung	323 982 EUR	2022	CompuNet s.r.o.
Datenschutz	Verkehrsunternehmen der Stadt Brünn	Änderung Nr. 6 zum Vertrag – Sicherheit und Schutz von Eigentum und Personen	2 191 855 EUR	2022	MONIT plus, s.r.o.
Datenschutz (Cyber)	Universitätskrankenhaus Brünn	Erhöhung der Cyber-Sicherheit im Brüner Universitätsklinikum - Kontrolle und Sicherheit des Endgerätezugriffs auf die Netzwerkinfrastruktur	475 366 EUR	2022	UNIS COMPUTERS, a.s.
Perimetersicherheit	Tschechische Republik - Verteidigungsministerium	Mobiles Perimeter- und Kamerasystem - Kauf	440 444 EUR	2022	Vojenský technický ústav, s.p.
Physische Sicherheit	Ohře River Basin (staatliches Unternehmen)	Vereinbarung über die Gewährleistung der physischen Sicherheit von Gebäuden.	463 700 EUR	2022	Informační a bezpečnostní agentura s. r. o.
Facility Management	Stadtgericht in Prag	Facility Management des zentralen Registers - Sicherstellung des Betriebs des Registers	2 760 858 EUR	2021	ProLIST, s.r.o.
Perimetersicherheit	MERO CR, as	Vereinbarung über die Unterstützung und Wartung des Sicherheitsperimeters des Datennetzes und aktive Cyber-Abwehrdienste	984 000 EUR	2021	Corpus Solutions a.s.
Facility Management	Generaldirektion Zoll	Vereinbarung über Facility-Management-Dienstleistungen (AVISme 2021001442)	1 209 631 EUR	2021	Special Service International, spol. s r.o.
Facility Management	Verkehrsministerium	Vereinbarung über die Erbringung ausgewählter Facility Management-Aktivitäten für das Gebäude des Verkehrsministeriums	2 046 720 EUR	2021	CENDIS, s. p.
Physische Sicherheit	Tschechische Republik - Verteidigungsministerium	107082001808 - Rakovník - Dukelská kasarna 1 - strukturierte Verkabelung und physische Sicherheit - Rekonstruktion	1 781 354 EUR	2021	TECHNISERV, spol. s r.o.
Brandmeldetechnik	Ministerium für Landwirtschaft	Schnelle, komplexe und multiplexe Verfahren zum simultanen Nachweis lebensmittelbedingter Krankheitserreger in Lebensmitteln tierischen und pflanzlichen Ursprungs	684 864 EUR	2021	Výzkumný ústav veterinárního lékařství, v. v. i.
Gebäudesicherung	Tschechische Republik - Verteidigungsministerium	1075920018011 - Prag - kas. Gen. Píky - Gebäude Nr. 031 SU MO - Raumsicherheit - Rekonstruktion	482 460 EUR	2021	MAXPROGRES, s.r.o.
Facility Management	Gesundheitsministerium	die Verpflichtung des Anbieters, dem Kunden sogenannte Facility-Management-Leistungen zu erbringen, dh alle technischen, administrativen und sonstigen Tätigkeiten zu erbringen, die erforderlich sind, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Gebäudes und seiner Einrichtungen sicherzustellen	1 833 369 EUR	2021	ASETA SERVICES s.r.o.
Datenschutz	Verkehrsunternehmen der Stadt Brünn	Anhang Nr. 5 - Sicherheit und Schutz von Eigentum und Personen	2 056 149 EUR	2021	MONIT plus, s.r.o.
Physische Sicherheit	Tschechische Republik - Verteidigungsministerium	107422 - 1701 - Olomouc - Hejčinská-Kaserne - Bau und Rekonstruktion von LV, SLP und physischer Sicherheit - Implementierung	3 881 713 EUR	2021	STAEG Stavby, spol. s r.o.
Physische Sicherheit	Karls Universität	FF UK – Änderung Nr. 1 zum Abkommen über die Sicherheit der physischen Sicherheit und den Schutz von Eigentum und Personen Nr. 2019/1208 – Aktion „UK-FF – Gewährleistung der Sicherheit von Gebäuden FF UK 2019 – 2023“ – Änderung von Artikel 2.5 des Vereinbarung und Anhang Nr. 1 - Ändern Sie die Anzahl der Objekte	861 000 EUR	2020	DUX PRAHA, s.r.o.
Physische Sicherheit	Ohře River Basin, ein staatliches Unternehmen	Vereinbarung über die Gewährleistung der physischen Sicherheit von Gebäuden.	438 903 EUR	2020	Informační a bezpečnostní agentura s. r. o.

Physische Sicherheit	Verkehrsministerium der Tschechischen Republik	Bereitstellung der physischen Sicherheit des Gebäudes im Rahmen des Schutzes von Personen und Eigentum des Kunden durch Bereitstellung von Sicherheits-, Empfangs- (Informations-) und Schutzdiensten unter den im Vertrag festgelegten Bedingungen.	1 140 476 EUR	2020	INDUS FACILITY, spol. s r.o.
Datenschutz (Cyber)	Universitätsklinik in Pilsen	Werkvertrag: Umfassender Schutz des krankenhausweiten Informationssystems des Universitätsklinikums Pilsen vor Cyber-Bedrohungen – Sicherung von Racks und optischen Strecken	815 774 EUR	2020	JIMI CZ, a. s.
Datenschutz (Cyber)	Universitätskrankenhaus Ostrava	Implementierung einer redundanten und sicheren Schicht von Switches und Wireless Access Points und Controllern und zentraler Zugangskontrolle – Projekt „ICT Cyber Security of the University Hospital Ostrava“ (reg. No.: CZ.06.3.05/0.0/0.0/15_011 / 0007023)	1 741 852 EUR	2020	AUTOCONT a.s.
Physische Sicherheit	Verkehrsministerium der Tschechischen Republik	Bereitstellung der physischen Sicherheit des Gebäudes im Rahmen des Schutzes von Personen und Eigentum des Kunden durch Bereitstellung von Sicherheits-, Empfangs- (Informations-) und Schutzdiensten unter den im Vertrag festgelegten Bedingungen.	714 314 EUR	2020	INDUS FACILITY, spol. s r.o.
Brandmeldetechnik	Dopravní podnik Ostrava as	Elektrische Brandmeldeanlage	561 710 EUR	2020	FMIB, s.r.o.
Perimetersicherheit	Amt der Regierung der Tschechischen Republik	Restaurierung des Gartens der Straka-Akademie - Perimeterschutz	325 474 EUR	2020	SECURITY TECHNOLOGIES a.s.
Physische Sicherheit	Tschechische Republik - Verteidigungsministerium	Hamry – Wiederaufbau des Blocklagers und Hamry – physische Sicherheit – Umsetzung (SMVS: 107V422001806 und SMVS: 107V422001807)	1 483 052 EUR	2020	VW WACHAL a.s.
Physische Sicherheit	Nationalmuseum	OPN - Vertrag über die Erbringung von Sicherheitsdiensten Nr. 200473 - Erbringung von Sicherheitsdiensten, die hauptsächlich in der Bereitstellung von physischen Sicherheitsdiensten in den Räumlichkeiten des Kunden besteht	7 876 547 EUR	2020	INDUS FACILITY, spol. s r.o.
Physische Sicherheit	Nationales Technisches Museum	Vertrag über die Bereitstellung von physischen Sicherheitsdiensten für das Gebäude Čelákovice	288 332 EUR	2020	INDUS PRAHA, spol. s r.o. Ing. Pavel Kudrna
Physische Sicherheit	Nationales Technisches Museum	Vertrag über die Erbringung von Sicherheitsdiensten, physische Sicherheit für das Gebäude Chomutov	441 645 EUR	2020	INDUS PRAHA, spol. s r.o. Ing. Pavel Kudrna
Physische Sicherheit	Nationales Technisches Museum	Vereinbarung über die Bereitstellung von physischen Sicherheitsdiensten für die Anlage Plasy	381 708 EUR	2020	INDUS PRAHA, spol. s r.o. Ing. Pavel Kudrna
Physische Sicherheit	Nationales Technisches Museum	Vereinbarung über die Erbringung von Sicherheitsdiensten - physische Sicherheit für das Hauptgebäude	1 557 735 EUR	2020	Agentura PANCĚŘ s.r.o. Mgr. Miroslav Faigl
Perimetersicherheit	Tschechische Republik - Verteidigungsministerium	Prostějov - Bau von technischen Mitteln zur Perimetersicherung - Realisierung 107422001804 Re	496 041 EUR	2020	Trade FIDES, a.s.
Perimetersicherheit	Krankenhaus der Region Pardubice	Lieferung der notwendigen Netzwerkinfrastruktur an das NPK-Rechenzentrum für den Betrieb von KIS NPK und die Erhöhung des Perimeterschutzes des NPK-Computernetzwerks - Firewalls und SandBox	523 738 EUR	2020	AUTOCONT a.s.
Integrierte Sicherheits	Nationale Agentur für Kommunikations- und Informationstechnologien	Zweck dieser Vereinbarung ist die Gewährleistung der ständigen Betriebsfähigkeit der Netzinfrastruktur des Innenministeriums der Tschechischen Republik innerhalb des integrierten Telekommunikationsnetzes des Innenministeriums, das durch Übertragungssysteme bereitgestellt wird.	1 225 312 EUR	2020	ATS-TELCOM PRAHA a.s.
Facility Management	Verkehrsministerium der Tschechischen Republik	Sicherstellung ausgewählter Facility-Management-Aktivitäten für das Gebäude des Verkehrsministeriums.	409 180 EUR	2020	CENDIS, s.p.
Physische Sicherheit	Vltava River Basin (staatliches Unternehmen)	"Sicherheitsdienste - Durchführung der physischen Sicherheit und des Eigentumsschutzes in den Gebäuden des Hauptsitzes des Kunden in Holečková 3178/8, Smíchov, 150 00 Prag 5"	304 012 EUR	2020	INDUS, spol. s r.o.

Physische Sicherheit	Ohře River Basin (staatliches Unternehmen)	Vereinbarung über die Gewährleistung der physischen Sicherheit von Gebäuden.	424 446 EUR	2020	Informační a bezpečnostní agentura s. r. o.
Physische Sicherheit	Statutarische Stadt Brünn	Vereinbarung über die physische Sicherung von beweglichen und unbeweglichen Sachen und den Betrieb von sicherheitstechnischen Systemen - Sicherung ausgewählter Gebäude, Räumlichkeiten und Grundstücke im Eigentum der Statutarstadt Brünn unter der Verwaltung der MMB Vermögensverwaltung - Teil I	1 033 679 EUR	2019	MONIT plus s.r.o.
Datenschutz	Finanzministerium	Nachtrag zum Werkvertrag über die Errichtung von Umweltschäden – „Abwasserschutz des linken Ufers der Talsperre Žermanická“ (AVISme 2019002851)	1 308 073 EUR	2019	STASPO spol. s r.o.
Physische Sicherheit	Karls Universität	FF UK - Vertrag Nr. 2019/1208 über die Bereitstellung von physischer Sicherheit und Schutz von Eigentum und Personen - Veranstaltung "UK-FF - Gewährleistung der Sicherheit von FF UK 2019 - 2023 Gebäuden"	861 000 EUR	2019	DUX PRAHA s.r.o.
Perimetersicherheit	Hauptstadt Prag	Nominativvertrag, falls in dieser Liste keine Sonderkennziffer enthalten ist § 1746 Abs. 2 NOZ: Erbringung von Serviceunterstützung für Technologien zur Sicherung des Perimeters des MHMP-Netzes	810 422 EUR	2019	Corpus Solutions a.s.
Brandmeldetechnik	Universitätskrankenhaus Ostrava	Kaufvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb eines Konsignationslagers zur Lieferung von Cochlea-Implantaten (MI1200 SYNCHRONY) - Klinik ORL	1 272 783 EUR	2019	AUDIONIKA s.r.o.
Perimetersicherheit	Innenministerium	Erkennung von Perimeterverletzungen durch SML Defense	1 032 040 EUR	2019	Masarykova univerzita, Ústav výpočetní techniky
Perimetersicherheit	Masaryk-Universität, Brünn	Vereinbarung über die Teilnahme an der Lösung des Projekts "Erkennung der Verteidigung des Verteidigungsperimeters durch sofortige Änderung der Polarisation des optischen Signals"; 0981/2018	1 032 040 EUR	2019	Ministerstvo obrany
Physische Sicherheit	Eisenbahnverwaltung, staatliche Organisation	Vertrag für die Arbeit "Physische Sicherheit von KII / VIS in der Umgebung von SŽDC"	323 863 EUR	2019	Trade FIDES, a.s.
Datenschutz	Verkehrsunternehmen der Stadt Brünn	Anhang Nr. 4 - Sicherheit und Schutz von Eigentum und Personen	1 627 583 EUR	2019	MONIT plus, s.r.o.
Brandmeldetechnik	Stadt Chomutov	Anhang Nr. 1 - Elektrisches Brandmelde- und Notfallkommunikationssystem mit Fernerkundung für Geräte, die von den Sozialdiensten Chomutov verwaltet werden	284 378 EUR	2019	zabezpečovací systémy, s.r.o.
Physische Sicherheit	Eisenbahnverwaltung, staatliche Organisation	Änderung Nr. 7 zum Vertrag über die Erbringung von Sicherheitsdiensten und damit verbundenen Dienstleistungen	1 102 777 EUR	2019	SECURITAS ČR s.r.o.
Datenschutz	Stadt Brünn	Der Vertrag über die Begründung eines Pfandrechts zwischen Forderungen zwischen SMB und ALTRON Business Solutions, as wird im Zusammenhang mit dem Vertrag über die Lieferung von Server und com. Systemssoftwareinfrastruktur für das Organisations- und Sicherheitssystem der Stadt Brünn	20 500 000 EUR	2019	ALTRON Business Solutions a.s.
Perimetersicherheit	Nationales Amt für Cyber- und Informationssicherheit	Technologie zum Schutz des Netzwerkperimeters	901 713 EUR	2019	Dimension Data Czech Republic s.r.o.
Physische Sicherheit	Ohře River Basin (staatliches Unternehmen)	Vereinbarung über die Gewährleistung der physischen Sicherheit von Gebäuden.	388 151 EUR	2019	Povodí Ohře, státní podnik

7 Aus- und Weiterbildung

Studium in der Sicherheitsbranche wird an drei Hochschulen in Tschechien angeboten. Die Tomáš Baťa Universität Zlín bietet einen Studiengang in Sicherheitstechnologie, Systemen und Management an. Sie ist die einzige Hochschule Tschechiens, die einen rein sicherheitstechnischen Studiengang anbietet. Studenten, die diese Universität studieren, können sich in Bereichen wie Objektschutz, Datenschutz, Sicherheitsmanagement und Sicherheitstechnik aus.

Tschechische Studierende können auch Sicherheitsmanagement an der privaten Hochschule AMBIS studieren.

An der technischen Universität Ostrava ist das Studium in Sicherheitsingenieurwesen möglich. Absolventen dieser Universität können als Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsexperten arbeiten.

Sicherheitstechnik und -Ingenieurwesen können Studierende in Tschechien auch im Rahmen von technischen Studiengängen studieren. Die technischen Studiengänge sind in Tschechien traditionell eine hohe Qualität. Ein duales Ausbildungssystem – wie es in Deutschland üblich ist – existiert in Tschechien nicht.

Einige dieser Hochschulen bieten auch externen Teilnehmenden Weiterbildungsmöglichkeiten und Fortbildungen im Bereich Sicherheitsmanagement an. Diese richten sich vor allem an Berufstätige, die sich in diesen Bereichen weiter ausbilden möchten.

Das Thema Datenschutz und Cybersicherheit ist in Tschechien heutzutage sehr wichtig. Ausbildung in Datenschutz und Cybersicherheit können Studenten auf vielen Universitäten in Tschechien erhalten. Die vier wichtigsten und global-wettbewerbsfähigsten Hochschulen in Informatik- und Computerwissenschaft sind die Tschechische Technische Universität Prag, die Karlsuniversität Prag, die Technische Universität Brunn und Masaryk Universität Brunn. Die beiden Universitäten in Prag gehören belegen die Nummer 250 und 300 besten Universitäten der Welt.²²

8 Politische und Rechtliche Rahmenbedingungen

8.1 Politische Rahmenbedingungen

Das Verfassungsgesetz Nr. 110/1998 Slg. über die Sicherheit der Tschechischen Republik, in der jeweils geltenden Fassung, gibt als grundlegende Pflichten des Staates vor: die Wahrung der Souveränität und der territorialen Unversehrtheit der Tschechischen Republik, der Schutz ihrer demokratischen Grundlagen und der Schutz von Leben, Gesundheit und Vermögenswerten.

Das Gesetz gibt auch vor, dass die Sicherheit der Tschechischen Republik von Streit-, bewaffneten Sicherheits- und Rettungskräften und Havarie-Diensten gewährleistet wird. Die Staatsorgane, Organe der Gebietskörperschaften und natürliche und juristische Personen sind verpflichtet, sich an der Gewährung der Sicherheit der Tschechischen Republik zu beteiligen.

Im tschechischen Sicherheitssystem spielen die Nachrichtendienste eine wichtige Rolle bei der Sammlung, Erfassung und Auswertung von Informationen, die von Bedeutung für die Sicherheit der Tschechischen Republik sind und die schnelle Identifikation von Sicherheitsbedrohungen und Risiken ermöglichen. Dazu gehört zum einen der Bezpečnostní informační služba (BIS)/Sicherheitsinformationsdienst in Verantwortung der Regierung der Tschechischen Republik

Zum Zweiten das Úřad pro zahraniční styky a informace (ÚZSI)/Amt für Außenbeziehungen und Information, für das die Tschechische Regierung über den Innenminister verantwortlich ist. Das Amt ist keinem Ministerium direkt unterstellt, aber sein Haushalt ist Teil des Haushaltskapitels des Innenministeriums.

Zum dritten der Vojenské zpravodajství VZ/Militärischer Nachrichtendienst, der dem Verteidigungsministerium und der untersteht. Er informiert über mögliche militärische Bedrohungen der Tschechischen Republik. Im Rahmen seiner Zuständigkeit beschafft, sammelt und bewertet er Informationen, die auf die Gefahr von Terrorismus, organisierter Kriminalität und Sabotage hinweisen.

²² Topuniversities: www.topuniversities.com/university-rankings/university-subject-rankings/2021/computer-science-information-systems, März 2022

Die Rechtsvorschriften, die den Status der einzelnen Nachrichtendienste regeln, sind unterschiedlich: dennoch sind tschechische Nachrichtendienste gleichberechtigte Partner, in der Erfüllung ihrer Aufgaben und Pflichten. Die Regierung teilt den Nachrichtendiensten Aufgaben zu, koordiniert ihre Aktivitäten und überwacht die Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Sicherheitsstrategie der Tschechischen Republik definiert die strategischen Interessen der Tschechischen Republik, die allgemeinen Sicherheitsrisiken und die langfristigen Pläne und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Bürger.²³

Gesetzgrundlagen (Auswahl):

- Verfassungsgesetz Nr. 1/1993 Slg., Verfassung der Tschechischen Republik
- Verfassungsgesetz Nr. 23/1991 Slg., die Charta der Grundrechte und -freiheiten als Verfassungsgesetz der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik einführt
- Verfassungsgesetz Nr. 110/1998 Slg., über die Sicherheit der Tschechischen Republik
- Verteidigung und Krisen Gesetze (Gesetze und Durchführungsverordnungen)
- Gesetz Nr. 153/1994 Slg., über die Nachrichtendienste der Tschechischen Republik
- Gesetz Nr. 154/1994 Slg., über die Sicherheitsinformationsdienst (BIS)

8.2 Rechtlicher Status Quo

Die Tschechische Republik ist das letzte Land in Europa, in dem private Sicherheitstätigkeiten noch nicht durch ein eigenes Gesetz geregelt sind. Nach Informationen Onlineportals Česká justice (www.ceska-justice.cz) bereitet das Tschechische Innenministerium eine Norm vor, um die Tätigkeit von privaten Sicherheitsdiensten zu regeln. Diese fehlt in der tschechischen Gesetzgebung seit langer Zeit.

Es existieren keine genauen Zahlen, wie viele Unternehmen mit der Erbringung privater Sicherheitsdienstleistungen beschäftigt sind. Nach Angaben des Ministeriums für Industrie und Handel gibt es etwa 14.000 Wirtschaftssubjekte, die eine oder mehrere Konzessionen im Bereich der kommerziellen Sicherheit besitzen. Nach Angaben des tschechischen Statistikamtes sind nur 6.500 Unternehmen in diesem Bereich tätig.

Das Innenministerium hat für die Ausarbeitung des neuen Gesetzes im Umfeld von privaten Sicherheitsdiensten recherchiert. Auf Grundlage der Analyse wurden mehrere grundlegende Probleme im Bereich der privaten Sicherheitsdienste festgestellt.

Ein Thema ist die Unvereinbarkeit der Rechtsordnung mit dem Verfassungsgesetz über die Sicherheit der Tschechischen Republik. In der tschechischen Gesetzgebung fehlt eine Regelung für Sicherheitstätigkeiten zu privaten Zwecken. Gleichzeitig gibt es keine Bestimmungen zum Schutz der Privatsphäre, der Persönlichkeitsrechte und zum Missbrauch von Informationen.

Weitere Probleme sind nach Angaben des Innenministeriums: die schwierige Auswahl privater Sicherheitsdienste durch die Auftraggeber, die problematische Gehaltsbewertung der Sicherheitsmitarbeiter und die geringe fachliche Mitarbeiterqualifikation.

Hierzu kommen „rechtswidrige Handlungen von Mitarbeitern, die Sicherheitstätigkeiten ausüben, Umgehung des Waffengesetzes, fehlende Daten über die Durchführung von Sicherheitstätigkeiten und unzureichende Kontrolltätigkeiten“, listete das Innenministerium weitere Probleme der rechtlichen Nichtverankerung auf.

Der Gesetzentwurf wurde bereits gemäß dem Arbeitsplan für die Legislative 2018 und auf der Grundlage der Programmklärung der letzten Regierung von Andrej Babiš ausgearbeitet. Das Ministerkabinett billigte ihn am 27. April 2020 mit dem Beschluss Nr. 463. In der achten Legislaturperiode der Abgeordnetenkammer wurde der Vorschlag jedoch nicht einmal in die erste Lesung aufgenommen.

Der Gesetzentwurf muss im Zusammenhang mit den neu verabschiedeten Gesetzen zur Computerisierung der öffentlichen Verwaltung, der Sachverständigentätigkeit und anderer Bereiche aktualisiert werden. Der Abstimmungsprozess ist zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschlossen.

²³ Quelle: Nachrichtendienst der Tschechischen Republik, /www.bis.cz/sicherheitssystem-der-tschechischen-republik, 2022

Gegenwärtig werden private Sicherheitstätigkeiten nur durch eine Reihe verschiedener Verordnungen geregelt, aber immer nur teilweise und in unzureichender Weise. Die Verfassungsordnung der Tschechischen Republik sieht eine spezielle Regelung für private Sicherheitstätigkeiten vor (Artikel 1, Artikel 3 Absatz 2 des Verfassungsgesetzes Nr. 110/1998 Slg. über die Sicherheit der Tschechischen Republik, geändert durch das Verfassungsgesetz Nr. 300/2000 Slg.

Das Innenministerium erwartet von der neuen Gesetzgebung „ein moderner Rechtsrahmen für private Sicherheitsdienste“. Dazu gehört die Stärkung der inneren Sicherheit, der Schutz weicher Ziele, die verstärkte Vorbereitung auf Notfälle und die Verbesserung der beruflichen Qualität des Personals privater Sicherheitsdienste (klar definierte Bedingungen in Bezug auf Integrität, fachliche und medizinische Kompetenz, körperliche Eignung). Weiterhin verspricht sich das Innenministerium eine Steigerung des Ansehens des privaten Sicherheitsgewerbes, eine Verminderung der Zahl der Angriffe auf Sicherheitsmitarbeiter aber auch eine Verringerung der Zahl der Übergriffe von Sicherheitskräften innerhalb der Öffentlichkeit.

Sollte der Vorschlag die Legislative passieren und die Unterschrift des Präsidenten erhalten, geht das Innenministerium davon aus, dass „die Verbraucher der Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten die Nutznießer eines höheren Sicherheitsniveaus privater Dienstleister“ werden. Damit wird die innere Sicherheit der Tschechischen Republik insgesamt gegen kriminelle Aktivitäten gestärkt, die von Eigentumsdelikten bis hin zu möglichen terroristischen Anschlägen und Angriffen von Amokläufer reichen“, so das Ministerium.

Es werden aber auch noch die folgenden Optionen geprüft: die Null-Option, d. h. Erhalt des Status Quo und die Fortführung privater Sicherheitsaktivitäten ohne spezifische gesetzliche Regelung. Es besteht auch die Möglichkeit einer Gesetzesfolgenabschätzung für das vorgeschlagene Gesetz, hierzu wurde bereits ein Vorschlagsentwurf ausgearbeitet.

Das Innenministerium hat zur Vorbereitung des Gesetzes die Rechtslage im Bereich der privaten Sicherheitsdienste (umgangssprachlich „schwarze Sheriffs“ genannt) in einzelnen europäischen Ländern analysiert. Das Ergebnis der Analyse ist überzeugend: „Diese heutige Situation kann sich nachteilig auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Tschechischen Republik auswirken. Andere europäische Länder haben zum einen die Genehmigungsverfahren für private Sicherheitstätigkeiten sowie die Bedingungen für die im Bereich der privaten Sicherheit tätigen Mitarbeiter geregelt. Zum anderen haben diese Länder die Mittel und Wege geregelt, mit denen private Sicherheit geleistet werden kann“, so das Ministerium.

In seinem Bericht weist das Innenministerium auf eine sehr alarmierende Tatsache hin. „Derzeit ist niemand in der Lage, eine genauere Zahl von Personen zu ermitteln, die im Bereich der gewerblichen Sicherheit tätig sind. Die Angaben des tschechischen Statistikamtes, des Innenministeriums, des Ministeriums für Industrie und Handel und der Berufsverbände weichen so stark voneinander ab (in die Tausende), dass die Zahl der Unternehmer und der im Bereich der gewerblichen Sicherheit Beschäftigten nur sehr grob geschätzt werden kann. Die vorgeschlagene Gesetzgebung würde die oben beschriebene Situation beseitigen“, so das Ministerium.

Das Innenministerium macht sich auch Gedanken über die Korruptionsrisiken, die mit der bevorstehenden Gesetzgebung verbunden sind. „Bestimmte Risiken können sich aus dem Verwaltungsverfahren für die Erteilung einer Lizenz für die Ausübung privater Sicherheitstätigkeiten und auch aus der neu vorgeschlagenen Verordnung über die Kontrolle privater Sicherheitstätigkeiten ergeben. Da die oben genannten Aufgaben von Beamten des öffentlichen Dienstes wahrgenommen werden, schätzen wir diese Risiken als gering ein. Verglichen mit der derzeitigen Situation überwiegen jedoch die Vorteile der vorgeschlagenen Rechtsvorschriften über die potenziellen Risiken“, so das Innenministerium abschließend.

„Wir müssen begrüßen, dass das Innenministerium die Ausarbeitung des Gesetzes ernst nimmt, auch wenn uns nach jahrelanger Diskussion – seit 2008 – vielleicht niemand eine gewisse Skepsis vorwerfen kann. Wir waren angenehm überrascht, dass in der Programmklärung der Regierung keine Worte wie „regulieren“, „unter Kontrolle bringen“ und so weiter in Bezug auf unser Gesetz zu finden sind. Die Regierung zeigt damit, dass sie den privaten Sektor der Sicherheitsdienstleistungen als Partner sieht und verspricht ein modernes Gesetz, das die Spielregeln definiert“, kommentierte Pavel Adamovský von SECURITAS. Adamovský ist vorsichtig, wie diese Partnerschaft zwischen dem Staat und privaten Agenturen aussehen soll. „Manchmal gibt es gefährliche Tendenzen, private Sicherheitsdienste (SBS) zu einer Art Hilfswache des Staates zu machen, obwohl SBS und Detektivdienste in erster Linie die rechtlichen Interessen des Bürgers, d.h. die Privatsphäre, verteidigen sollen.

Andererseits gibt es einen großen Spielraum für die Zusammenarbeit, zum Beispiel beim Schutz kritischer Infrastrukturobjekte, weicher Ziele und öffentlicher Veranstaltungen sowie die Möglichkeit der direkten Beteiligung von Agenturen an der Gewährleistung der Sicherheit in Krisensituationen. Ein ähnliches Modell funktioniert zwischen dem Feuerwehr-Rettungskorps der Tschechischen Republik und Brandschutzeinheiten von kommunalen Unternehmen“, so Adamovský weiter.

„Wenn in der Programmierklärung von einem modernen Gesetz die Rede ist, sehe ich diesen Aspekt in diesem Dokument noch nicht sehr ausgeprägt: Insbesondere angesichts der rasanten Entwicklung der Sicherheitstechnologien. Diese Systeme verwenden fortschrittliche Analyse- und Erkennungsinstrumente, künstliche Intelligenz oder autonome Schutzmittel und erfordern zum einen die Stärkung des Rechts des Bürgers, sie zu nutzen (z. B. den Einsatz einer autonomen Drohne auf Privatgrundstücken), und zum anderen die Rechtssicherheit für den Bürger und damit für den SUS, der sein rechtliches Interesse geltend macht, dass die Daten, Aufzeichnungen oder auch nur der Betrieb eines solchen Systems nicht gegen ihn verwendet werden.

Dies wird kein einfacher Weg sein, denn er erfordert ein Umdenken. Daher hoffe ich, dass es sich bei dem, was wir sehen, nur um ein vorläufiges Verwaltungsdokument handelt und nicht um den grundlegenden Inhalt des geplanten Gesetzes“, so Pavel Adamovský.,

Tereza Rýparová von M2C fügt in diesem Zusammenhang hinzu, dass viele Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, sowie die größten Branchenverbände wie die National Security Services Association (NSBS) oder der internationale Verband der Sicherheitsexperten ASIS seit mehreren Jahren ein Gesetz fordern, das den Markt transparenter macht. „Es ist wahr, dass diese Gesetzgebung nicht geschaffen wurde. Das ist paradox, denn jedes Jahr retten die Mitarbeiter dieser Dienste Dutzende von Menschenleben, verhindern Verbrechen, schützen Eigentum und sind oft die ersten, die eingreifen. Andererseits haben viele Versionen des Gesetzes, trotz aller positiven Bemühungen des Innenministeriums, bisher die Geschäfte verkompliziert, den Verwaltungsaufwand für den Staat, die Steuerzahler und die Unternehmen extrem erhöht und die Geschäfte in diesem Bereich eher schwieriger als leichter gemacht,“ so Rýznarová.

Nach Ansicht von Rýznarová ist dieses Konzept angesichts der bevorstehenden neuen Rechtsvorschriften über integrierte Einsatzkräfte überholt. „Zum jetzigen Zeitpunkt beugen wir uns den Stimmen, die einen neuen, einfachen und sinnvollen Vorschlag fordern, der die Kontinuitäten mit den bestehenden und künftigen Rechtsvorschriften berücksichtigt. Wir glauben, dass die kommende Version, die bereits mit den Fachverbänden der Branche diskutiert wurde, wirtschaftsfreundlich und modern sein wird und endlich den aktuellen Stand der Dinge und die zukünftigen Probleme berücksichtigt“, fügt Tereza Rýznarová von M2C hinzu.

„Ich bin etwas bestürzt über die vielen Verweise auf das nicht ausgehandelte Gesetz, die dazu geführt haben, dass die Mehrheit der Fachöffentlichkeit gezwungen war, es abzulehnen. Vor allem dank der Einmischung anderer Ministerien und des Auftrags der Vorgängerregierung, den Bereich des privaten Sicherheitsdienstes zu regulieren und unter die ‚Kontrolle‘ der Nachrichtendienste und des Innenministeriums zu stellen“, so Michal Kuník, ehemaliger langjähriger Leiter der SECURITAS ČR und jetzt freier Mitarbeiter, gegenüber Ekonomická deník. Einen zweiten negativen Punkt sieht Kuník darin, dass das Konzept die Möglichkeit des Einsatzes moderner Technologien auf privatem Grund und Boden nicht berücksichtigt, zum Beispiel die strenge Regulierung des Einsatzes von Drohnen und Ähnlichem.

„Ich glaube, dass die grundlegende Richtschnur für die Schaffung des Gesetzes oder der Gesetze, die die Tätigkeit privater Sicherheits- und Detektivdienste in der Tschechischen Republik gestalten sollen, auf der Programmierklärung der neuen Regierung beruhen sollte, in der es heißt „mit Hilfe eines neuen modernen Gesetzes werden wir bis Ende 2023 eine genaue Definition der Funktionsweise privater Sicherheitsdienste gesetzlich festlegen, ähnlich wie in den meisten EU-Ländern“.

Ich würde mir daher wünschen, dass sich das Innenministerium nach diesem Material weniger auf die bisher geleistete Arbeit bezieht, sondern sich vorwärtsbewegt, insbesondere in Richtung moderner Technologien, die das Gesicht der privaten Sicherheitsdienste relativ schnell verändern. Ich beziehe mich dabei nicht nur auf die berüchtigten Videoüberwachungs- und Alarmsysteme, sondern auch auf Analysetools mit künstlicher Intelligenz, autonome Sicherheitsmaschinen und -geräte., da sich die Welt in Richtung prädiktiver Sicherheit bewegt und der physische Schutz immer mehr abnimmt. Die Zertifizierung von Überwachungsstellen und die Datensicherheit gegen Missbrauch usw. werden nicht angegangen“, so das Fazit von Michal Kuník

9 Technische und Logistische Voraussetzungen und Verfahren

9.1 Rechtliche Rahmenbedingungen für die Sicherheitsbranche²⁴

Dienstleistungserbringung in der Sicherheitsbranche

Das tschechische Gewerbegesetz (Ges Nr. 455/1991 Slg.) unterscheidet zwischen drei Gewerben im Bereich Sicherheitsbranche und zwar:

- a) Bewachung von Personen und Eigentum (Ostraha majetku a osob)
- b) Dienstleistungen der privaten Detektive (Služby soukromých detektivů)
- c) Gewährung von technischen Diensten zum Schutz von Personen und Eigentum (Poskytování technických služeb k ochraně majetku a osob)

Das Gewerbeamt in Tschechien ist grundsätzlich anders als in Deutschland geregelt und für jedes Gewerbe wird auch der sogenannte Inhalt, d.h. welche Tätigkeiten im Rahmen des konkreten Gewerbes ausgeübt werden können, gesetzlich festgelegt.

Bewachung von Personen und Eigentum beinhaltet u.a. die Gewährung von Dienstleistungen die mit Bewachung und Schutz von Personen, Eigentum (Mobilen und Immobilien), Bewachung bei Geldtransporten und Geldverarbeitung verbunden sind sowie auch Ordnungseinhaltung bei öffentlichen Versammlungen und Feierlichkeiten und Sport- und Kulturveranstaltungen.

Dienstleistungen der privaten Detektive beinhaltet u.a. die Gewährung von Dienstleistungen die mit Suche und Fahndung nach Personen und Eigentum, Einholung von Informationen über natürliche und juristische Personen und deren Vermögenssituation, verbunden sind.

Gewährung von technischen Diensten zum Schutz von Personen und Eigentum beinhaltet u.a. Entwurf, Montage, Kontrolle, Verwaltung und Reparaturen von elektronischen Sicherheitssystemen, die zum Schutz von Eigentum und Personen vor unerlaubten Eingriff bestimmt sind sowie auch von Überwachungsanlagen.

Alle oben angeführten Gewerbetätigkeiten sind als sog. Konzessionsgewerben eingestuft und deren Ausübung in Tschechien erfordert den Nachweis der fachlichen Qualifikation. Jedes Unternehmen, das in diesem Bereich in Tschechien unternehmerisch tätig sein will, muss einen verantwortlichen Vertreter ernennen, der die entsprechenden Qualifikationsvoraussetzungen erfüllen muss.

Gewerbetätigkeit	Qualifikationsvoraussetzungen
Bewachung von Personen und Eigentum	<ol style="list-style-type: none"> a) Universitätsausbildung, oder b) höhere Fachausbildung im Fachgebiet Recht, Sicherheit oder einem ähnlichen Fachgebiet, oder c) mittlere Ausbildung mit Abitur im Fachgebiet Recht oder Sicherheit und 3 Jahre Praxis im Beruf, oder d) mittlere Ausbildung mit Abitur, 3 Jahre Praxis im Beruf und eine Bescheinigung über Umschulung, oder e) mittlere Ausbildung mit Abitur, 3 Jahre Praxis im Beruf und eine Berufsqualifikation für die Tätigkeit Wachmann
Dienstleistungen der privaten Detektive	<ol style="list-style-type: none"> a) Universitätsausbildung und 1 Jahr Praxis im Beruf, oder b) höhere Fachausbildung im Fachgebiet Recht, Sicherheit oder einem ähnlichen Fachgebiet und 1 Jahr Praxis im Beruf, oder c) mittlere Ausbildung mit Abitur im Fachgebiet Recht oder Sicherheit und 3 Jahre Praxis im Beruf, oder d) mittlere Ausbildung mit Abitur, 3 Jahre Praxis im Beruf und eine Bescheinigung über Umschulung, oder e) mittlere Ausbildung mit Abitur, 3 Jahre Praxis im Beruf und eine Berufsqualifikation für die Tätigkeit Detektiv Konzipient

²⁴ Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer, Investorenberatung und Recht, Peter Hrbik

Gewährung von technischen Diensten zum Schutz von Personen und Eigentum	<ul style="list-style-type: none"> a) Universitätsausbildung im Studienfach Maschinenbau, Elektrotechnik, Telekommunikationen oder IT und 1 Jahr Praxis im Beruf, oder b) höhere Fachausbildung im Fachgebiet Maschinenbau, Elektrotechnik, Telekommunikationen oder IT und 2 Jahre Praxis im Beruf, oder c) mittlere Ausbildung mit Abitur im Fachgebiet Maschinenbau, Elektrotechnik, Telekommunikationen oder IT und 2 Jahre Praxis im Beruf, oder d) mittlere Ausbildung mit Lehrblatt im Fachgebiet Maschinenbau, Elektrotechnik, Telekommunikationen oder IT und 3 Jahre Praxis im Beruf, oder e) Bescheinigung über Umschulung und 4 Jahre Praxis im Beruf
---	--

Auch deutsche Staatsbürger/innen dürfen die Position des verantwortlichen Vertreters in Tschechien ausüben. Sie müssen sie aber ihre Qualifikation in Tschechien anerkennen lassen. Die Anerkennungsbehörde in Gewerbesachen ist das Ministerium für Industrie und Handel. Das Verfahren dauert im Durchschnitt ca. 30 Tage und der Antragsteller muss die folgenden Unterlagen vorlegen:

- Identitätsausweis
- Nachweis über Ausbildung und/oder Berufspraxis
- Strafregisterauszug/Führungszeugnis
- Verwaltungsgebühr/Stempelmarken i. d. H. v. 2.000,- CZK (ca. 80,- EUR)

Des Weiteren liegt die Besonderheit der Gewerbetätigkeiten Bewachung von Personen und Eigentum und Dienstleistungen der privaten Detektive darin, dass alle angestellten Mitarbeiter ebenfalls entsprechende Qualifikationsvoraussetzungen erfüllen müssen.

Gewerbetätigkeit	Qualifikation der Mitarbeiter/innen
Bewachung von Personen und Eigentum	<ul style="list-style-type: none"> a) Universitätsausbildung, oder b) höhere Fachausbildung im Fachgebiet Recht, Sicherheit oder einem ähnlichen Fachgebiet, oder c) mittlere Ausbildung mit Abitur im Fachgebiet Recht oder Sicherheit, oder d) mittlere Ausbildung mit Abitur und eine Bescheinigung über Umschulung, oder e) Berufsqualifikation für die Tätigkeit Wachmann, f) Nachweis über Anerkennung der Fachqualifikation;
Dienstleistungen privater Detektive	<ul style="list-style-type: none"> a) Universitätsausbildung, oder b) höhere Fachausbildung im Fachgebiet Recht, Sicherheit oder einem ähnlichen Fachgebiet, oder c) mittlere Ausbildung mit Abitur im Fachgebiet Recht oder Sicherheit, oder d) mittlere Ausbildung mit Abitur und eine Bescheinigung über Umschulung, oder e) Berufsqualifikation für die Tätigkeit Detektiv Konzipient f) Nachweis über Anerkennung der Fachqualifikation

Deutsche Unternehmen dürfen in Tschechien vorübergehend tätig werden, ohne eine Niederlassung gründen zu müssen. Sie haben keine Verpflichtung, die Durchführung des Auftrages dem Gewerbeamt zu melden, solange die Tätigkeit nur vorübergehend ausgeübt wird. Der Begriff „vorübergehend“ wird allerdings in der tschechischen Gewerbeordnung nicht eindeutig definiert: recht unverbindlich wird ausgedrückt, dass man nicht mehr vorübergehend in Tschechien tätig ist, „sobald man die Absicht zeigt, in Tschechien dauerhaft tätig zu werden“.

Ein deutsches Handwerksunternehmen muss, bei der vorübergehenden Ausübung seines handwerklichen Gewerbes in der Tschechischen Republik, keine Anerkennung der Berufsqualifikation beantragen, wenn er die hierfür erforderliche Berechtigung in Deutschland besitzt. Es kann seine Tätigkeit im selben Umfang wie in Deutschland ausüben.

Handelt es sich bei der Tätigkeit jedoch um ein in Tschechien reglementiertes Gewerbe, so ist der Unternehmer verpflichtet, seine Berufsqualifikation im Rahmen eines Meldeverfahrens beim Ministerium für Industrie und Handel (MPO) nachzuweisen. Als reglementiertes Gewerbe werden solche Gewerbe bezeichnet, für deren Ausführung in Tschechien eine Fachbefähigung erforderlich ist. Darunter fallen die Handwerksgewerbe sowie die gebundenen und konzessionierten Gewerbe.

Diese Meldung ist auf einem speziellen Formular, das auf der Homepage des Industrie- und Handelsministeriums zu finden ist, einzureichen <http://www.mpo.cz/dokument151689.html>.

Der Meldung sind folgende Angaben zu machen:

- Identifikationsangaben der Person (Name, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft)
- Angaben zur fachlichen Qualifikation der Person (bzw. Angaben zur Dauer der entsprechenden Berufserfahrung bzw. zur Ausbildung im Heimatland, für den Fall, dass die geplante Tätigkeit im Heimatland nicht reglementiert ist)
- Angaben zum Arbeitgeber, falls die Person im Rahmen der grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung nach Tschechien entsandt wird (Name, Geburtsdatum und Adresse bei natürlichen Personen, bei juristischen Personen Name und Sitz)
- Zustellungsadresse

Der Meldung sind folgenden Unterlagen beizulegen:

- Identitätsausweis und Dokument, aus dem die Staatsbürgerschaft des Antragsstellers hervorgeht (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Identitätsausweis)
- Bescheinigung (gemäß Art. 7 Abs. 2b der Richtlinie 2005/36/EG) darüber, dass der Antragssteller in einem Mitgliedsstaat rechtmäßig zur Ausübung der betreffenden Tätigkeit niedergelassen ist und dass ihm die Ausübung dieser Tätigkeit zum Zeitpunkt der Vorlage der Bescheinigung nicht, auch nicht vorübergehend, untersagt ist
- Nachweis über die Fachqualifikation (z.B. Diplom, Gesellenbrief usw.)
- Nachweis darüber, dass der Erbringer der Dienstleistung die gegenständliche Tätigkeit im EU-Heimatland für die Dauer von mindestens einem Jahr in den vorangegangenen 10 Jahren durchgeführt hat oder ein Dokument über die Ausbildung, die den Antragssteller fachlich für die Ausübung der gegenständlichen Tätigkeit im EU-Heimatland ausgebildet hat (wenn die gegenständliche Tätigkeit im EU-Heimatland nicht reglementiert ist)

Dokumente sind in Kopie vorzulegen, inklusive einer Übersetzung ins Tschechische, wobei das MPO die Vorlage der Originale zur Einsicht anfordern kann. Hat der Dienstleister seine angestrebte Tätigkeit beim MPO gemeldet, ist er berechtigt eine zeitweilige und vorübergehende Dienstleistung in Tschechien zu erbringen.

Könnte die Tätigkeit das Leben, die Gesundheit oder die Sicherheit von Personen gefährden, so ist das MPO berechtigt, die Fachqualifikation zu überprüfen. Wird zwischen der Fachqualifikation des Bewerbers und der erforderlichen Qualifikation ein wesentlicher Unterschied festgestellt, so kann das MPO dem Bewerber ermöglichen eine entsprechende Prüfung („sonstige Maßnahme“) abzulegen.

Die Besonderheit der vorübergehenden grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung in der Sicherheitsbranche liegt darin, dass jeder entsandte Mitarbeiter bei Gewerbetätigkeit Bewachung von Personen und Eigentum und/oder Dienstleistungen der privaten Detektive seine Qualifikation anerkennen lassen muss und das eventuelle Tragen von Waffen ist, aufgrund der Bedingungen der tschechischen Gesetzgebung, ausgeschlossen.

Kameragestützte Überwachungssysteme (Videoüberwachung)

Die Kameraüberwachung und Videoaufnahmen von Personen unterliegen primär den Regelungen des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (nachfolgend „BGB“ genannt), die den Schutz der Privatsphäre, Persönlichkeit und des Bildnisses eines Menschen regeln. Bei der kameragestützten Überwachung von Behausung handelt es sich um einen in dem § 86 des BGBs geregelten Eingriff in die Privatsphäre.

Demnach darf Niemand in die Privatsphäre eines anderen eingreifen, wenn er dafür keinen gesetzlichen Grund hat. Insbesondere darf man ohne Erlaubnis eines Menschen nicht dessen Privaträume verletzen, sein Privatleben verfolgen oder darüber eine Ton- oder Bildaufzeichnung anschaffen, solche oder andere beim Privatleben des Menschen durch einen Dritten angeschaffte Aufzeichnungen nutzen oder solche Aufzeichnungen über dessen Privatleben verbreiten.

Der Betrieb von einem Kamerasystem wird als eine Bearbeitung von personenbezogenen Daten angesehen, die den Pflichten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) unterliegt, sofern

- dabei eine automatisierte Aufnahme eines überwachten öffentlichen Bereiches durchgeführt wird und gleichzeitig
- die erworbenen Aufnahmen und Informationen zu der Identifikation von natürlichen Personen in Zusammenhang mit einem bestimmten Handeln dienen.

Die kameragestützte Überwachung von Gebäuden, Geländen und Veranstaltungen ist in Tschechien grundsätzlich erlaubt, sofern die Bearbeitung in dem entsprechenden Ausmaß und aus einem der erlaubten Rechtstiteln gemäß des Artikels 6 der Datenschutz-Grundverordnung durchgeführt wird.

Angaben, die in einem Aufzeichnungssystem aufbewahrt werden (Bild-, Video- oder Tonaufnahmen) werden als personenbezogene Daten angesehen unter der Voraussetzung, dass es aufgrund dieser Aufnahmen möglich ist direkt oder indirekt eine konkrete natürliche Person zu identifizieren.

Grundlegende Regeln der Bearbeitung von personenbezogenen Daten bei dem Betrieb eines Kamerasystems:

- Die Bearbeitung muss dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein.
- Das Kamerasystem darf nur genutzt werden, sofern der Zweck der Bearbeitung nicht auf anderem Wege erreicht werden kann.
- Es ist verboten das Kamerasystem in Räumlichkeiten, die zu den ausschließlich privaten Handlungen dienen (WC, Dusche usw.) zu nutzen.
- Es ist erforderlich vorab den Zweck der Aufnahmen festzulegen, der im Einklang mit den wichtigen, durch das Recht geschützten Interessen des Verwalters sein muss.
- Es ist erforderlich vorab die Frist für die Aufbewahrung der Aufnahmen festzulegen, die dem Zweck der Aufnahmen angemessen sein muss.
- Es ist erforderlich den Schutz der Aufnahmeeinrichtungen, der Übertragungswege und der Datenträger vor dem unberechtigten oder zufälligen Zugang, Veränderung, Verlust oder anderer unberechtigten Bearbeitung zu sichern und dies auch intern zu regeln (z.B. in einer internen Betriebsordnung oder Richtlinie).
- Die Subjekte der personenbezogenen Datenverarbeitung müssen über die Bearbeitung und den Verwalter entsprechend informiert werden und der Verwalter muss die Ausübung von entsprechenden Rechten der Subjekte ermöglichen (z.B. das Recht auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung und das Recht auf Einspruch).
- Der Verwalter ist verpflichtet ein Protokoll über die Tätigkeiten der Bearbeitung zu führen und aufzubewahren und ggf. eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen.

Seit dem 25.05.2018 ist keine Registrierung eines Kamerasystems bei der Datenschutzbehörde (Úřad na ochranu osobních údajů) erforderlich.

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (BOZP)

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (weiter nur „BOZP“) ist ein wichtiger Bestandteil der Pflege um Personen, die in den Arbeitsprozess eingebunden sind.

BOZP kann man definieren als eine Gesamtheit verschiedener rechtlicher, technischer, technologischer, organisatorischer, medizinischer, hygienischer, Erziehungs- und weiterer Maßnahmen. Solche Maßnahmen sichern den Schutz der Gesundheit und des Lebens bei der Arbeit durch die Entstehung eines hochwertigen Arbeitsumfeldes für die Arbeitnehmer, gegebenenfalls auch weiteren Personen, die eine Arbeit ausüben, die sich mit dem Bewusstsein des Arbeitgebers auf dessen Arbeitsplatz befinden. BOZP versteht man auch die gegenseitige Rechte und Pflichten der einzelnen Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die sich zu der Leistung einer konkreten Arbeit auf einem konkreten Arbeitsplatz beziehen. Sicherung des BOZP ist eine Rechtspflicht der Arbeitgeber und aller leitenden Arbeitnehmer.

Die Erfüllung dieser Pflichten wird durchgesetzt durch

- staatliche Gewalt mittels der Kontrollorgane des Staates, und zwar vornehmlich:
 - Arbeitsaufsichtsbehörde – die Organe der Arbeitsaufsichtsbehörde sind das Staatsamt der Arbeitsaufsichtsbehörde und die regionale Arbeitsaufsichtsbehörden,
 - Nationale Bergbaubehörde – Tschechisches Bergbauamt und Bezirksbergbauämter,
 - Nationale Gesundheitsaufsicht – Organe der öffentlichen Gesundheit (Hygienesdienste) – Gesundheitsministerium der Tschechischen Republik, Bezirkshygieneämter, Verteidigungsministerium der Tschechischen Republik, das Innenministerium der Tschechischen Republik;
- Die Arbeitgeber und durch die leitenden Arbeitnehmer im Rahmen der Anforderung der Einhaltung von Arbeitsbedingungen.

Allgemeine Vorbeugegrundsätze

Bei der Annahme und Durchführung der genannten Maßnahmen müssen die Arbeitgeber den allgemeinen Vorbeugegrundsätzen folgen, die vorgeben:

- Beschränkung der Risikoentstehung von der möglichen Lebens- und Gesundheitsbedrohung der Arbeitnehmer.
- Risikobeseitigung an deren Ursprungsquelle.
- Anpassung der Arbeitsbedingungen auf die Arbeitnehmerbedürfnisse mit dem Ziel den Einfluss von negativen Arbeitsauswirkungen auf deren Gesundheit zu beschränken.
- Ersatz physisch anstrengender Arbeiten durch neuen technologischen und Arbeitsvorgänge.
- Ersatz gefährlicher Technologien, Produktions- und Arbeitsmittel, Rohstoffe und Materialien durch weniger gefährlichen oder weniger risikobehaftet - im Einklang mit der Entwicklung von neusten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik.
- Anzahlbegrenzung von Arbeitnehmern, die der Wirkung von Risikofaktoren der Arbeitsbedingungen ausgesetzt sind - Beschränkung des Risikos auf die niedrigste Personenanzahl, die für die Betriebssicherstellung notwendig ist.
- Planung bei der Durchführung von Risikovorbeugung mit der Anwendung von Technik, Arbeitsorganisation, Arbeitsbedingungen, sozialen Beziehungen und des Einflusses des Arbeitsumfeldes.
- Bevorzugte Anwendung kollektiver Risikoschutzmittel zum individuellen Gefahrenschutz.
- Durchführung von Maßnahmen zur Beschränkung vom Auslauf der Schadstoffe aus den Maschinen und Anlagen.
- Erteilung von geeigneten Anweisungen zur Sicherstellung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit.

Struktur der BOZP

Bestandteil der BOZP ist:

- Arbeitssicherheit, dessen Rechtsregelung beinhaltet:
 - Allgemeine Verhaltensregelungen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer sind geregelt vor allem im Arbeitsgesetzbuch: Gesetz über BOZP, d.h. Gesetz Nr. 309/2006 Slg. Dort werden weitere Anforderungen zur Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in arbeitsrechtlichen Beziehungen geregelt und über die Sicherstellung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Tätigkeit oder Dienstleistungserbringung, außerhalb der arbeitsrechtlichen Beziehungen (Gesetz über die Sicherstellung von weiteren Bedingungen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit und in weiteren Durchführungsvorschriften)
 - Bedienungsregeln von Maschinen technischer Anlagen, Verkehrsmitteln, Geräten und Werkzeugen und Durchführung von Arbeiten bei der Anwendung von Technologien, die im Gesetz über BOZP und in der Regierungsverordnung Nr. 378/2001 Slg. geregelt sind (nähere Anforderungen an den sicheren Betrieb und Anwendung von Maschinen, technischen Anlagen, Geräten und Werkzeugen, Sonderrechtsvorschriften, Bedienungsanweisungen des Herstellers)
- Bildung und Schutz sicherer Arbeitsbedingungen, inkl. Arbeitshygiene – laut der Rechtsregelung im Arbeitsgesetzbuch, im Gesetz über BOZP und in den Durchführungsvorschriften dazu (Regierungsverordnung Nr. 361/2007 Slg., womit man die Bedingungen des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit festlegt, Regierungsverordnung Nr. 101/2005 Slg., über die detaillierten Anforderungen auf den Arbeitsplatz und das Arbeitsumfeld).

In diese Kategorie fällt auch die Beurteilung des Arbeitsrisikos laut der verbindlichen Einstufung der Arbeiten, inkl. Definition von Risikoarbeitsplätzen, als auch einige Bestandteile der arbeitsärztlichen Pflege (betriebsärztliche Pflege), und zwar fachliche Beratungstätigkeit für Arbeitgeber und Vorbeugungstätigkeit des Arztes (vor allem Kontrollen) mit hygienischer Richtung.

- Beurteilung der gesundheitlichen Fähigkeit der Arbeitnehmer zur Arbeit – dazu dient die Eintritts-, Periodische, ordentliche, außerordentliche und Austrittsvorbeugungskontrollen beim Arzt, die durch die medizinischen Rechtsvorschriften, durch das Arbeitsgesetzbuch und durch die weiteren Sonderrechtsvorschriften bestimmt sind. Diese Tätigkeit ist Bestandteil der betriebsmedizinischen Pflege, in im Arbeitsgesetzbuch als arbeitsärztliche Pflege bezeichnet wird.

Grundrechtsregeln der Fürsorgepflicht nach BOZP

- Das Arbeitsgesetzbuch erlegt dem Arbeitgeber eine allgemeine Fürsorgepflicht auf, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Arbeit von Arbeitnehmern in Hinsicht auf die Risiken einer möglichen Bedrohung ihres Lebens und Gesundheit, die die Arbeitsleistung betreffen, gewährleistet. Diese Pflicht betrifft alle natürlichen Personen, die sich mit dem Wissen des Arbeitgebers auf dem Arbeitsplatz aufhalten.
- Eine weitere Pflicht der Arbeitgeber, die einen allgemeinen Charakter hat legt fest, dass die Arbeitgeber verpflichtet sind den Arbeitnehmern Arbeitsbedingungen zu bieten, die eine sichere Arbeitsleistung ermöglichen. Der Arbeitgeber muss vornehmlich die Errichtung, Wartung und die Verbesserung der Anlagen für die Arbeitnehmer, Verbesserung der Gestaltung und der Arbeitsplätze und die arbeitsärztliche Pflege sichern.
- Die Fürsorgepflicht nach BOZP, die durch die Rechtsvorschriften dem Arbeitgeber auferlegt ist, ein untrennbarer und gleichwertiger Bestandteil der Arbeitspflichten der leitenden Arbeitnehmer auf allen Stufen des Managements im Bereich der Arbeitsplätze ist. Falls der leitende Arbeitnehmer nicht diese Pflichten erfüllt, dann verletzt er seine Arbeitspflichten.
- Weiterhin ist der hat der Arbeitgeber die Pflicht der ist die Koordinierung der Fürsorgepflicht nach BOZP mit weiteren Arbeitgebern, die auf demselben Arbeitsplatz tätig sind: Erfüllen an einem Arbeitsplatz Arbeitnehmer von zwei und mehr Arbeitgebern Aufgaben, so haben sie Pflicht sich gegenseitig schriftlich über die Risiken zu informieren und gemeinsam bei der Sicherung von BOZP zusammenarbeiten. Die Arbeitgeber schließen eine schriftliche Vereinbarung ab, aufgrund dieser ein beauftragter Arbeitgeber die Durchführung der Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit und der Gesundheit von den Arbeitnehmern und die Vorgänge zu deren Sicherstellung koordiniert. Die Abschließung solch eines Vertrages ist aber keineswegs erzwingbar. Jeder Arbeitgeber ist dazu verpflichtet:
 - abzusichern, dass seine Tätigkeiten und Arbeit seiner Arbeitnehmer so organisiert, koordiniert und durchgeführt werden, dass gleichzeitig auch die Arbeitnehmer von weiterem Arbeitgeber geschützt werden, und
 - nachträglich auch ohne zwecklosen Verzug, die gewerkschaftliche Organisation und die Vertreter der Arbeitnehmer für den Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit, informieren, und falls sie nicht direkt bei ihm tätig sind, direkt seine Arbeitnehmer über die Risiken und angenommene Maßnahmen zu informieren, die er von anderen Arbeitgebern erworben hat.
- Die Kosten, die mit BOZP verbunden sind, ist der Arbeitgeber verpflichtet zu decken, wobei diese Kosten dürfen nicht direkt oder indirekt auf die Arbeitnehmer übertragen werden. Diese Ausgaben des Arbeitgebers sind steuerlich absetzbar, sie werden in die Unternehmensausgaben einbezogen.

Diese Grundregeln und darin beinhalteten Grundpflichten der Arbeitgeber sind weiter in Gesetzen spezifiziert und eine Reihe von sonderlichen konkreten Pflichten festgelegt ist, die man wie folgt zusammenfassen kann:

- Sicherung der Vorbeugung von Risiken: Zusammenfassung von Maßnahmen zu Risikovorbeugung, deren Suche, Auswertung, Beseitigung oder Minimalisierung. Der Arbeitgeber ist verpflichtet regelmäßig das Niveau von BOZP zu kontrollieren, vornehmlich den Stand der Produktions- und Arbeitsmittel und die Ausstattung der Arbeitsplätze und das Niveau der Risikofaktoren der Arbeitsbedingungen;
- Sicherung der die Bedingungen für Erste-Hilfe-Leistung für Arbeitnehmer
- Arbeitnehmerschulungen über rechtliche und andere Vorschriften zur Sicherstellung von BOZP durchführen: notwendige Informationen über die Risiken und über die Maßnahmen zum Schutz vor deren Auswirkung den Arbeitnehmern bereitzustellen und Anweisungen zur Sicherstellung von BOZP erteilen
- Sicherung der arbeitsärztlichen Pflege: auf Grundlage eines Vertrages mit Anbietern arbeitsärztlicher Dienstleistungen
- Bereitstellung persönliche Arbeitsschutzausrüstungen für den Arbeitnehmer: inklusive Arbeitskleidung und –schuhe, Wasch- und Desinfektionsmittel und Schutzgetränke

- Untersuchung von Arbeitsunfällen und Registrierung von Berufskrankheiten
- Räumliche und Konstruktionsgestaltung und Ausstattung der Arbeitsplätze entsprechend der Sicherheitsanforderungen und Hygienelimits an das Arbeitsumfeld und den Arbeitsplatz
- Absicherung, dass technischen Anlagen nur von den Arbeitnehmern bedient werden, die dazu fachlich fähig sind
- Einhaltung von Arbeitsverboten für zu schützende Arbeitnehmergruppen (z.B. für Frauen, Schwangere, Jugendliche)
- Sicherstellung des Rechts der Arbeitnehmer und deren Vertretern an der Teilnahme von Lösung zu Fragen des BOZP Grundpflichten der Arbeitnehmer

9.2 Sicherheit auf Baustellen

Die strengsten Bedingungen in Bezug auf die Arbeitssicherheit herrschen auf Baustellen. Deshalb muss es auf fast jeder Baustelle einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz geben, der die verschiedenen Tätigkeiten auf der Baustelle leitet und versucht Risiken zu vermeiden. Nach dem Gesetz 309/2006 Slg. sind die meisten Bauprojekte und damit auch die Auftraggeber verpflichtet, einen Arbeitsschutzkoordinator auf der Baustelle zu benennen und einen Arbeitsschutzplan zu erstellen.

Die Regierungsverordnung Nr. 591/2006 Slg. gilt insbesondere für die folgenden Werke:

- Arbeiten in einer Baugrube mit einer Tiefe von 5 Meter / Arbeiten in einer Höhe von mehr als 10 Meter
- Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau von schweren Bauelementen
- Arbeiten mit hochgiftigen chemischen Stoffen
- Arbeit mit Quellen ionisierender Strahlung
- Arbeiten über oder in unmittelbarer Nähe von Wasser
- Arbeiten in den Schutzzonen von Stromleitungen
- Arbeiten unter erhöhtem Luftdruck
- Arbeit mit Sprengstoffen
- Brunnenbauarbeiten
- Taucherarbeiten

§15 des Gesetzes Nr. 309/2006 Slg. gilt wenn die folgenden Grenzwerte während der Bauarbeiten überschritten werden:

a) Die voraussichtliche Gesamtdauer der Arbeiten und Tätigkeiten beträgt mehr als 30 Arbeitstage. Diese Arbeiten und Tätigkeiten werden während dieses Zeitraums von mehr als 20 natürlichen Personen durchgeführt, die gleichzeitig mehr als einen Tag lang arbeiten.

b) Das voraussichtliche Gesamtarbeitsvolumen wird 500 Arbeitstage pro Person überschreiten.

Einfach ausgedrückt wird ein Arbeitsschutzkoordinator immer dann benötigt, wenn eine Anlage gebaut oder renoviert wird, die größer ist als ein kleines Einfamilienhaus ist.²⁵ Die folgende Tabelle gibt darüber eine gute Übersicht.

²⁵ Koordinace BOPZ, www.koordinacebozp.cz

Tabelle 10: Wann wird ein Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf einer Baustelle benötigt

Beschreibung der Situation			Pflichten des Baunehmers		
Anzahl der Auftragnehmer am Bau	Bauarbeit wird nach 591/226 Slg. durchgeführt	Baukosten, die den Grenzwert gemäß §15 des Gesetzes 309/2006 Slg. überschreiten	Pflicht zur Erstellung eines Plans für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Pflicht die Arbeit bei der regionalen Arbeitsaufsichtsbehörde zu melden	der Bedarf an einem Koordinator im Bauwesen
1	Ja	-	Ja	Nein	Nein
	-	Ja	Ja	Ja	Nein
2 und mehr	-	-	Nein	Nein	Nein
	Ja	-	Ja	Nein	Nein
	-	Ja	Ja	Ja	Ja

Quelle: When do you need to appoint a coordinator at a building site? (koordinacebozp.cz), Januar 2022

9.3 Rahmenbedingungen für den Logistiksektor

Im Logistikbereich sind in Tschechien die folgende Sicherheitsbereiche nach Angaben von Josef Mik, Marketingleiter bei Manutan - einem Anbieter von Produkten und Lösungen für Unternehmen im Bereich Logistik, Lagerhaltung, Lagerbetrieb - vor allem folgende Bereiche von Relevanz.²⁶

- Brandgefahr: Art der gelagerten Produkte, der Art der Lagerung, der Bauweise des Gebäudes und der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen, Regelmäßige Inspektionen und Überprüfungen der Feuerlöscher, Brandschutzkonzepte, Löschtyp für Brandlöschung.
- Hochwasserrisiken: Extreme Wetterereignisse, starke Regenfälle, Rohrleitungsprobleme, Aufnahmekapazität von Regenwasser Überschwemmungsrisiko, Wasserschäden an Gebäude, Inventar und Ausrüstung, Systeme von Präventivmaßnahmen
- Elektrisches Risiko: Zustand der elektrischen Anlagen im Lager, Verwendung fehlerhafter Geräte, Stromausfall oder einer Brandgefahr
- Lagermethoden / Verschlechterung der Produkteigenschaften: Anpassung der Lagermethoden an Produkteigenschaften (gefährlich, entflammbar, chemisch, zerbrechlich, Schüttgut, verschiedenen Einflüssen ausgesetzt usw.), einsehbares Verzeichnis der gelagerten Materialien Spezifische Produktkennzeichnung vor Ort
- Unfallverhütung: Handhabung von Umschlaggeräten, Zusammenstöße, rutschigen Oberflächen, unzureichende Markierung schlechte Beleuchtung, Mitarbeiterinformation / Schulungen von Mitarbeitern zu Vorschriften und Normen,
- Korrekte Verwendung der Ausrüstung: Unsachgemäße Verwendung von Fahrzeugen, gültige Bescheinigung / Ausbildungsstand haben betriebliche Sicherheitsvorschriften / Arbeitsverfahren / Standards
- Wartungspläne: Inspektion, Reinigung und Wartung der Lagerausrüstung, Risikoeinschätzung und Reaktionszeitraum: Überprüfung Regalzustände, Paletten, Gangordnung und Sauberkeit, Beschilderung, Bodenzustand Zustands

Für die Einlagerung von Gütern und Waren sind vor allem folgende Rechtsvorschriften von Relevanz:

- Regierungsverordnung Nr. 101/2005 Slg. über detailliertere Anforderungen an Arbeitsstätten und die Arbeitsumgebung
- Regierungsverordnung Nr. 378/2001 Slg. zur Festlegung detaillierterer Anforderungen an den sicheren Betrieb und die Verwendung von Maschinen, technischen Anlagen, Geräten und Werkzeugen.
- EN 15635 - Ortsfeste Lagersysteme aus Stahl - Verwendung und Instandhaltung von Lagereinrichtungen, in der der Rahmeninhalt der durchzuführenden Kontrollen festgelegt ist und die grundlegenden methodischen Leitlinien enthält.
- CSN 26 9030 - Handhabungseinheiten - Grundsätze für Konstruktion, sichere Handhabung und Lagerung, in der die meisten grundlegenden Anforderungen für die sichere Handhabung zu finden sind.
- EN 15620 - Ortsfeste Lagersysteme aus Stahl - Verstellbare Palettenregale - Toleranzen, Verformungen und Abstände

²⁶ E-Logistika, Logistik und Rechtsvorschriften, www.elogistika.info/7-tipu-pro-bezpecnost-zbozi-ve-skladu/, April 2022

10 Einstiegs- und Vertriebsinformationen

10.1 Eintrittshemmnisse

Laut der DTIHK- Konjunkturumfrage 2021 sind die „Verfügbarkeit von Fachkräften“ und die „Bekämpfung von Korruption und Kriminalität“ bei den negativen Standortkriterien Tschechiens ganz weit unten angesiedelt. Kritisiert wird auch die „öffentliche Verwaltung“, die „Transparenz bei öffentlichen Auftragsvergaben“ sowie die „politische und soziale Stabilität“.

Abbildung 7: Die fünf schlechtesten Standortkriterien in Tschechien nach Zufriedenheitsgrad

FLOP 5

17.	Politische und soziale Stabilität	3,50
18.	Transparenz der öffentlichen Vergabe	3,52
19.	Öffentliche Verwaltung	3,59
20.-21.	Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	3,63
20.-21.	Verfügbarkeit von Fachkräften	3,63

Bewertung
1 – sehr zufrieden
2 – zufrieden
3 – durchschnittlich
4 – eher unzufrieden
5 – unzufrieden

Quelle: DTIHK Konjunkturumfrage 2021

Das Thema Korruption ist immer noch ein heikles Thema in Tschechien. Die Letzte Regierung unter Ex-Premierminister Babiš war seinerzeit angetreten, diese entschieden zu bekämpfen. Doch sind die Erfolge übersichtlich geblieben, sah sich die Regierungsspitze doch selbst mit entsprechenden Vorwürfen konfrontiert. Die neue Regierung unter Ministerpräsident Petr Fiala, der eine Koalition aus fünf Parteien anführt, hat das Thema ebenfalls auf seiner Agenda, doch ist es schwierig, etablierte Strukturen aufzubrechen.

Als weiteres Eintrittshemmnis ist die mangelnde Gesetzgebung zu nennen, sodass die Branche zum einen nicht ausreichend reglementiert und zum anderen auf keine verlässlichen gesetzlichen Strukturen zurückgreifen kann.

Auch zeigen die Umsatz- und Auftragsanalysen der DTIHK eine klare Bevorzugung tschechischer Unternehmen bei der öffentlichen Auftragsvergabe. Ohne einen Tschechischen Partner oder etablierte Strukturen vor Ort bzw. einen langen Atem bei der Markteroberung kann es herausfordernd sein, auf dem Tschechischen Markt Fuß zu fassen.

Im Kontakt mit Branchenvertretern ist auffällig, dass Englisch oder weitere Sprachkenntnisse, die über das Tschechische hinausgehen, nicht üblicherweise vorausgesetzt werden können. Die bedeutet für die Geschäftskommunikation ein zusätzliches Hindernis.

Ausschreibungen, die nicht auf der EU-Plattform TED veröffentlicht werden müssen, sind üblicherweise im zentralen Ausschreibungsregister des Tschechischen Innenministeriums veröffentlicht (<https://smlouvy.gov.cz>). Dieses Register ist lediglich nur auf Tschechisch verfügbar, die Recherchefunktionen sind recht unübersichtlich gestaltet.

Tabelle 11: Ausschreibungsportale für öffentliche Aufträge in Tschechien

Portal	Beschreibung	Webseite
Smolouvy.gov	Ausschreibungsseite des Tschechischen Innenministeriums	https://smlouvy.gov.cz
Věstník veřejných zakázek	Informationssystem für das öffentliche Tschechische Auftragswesen, Verwaltung durch das Ministerium für regionale Entwicklung	https://www.vestnikverejnychzakazek.cz
Národní elektronický nástroj NEN	Werkzeug für die Verwaltung, das öffentliche Auftragswesen und Konzessionen in allen Kategorien des öffentlichen Auftragswesens	https://nen.nipez.cz
Tenders Electronic Daily	Ausschreibungsseite der EU	https://ted.europa.eu
GTAI	Ausschreibungsseite von Germany Trade and Invest	www.gtai-eu-ausschreibungen.de/gtai/rfq/searchExpert.do
Tenders Info	unabhängige Ausschreibungsseite, weltweite Ausschreibungen	www.tendersinfo.com
TendersOnTime	Unabhängige Seite, Zusammenfassung aus verschiedenen Ausschreibungsseiten	www.tendersontime.com/czech-republic-tenders

10.2 Businesskultur Tschechien

Persönliche Treffen sollten mit Geschäftspartnern aus Tschechien mindestens zwei Wochen im Voraus vereinbaren; da die Post recht unzuverlässig ist. Termine werden am besten per E-Mail und kurz vorher nochmals kurz rückbestätigt. Der Weg der Kontaktaufnahme über Mail ist manchmal recht langwierig, ein zeitnahes telefonische Nachfassen empfiehlt sich.

Wie in den meisten Ländern wird auch in Tschechien Pünktlichkeit bei Terminen erwartet. Meist sprechen die jüngeren Tschechen Englisch und oft auch Deutsch. Bei der älteren Generation war Russisch die erste Fremdsprache.

Es wird empfohlen, sich im Vorfeld über die Sprachkenntnisse zu informieren und bei Zweifeln einen Dolmetscher hinzuzuziehen. Im Gesprächsverlauf zweigt sich dann oft, dass die Sprachkenntnisse des Gegenübers viel besser sind als ursprünglich erwartet.

Ein Artikel aus der Wirtschaftswoche von Januar 2009 fasst die immer noch aktuellen „Fettnäpfchen“ in (Wirtschafts-) kontakten mit Tschechien sehr gut zusammen:²⁷

Anrede: Nicht mit Titeln geizen! Die werden hier stolz getragen. Im Geschäftsleben redet man einander mit akademischen Graden oder Unternehmenstiteln an, etwa „Pane reditele“ („Herr Geschäftsführer“). Wenn Sie den Titel nicht kennen, nehmen Sie trotzdem „Herr Doktor“ oder „Herr Ingenieur“. Das stimmt vielleicht nicht, es nimmt aber niemand übel.

Bescheidenheit: Beim ersten Kennenlernen bloß nicht überheblich referieren, wer man ist und was man alles geleistet hat. Besser mit Small Talk über Sport, Essen oder Urlaub beginnen. Tschechen machen nicht viel Aufhebens um ihre Fähigkeiten, trotzdem sollte man sie nicht unterschätzen.

Einladung: Wer zu einem Geschäftspartner oder Kollegen nach Hause eingeladen wird, darf sich etwas darauf einbilden, weil diese Einladung ein überzeugender Beweis der Wertschätzung ist. Sie sollte unbedingt angenommen und später erwidert werden.

Handy: Der Trend geht zum Zweit- oder Dritthandy. Dass Meetings alle paar Minuten von Klingeltönen gestört werden, ist normal. Das Gespräch anzunehmen gilt nicht als unhöflich, solange die Antwort kurz bleibt.

²⁷ Wirtschaftswoche, www.wiwo.de/erfolg/knigge-stilblueten-und-fettnaepfchen-in-tschechien-und-polen/5492998.html, Januar 2009

Harmonie: Ein harmonisches Arbeitsklima ist Tschechen heilig. Für einen Vorgesetzten, der sich um seine Leute kümmert, zuhört, gemeinsame Ausflüge organisiert, legen sich tschechische Mitarbeiter ins Zeug. Andernfalls finden sie viele Wege, ihm das Leben schwer zu machen.

Humor: Tschechen pflegen einen feinen, an ironischen Zwischentönen reichen Humor. Einblick liefern etwa Bücher von Jaroslav Hašek oder Bohumil Hrabal. Wer den Humor beherrscht, sammelt Pluspunkte. Wer nicht, sollte nur über sich selbst oder etwas Neutrales witzeln.

Kleidung: In Prag dominiert das Understatement. Die Businesskleidung ist korrekt und gepflegt, aber selten auffällig. Ausnehmend schicke Kostüme oder besonders edle Anzüge samt weißem Hemd mit Manschettenknöpfen bleiben besonderen Anlässen vorbehalten. Teure Accessoires werden leicht als Aufschneiderei gewertet.

Schuhe: Selbst wenn Ihr Gastgeber mehrfach versichert, Sie könnten seine Wohnung mit Schuhen betreten – ziehen Sie sie dennoch aus. Das ist so üblich, und das „Lassen Sie sie ruhig an“, reine Höflichkeit. Im Gegenzug bekommen Sie meist Hausschuhe.

Kommunikation Direkte Kritik nehmen Tschechen persönlich. Sie gilt als grob und bloßstellend. Verstecken Sie Einwände zwischen den Zeilen, wo oft die eigentliche Botschaft eines Gesprächs versteckt wird. Auch wenn die oft wortreichen Beiträge der Tschechen zur Geduldprobe werden – hören Sie zu! Ein schlichtes „Nein“ ist unhöflich: Geben Sie Ihrem Gegenüber stets zu verstehen, dass Sie für sein Anliegen Verständnis haben und gern darauf eingehen, dass dies aber gerade schwer möglich ist. Noch besser: Schlagen Sie Alternativen vor.

Ortskenntnis Sympathien gewinnt, wer sich über Land, Leute, Wirtschaft und Politik schlau macht. Viele Tschechen kennen sich mit der deutschen Wirtschaft erstaunlich gut aus. Mit Tschechien-Kenntnissen beweist man angesichts des wirtschaftlichen Größenunterschiedes Respekt. Tipp: Auf ihre Eishockey-Teams sind Tschechen besonders stolz.

Osteuropa: Verorten Sie Tschechien niemals in Osteuropa! Die Tschechen haben sich schon immer als Mitteleuropäer verstanden. Und sprechen Sie gegenüber Tschechen von Tschechien, nicht von der Tschechei, der Tschechoslowakei oder gar dem ehemaligen Ostblock.

11 Finanzierungsmöglichkeiten

11.1 Kredite

Der tschechische Bankensektor ist seit Jahren sehr stabil und liquide. Zu den wichtigsten Finanzinstitutionen in Tschechien gehören ursprünglich tschechische Finanzinstitute, die von ausländischen Banken übernommen wurden. Zu den Marktführern zählen Česká spořitelna (Tschechische Sparkasse, www.csas.cz, im Besitz der österreichischen Erste Bank), Československá obchodní banka (Tschechoslowakische Handelsbank, www.csob.cz, gehört zur belgischen KBC Bank) und Komerční banka (Commerzbank, www.kb.cz, gehört zur französischen Bank Société Générale). Die Bankenaufsicht erfolgt durch die Česká národní banka (ČNB, Tschechische Nationalbank, www.cnb.cz).

Der Zugang zu Krediten ist für Firmen in Tschechien unproblematisch. Der Basiszinssatz der ČNB (2-Wochen-Reposatz) liegt aktuell bei ca. 0,25%, der Lombardsatz bei 1,00% und der Diskontsatz bei 0,05%. Der durchschnittliche Zinssatz für neue Firmenkredite (außerhalb des Finanzsektors) betrug im Mai 2020 3,10%. Bei Darlehenssummen bis 7,5 Mio. CZK (ca. 308.490 EUR) berechnen die Banken durchschnittlich 4,25% Zinsen, bei Summen zwischen 7,5 – 30 Mio. CZK (ca. 308.490 – 1,23 Mio. EUR) 2,92 % Zinsen und bei Summen ab 30 Mio. CZK (ca. 1,23 Mio. EUR) beträgt der Zinssatz 2,84%.

Ausländische Firmen, die in Tschechien über eine eigene Rechtsperson verfügen, können relativ einfach Kredite vor Ort aufnehmen. Viele Banken verfügen über ein sogenanntes „Foreign Customer Desk“, gegebenenfalls auch über ein „German Desk“ für ausländische und deutschsprachige Firmenkunden. Die Finanzierung kann in CZK oder in anderen Währungen erfolgen.

11.2 EU-Fonds und -Programme

Mit dem Beitritt zur EU im Jahr 2004 erhielt die Tschechische Republik Zugang zu den Mitteln des Finanzierungsmechanismus der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und des norwegischen Finanzierungsmechanismus.

- Programm LIFE - Das LIFE-Programm der Union ist ein Finanzierungsinstrument, das stark auf die Umwelt ausgerichtet ist. Das Programm ist in zwei Unterprogramme unterteilt: a) Unterprogramm Umwelt und b) Unterprogramm Klima.
- Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2021-2027 (INTERREG)
- Verschiedene grenzüberschreitende Kooperationsprogramme: 5 bilaterale operationelle Programme a) Tschechien – Polen, b) Tschechien – Sachsen, c) Tschechien – Bayern, e) Tschechien – Österreich, f) Tschechien – Slowakei
- Bundesprogramm transnationale Zusammenarbeit 2021 - 2027.
- Schweizerisch-tschechisches Kooperationsprogramm: Verringerung der wirtschaftlichen und sozialen Unterschiede zwischen der Tschechischen Republik und den fortgeschrittenen Ländern der erweiterten Europäischen Union. Ausgleich der wirtschaftlichen und sozialen Unterschiede zwischen den dynamischen städtischen Zentren und den strukturschwachen Randregionen der Tschechischen Republik

11.3 Unterstützung der Sicherheitsforschung in der Tschechischen Republik

Für öffentliche und private Investitionen ist der nationale Aufbauplan von großer Bedeutung. Aus der Aufbau- und Resilienz-Fazilität kann Tschechien auf 6,7 Mrd. EUR zugreifen. Das Programm treibt speziell den digitalen Wandel politisch und finanziell voran. Die Bereiche der öffentlichen Verwaltung, gesellschaftliche Strukturen und das Bauwesen sind Kernziele des Planes, Sicherheitsaspekte spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Anhand der nachgehend vorgestellten strategischen Finanzierungsprogramme des Tschechischen Staates, lässt sich die Entwicklung der Schwerpunkte im Bereich ziviler Sicherheit für den öffentlichen Sektor gut ableiten.

Secure Yourself

Ein Branchenbeispiel ist das Projekt „Secure Yourself“, daß die Tschechische Handelskammer gemeinsam mit dem Polizeipräsidium, dem Innenministerium und der Vereinigung der mechanischen Schließsysteme der Tschechischen Republik durchgeführt wird. Das Projekt berät Bürger, die Öffentlichkeit und Fachleute, wie sie ihre Gebäude richtig sichern können. Bezog sich das Projekt in der Vergangenheit im Schwerpunkt auf mechanische und mechatronische Sicherheit, wird nun die elektronische Sicherheit und die Anbindung an zentrale Sicherheitssysteme fokussiert.²⁸

SECTECH-Programm

Mit dem neu aufgelegten SECTECH-Programm des Tschechischen Innenministerium sollen besonders Start-ups und KMUs mobilisiert werden, sich an der Entwicklung und dem Transfer neuer Sicherheitstechnologien zu beteiligen. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitskompetenzen des Staates und seiner Bürger zu stärken. Die Laufzeit des SECTECH-Programms ist vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2026 festgelegt, die Gesamtausgaben für das Programm werden auf umgerechnet ca. 27 Mio. Euro beziffert.²⁹

²⁸ Tschechische Vereinigung der Schließsysteme, [Spolupráce s PČR - Projekty | CMZS](#)

²⁹ Tschechisches Innenministerium, [Program bezpečnostního výzkumu ČR 2021 – 2026: vývoj, testování a evaluace nových bezpečnostních technologií \(SECTECH\) - Výzkum \(mvcr.cz\)](#)

IMPAKT 1

Das Programm Strategische Unterstützung für die Entwicklung der Sicherheitsforschung der Tschechischen Republik 2019 - 2025 (IMPAKT 1) wird in Form von öffentlichen Ausschreibungen in den Bereichen Forschung, experimentelle Entwicklung und Innovation durchgeführt. Ziel des Programms ist es, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zur Sicherheit des Staates und seiner Bürger entsprechend den Bedürfnissen des Sicherheitssystems zu unterstützen.

Gleichzeitig ist das Programm ein Instrument zur Erfüllung der Nationalen Politik für Forschung, Entwicklung und Innovation: es sollen die Rahmenbedingungen für die langfristige Entwicklung des Forschungssektors geschaffen werden und ein spezifisches wissens-, technologisches Niveau erreicht werden, um langfristig die Sicherheit des Staates und seiner Bürger zu gewährleisten.

IMPAKT1 schafft die Bedingungen für die Nutzung und Entwicklung des Potenzials des akademischen und öffentlichen Forschungssektors und bietet langfristige und synergetische Forschungsunterstützung für das Sicherheitssystem der Tschechischen Republik.

Das Programm gliedert sich in drei Unterprogramme:

- 1) Verbundforschungsprojekte: Gewährleistung einer koordinierten und langfristigen Forschungsunterstützung für ein leistungsfähiges Sicherheitssystem
- 2) Personalentwicklung für die Sicherheitsforschung: Aufbau spezialisierter, langfristiger Forschungsteams
- 3) Entwicklung einer Sicherheitsforschungsinitiative: Unterstützung von Initiativen internationaler Sicherheitsforschungsgemeinschaften

Die Laufzeit des Programms ist vom 1. Februar 2019 bis 31. Dezember 2025 festgelegt und die Gesamtausgaben für das Programm werden auf 1.230 Mio. CZK (ca. 45 Mio. €) geschätzt.³⁰

³⁰ Innenministerium der Tschechischen Republik, [Strategická podpora rozvoje bezpečnostního výzkumu ČR 2019-2025 \(IMPAKT 1\) - Volby \(mvcr.cz\)](#)

12 Anhang

Verbände / Vereinigungen	
<p>Asociace technických bezpečnostních služeb Grémium Alarm z.s. Vereinigung der technischen Sicherheitsdienste</p> <p>Václav Nepraš (Vorsitzender) Mail: info@gremiumalarm.cz www.gremiumalarm.cz</p>	<p>Grémium Alarm ist ein Berufsverband von Firmen und Personen die Geschäfts-, Arbeits- oder andere Aktivitäten im Bereich der technischen Dienstleistungen und Anlagen zum Schutz von Personen und Eigentum entwickeln, Er ist ein autorisierter Verband der Tschechischen Wirtschaftskammer und Mitglied im europäischen Verband EURALARM.</p>
<p>Česká asociace bezpečnosti ČAB Tschechische Sicherheitsvereinigung</p> <p>Daniel Král (Vorsitzender) Mail: info@c-a-b.cz www.c-a-b.cz</p>	<p>ČAB ist eine landesweite, unpolitische Organisation, die sich um die Entwicklung der Sicherheit, der Notfallvorsorge und der damit verbundenen gemeinsamen Risiken (Brandschutz, Verbrechenverhütung, Bevölkerungsschutz und alle damit zusammenhängenden Bereichen kümmert.</p>
<p>Český institut manažerů informační bezpečnosti ČIMIB Tschechisches Institut für Manager im Bereich Informationssicherheit</p> <p>Aleš Špidla (Präsident) www.cimib.cz</p>	<p>ČIMIB ist ein Berufsverband, der sich zum Ziel gesetzt hat, Fachleute aus dem Bereich der Informationssicherheit zusammenzubringen. Die Mitgliederbasis besteht aus über 100 Fachleuten aus mehr als 80 Institutionen. Dabei handelt es sich meist um staatliche Stellen, Versorgungsunternehmen, Finanzinstitute, Handelsunternehmen und Technologieanbieter.</p>
<p>Asociace malých a středních podniků a živnostníků České republiky AMSP Verband der kleinen und mittleren Betriebe und Handwerker</p> <p>Pavla Břečková (Vice-Chairman of the Board of Directors / Director for Foreign Trade and Strategy) Mail: breckova@amsp.cz www.amsp.cz/?lang=en</p>	<p>AMSP wurde im Jahr 2001 gegründet und ist der Hauptvertreter des breitesten Geschäftsfeldes in der Tschechischen Republik. Sie umfasst kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Einzelunternehmer sowie Verbände, Gilden und Verbände. Sie ist eine Anlaufstelle für Exportpolitik, Forschung, Entwicklung und Innovation, Finanzierung, Steuern, Sozialpolitik, Subventionen und Bildung.</p>
<p>International Council of Shopping Centres ICSC Czech Republic</p> <p>Jan Kubicek (Chairman) Mail: membership@icsc.com www.icsc.com</p>	<p>Als Mitgliedsorganisation für die Weiterentwicklung Einkaufszentrum-Branche fördert und stärkt ICSC die Marktplätze und Räume, in denen Menschen einkaufen, essen, arbeiten, spielen und sich treffen, als grundlegende und wichtige Bestandteile von Gemeinden und Volkswirtschaften.</p>
<p>Česká asociace bezpečnostních manažerů ČABM Tschechische Vereinigung der Sicherheits-Manager</p> <p>Miroslav Fryšar (Präsident) Mail: cabm@cabm.cz www.cabm.cz</p>	<p>Das CABM ist ein Berufsverband von Führungskräften und Fachleuten, die aufgrund ihrer Funktion den Schutz von Personen, Eigentum und Informationen für ihre Behörden, Institutionen, Unternehmen und andere Einrichtungen gewährleisten.</p>
<p>Asociace prevence kriminality a zabezpečení z.s. Vereinigung für Kriminalitätsvermeidung und Sicherung</p> <p>Martin Demčík (Vorsitzender) Mail: predsednictvo@asociace-pkz.cz www.asociace-pkz.cz</p>	<p>Der Verband ist eine gemeinnützige Organisation, die gegründet wurde, um fachlich kompetente und kommerziell stabile Unternehmen zusammenzubringen, die qualitätsgeprüfte Sicherheitsmittel für Haushalte und Unternehmen entwickeln, verkaufen, installieren und warten. Tätigkeitsfelder sind: Personenschutz, Verbrechenverhütung, Brandschutz.</p>
<p>Asociace techniků bezpečnosti práce a požární ochrany z.s. BP a PO Vereinigung der im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz tätigen Techniker</p> <p>Jaroslav Urbánek (Präsident) Mail: prezident@asociacebozp-po.cz www.asociacebozp-po.cz</p>	<p>Der Verband vereinigt beruflich qualifizierte Personen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Brandschutzes. Er bereitet seinen Mitgliedern Beratungs- und Consultingdienste an, stellt Informationen für den Bedarf seiner Mitglieder zusammen. Fördert die gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsunternehmen, organisiert Bildungsaktivitäten und kooperiert mit staatlichen Berufsaufsichtsorganen und anderen staatlichen Verwaltungsorganen.</p>
<p>Cechu mechanických zámkových systémů ČR CMZS Vereinigung der mechanischen Schließsysteme der Tschechischen Republik</p> <p>Tomáš Pospíšil (Vorsitzender) Mail: tomas.pospisil@cmzs.cz www.cmzs.cz</p>	<p>CMZS hat zum Ziel die Bürger bei der Sicherung ihres Eigentums zu unterstützen - durch die Empfehlung von professionellen Dienstleistungen und Produkten. Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen im Bereich der Sicherheit von Immobilien durch unsere Mitglieder.</p>

<p>Asociace zámkových a klíčových služeb ČR AZKS Vereinigung der Schloss- und Schlüsseldienste</p> <p>Ladislav Kratochvíl (Präsident) Mail: kratochvil@azks.cz www.azks.cz</p>	<p>AZKS ist ein freiwilliger und unabhängiger Interessenverband, von Unternehmen die im Personen- und Sachschutzes gewerblich oder gemeinnützig tätig sind. Vor allem mechanische Sicherheitssysteme, Notöffnung von Schlössern, elektronische, mechanische und mechatronische Sicherheitsfragen für KMUs</p>
<p>Česká komora architektů ČKA Tschechische Architektenkammer</p> <p>Dagmar Mošnerová (Direktor des ČKA Büros) Mail: dagmar.mosnerova@cka.cz www.cka.cz</p>	<p>ČKA ist eine Berufsorganisation mit delegierter staatlicher Verwaltung, der zugelassenen Architekten, Ingenieure und Techniker, die im Bauwesen tätig sind.</p>
<p>Společenství stavebních firem a.s. Gemeinschaft der Bauunternehmen in der Tschechischen Republik</p> <p>Alex Savynets (Gründer) Mail: as@stavebniasociace.cz www.stavebniasociace.cz</p>	<p>Gemeinschaft der Bauunternehmen in der Tschechischen Republik Bringt Bauunternehmen zusammen, um ihre Marktposition durch Schulungen, reduzierte Materialkosten, Smart-Budgetierung und eine starke Gemeinschaft zu stärken.</p>
<p>Svaz podnikatelů ve stavebnictví ČR SPS Verband der Bauunternehmer in der Tschechischen Republik</p> <p>Jiří Nouza (Präsident) Mail: nouza@sps.cz www.sps.cz/en-de/deutsch/</p>	<p>SPS ist eine freiwillige Interessenorganisation der der tschechischen Bauwirtschaft. SPS ist Mitglied des Verbandes der Europäischen Bauwirtschaft (FIEC), des Beirats des Premierministers für die Bauwirtschaft und gehört zu den Gremien des Rates für Wirtschafts- und Sozialvereinbarungen der Tschechischen Republik.</p>
<p>Asociace obranného a bezpečnostního průmyslu České republiky AOBP Der Verband der Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie der Tschechischen Republik</p> <p>Michal Řezáč (Exekutivdirektor) Mail: gordic@gordic.cz www.aobp.cz</p>	<p>AOBP vereint Unternehmen aus dem Bereich Cyber Sicherheit, die sich mit der Forschung, Entwicklung, Produktion, dem Handel und der Vermarktung von Verteidigungs- und Sicherheitsausrüstung, -materialien und -dienstleistungen befassen. Der Verband fördert die Wirtschafts- und Handelsinteressen seiner Mitglieder im Dialog mit dem Parlament, den Ministerien und staatlichen Stellen.</p>
<p>International Facility Management Association IFMA Czech Republic Chapter Vereinigung der Facility Manager CZ</p> <p>Jiří Knap (Präsident) Mail: milena.machova@ifma.cz www.ifma.cz</p>	<p>Die IFMA hat mehr als 100 Mitglieder in der Tschechischen Republik Der Fokus auf Ausbildung und Austausch von Wissen und Erfahrung. Förderung der Kommunikation zwischen Mitgliedern und Öffentlichkeit.</p>
<p>Česká komora autorizovaných inženýrů a techniků činných ve výstavbě ČKAIT Tschechische Kammer der zugelassenen Ingenieure und Techniker im Bauwesen</p> <p>Radek Hnízdil (Direktor) Mail: ckait@ckait.cz www.ckait.cz</p>	<p>Zur Kammer gehören heute mehr als 32.000 zugelassene Ingenieure und Techniker an, die ihre Zulassung auf der Grundlage einer erfolgreich abgelegten Berufsqualifikationsprüfung erhalten haben.</p>
<p>Svaz průmyslu a dopravy ČR -Platforma pro umelou inteligenci Bund für Industrie und Verkehr CR -Plattform für künstliche Intelligenz</p> <p>Milena Jabůrková (Vice-Präsidentin) Mail: spcr@spcr.cz www.spcr.cz</p>	<p>Die Plattform fördert die Interessen der Arbeitgeber und Unternehmer in europäischen und internationalen Organisationen Zu den Mitgliedern gehören über 140 große tschechische Industrieunternehmen und mehr als 30 Industrieverbände</p>
<p>Český národní výbor pro omezování následků katastrof CNV ONK Nationales Tschechisches Komitee für Katastrophenschutz</p> <p>Karel Vančura (Geschäftsführer) Mail: karel.vancura@chmi.cz www.chmi.cz</p>	<p>Der CNV ONK ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss, der sich mit den Folgen von Natur- und Industriekatastrophen, der Verbesserung von Warnsystemen und der Notfallvorbeugung beschäftigen. Mitglieder sind: Vertreter des Gesundheitsministeriums, Feuerwehr, Regierung, der Ministerien für Umwelt, Landwirtschaft, Arme für nukleare Sicherheit, Rotes Kreuz, Forschungsinstitute, Universitäten.</p>
<p>Czech Logistics Association z.s. CL Tschechische Logistikvereinigung</p> <p>Prof. Václav Cempírek (President) Mail: sekretariat@czech-logistics.eu www.czech-logistics.eu/en</p>	<p>Die Aufgabe des CLA besteht darin, seinen Mitgliedern professionelle Hilfe bei der Lösung logistischer Probleme zu bieten, eine Plattform für den Austausch mit Experten außerhalb des Logistikbereichs zu schaffen, Informationen über die Logistik zu verbreiten und mit Logistikverbänden und ähnlichen Organisationen in der Tschechischen Republik und im Ausland zusammenzuarbeiten.</p>
<p>Security Club Radel Zapletal (Vorsitzender) Nám. 14. Října 1307/2 150 00 Prag Mail: Radek.Zapletal@Seznam.cz www.securityclub.org</p>	<p>Der Security Club wurde im Januar 2002 als informeller Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus den größten Sicherheitsunternehmen in der Tschechischen Republik gegründet. Nach einjähriger Tätigkeit wurde der Verband am zu einem eingetragenen Arbeitgeberverband.</p>

<p>Národní úřad pro kybernetickou a informační bezpečnost (NÚKIB) / Nationales Amt für Cyber- und Informationssicherheit Karel Řehka (Direktor)</p> <p>Mučednická 1125/31 616 00 Brno Mail: posta@nukib.cz www.nukib.cz/cs/o-nukib</p>	<p>Das Nationale Büro für Cyber- und Informationssicherheit (NCIS) ist die zentrale Verwaltungsbehörde für Cybersicherheit, einschließlich des Schutzes von Verschlusssachen im Bereich der Informations- und Kommunikationssysteme und des kryptografischen Schutzes. Sie ist auch für die öffentlichen Dienste im Satellitensystem Galileo zuständig</p>
<p>Ministerstva vnitra ČR - Odbor bezpečnostní politiky / Abteilung für Sicherheitspolitik des Tschechischen Innenministeriums</p> <p>Radek Šubrt (Direktor)</p> <p>Ministerstvo vnitra ČR Nad Štolou 3 170 34 Praha 7 Tel. 00420 - 974 832 282</p> <p>www.mvcr.cz/clanek/odborny-odbor-bezpecnostni-politiky.aspx</p>	<p>Die Abteilung für Sicherheitspolitik des Tschechischen Innenministeriums kümmert sich um folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Wirtschaft • Sicherheit und Recht • Stadtpolizei, Waffen und Verkehrstechnik • Strategisches Projektmanagement und Krisenmanagement • Terrorismus und hybride Bedrohungen
<p>Ansprechpartner deutsch-tschechische Finanzdienstleistungen / Rechtsberatung / Steuerberatung / Finanzdienstleistungen</p>	
<p>Erbringung von Finanzdienstleistungen</p>	<p>Mitgliederverzeichnis (ahk.de)</p>
<p>Rechtsberatung / Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung</p>	<p>Mitgliederverzeichnis (ahk.de)</p>
<p>EU – Büro Prag</p>	
<p>European Commission Representative Office in Prague / Vertretungsbüro der Europäischen Kommission in Prag</p> <p>Dana Kovariková (Representative)</p> <p>Jungmannova 24 P.O. Box 811 111 21 Praha 1</p> <p>Mail comm-rep-cz@ec.europa.eu</p> <p>www.ec.europa.eu/czech-republic</p>	<p>Vertretungsbüro der Europäischen Kommission in Prag</p>
<p>AKADEMISCH / Forschung</p>	
<p>Fakulta logistiky a krizového řízení Univerzity Tomáše Bati ve Zlíně (FLKR UTB) / Fakultät für Logistik und Krisenmanagement, Tomas-Bata-Universität in Zlín (FLKR UTB)</p> <p>Jiří Konečný, Ph.D. (Dekanatsleitung) Tomas Bata University in Zlín - Faculty of Logistics and Crisis Management Studentské nám. 1532 686 01 Uherské Hradiště</p> <p>e-mail: dekanat@flkr.utb.cz</p> <p>www.flkr.utb.cz/en/cooperation</p>	<p>Fachgebiete: Risiko-Engineering, Schutz der Bevölkerung, Risiken der Produktions- und Logistikprozesse, Sicherheit für die Umwelt Guten Vernetzung in die Wirtschaft.</p>
<p>Messen</p>	
<p>Pyros / Idet / Iset: Internationale Messen für Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen</p> <p>Datum: Mail 2023</p> <p>Ort: Messegelände Brünn</p>	<p>https://www.bvv.cz/iset/</p> <p>https://www.bvv.cz/idet/</p> <p>https://www.bvv.cz/pyros/</p>

Fachpresse	
https://cybersecurity.cz/main_en.html www.nejremeslnici.cz www.bezpecne.online https://rescuemedia.cz www.strechy-praha.cz/cs/partneri/medialni-spoluprace https://transport-logistika.cz/	
Deutsch-Tschechische Handelsbeziehungen	
Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer René Harun (Geschäftsführer AHK Services s.r.o) Peter Hrbik (Recht und Steuern) Václavské náměstí 40 110 00 Prag 1 +420 224 221 200 Mail: info@dtihk.cz www.dtihk.cz	
Germany Trade and Invest Miriam Neubert (Korrespondentin für Tschechien und die Slowakei) Václavské náměstí 40 110 00 Praha 1 www.gtai.de	
Czech Trade and Invest Stepanska 15 120 00 Praha 2 Tschechische Republik +420 296 342 500 Mail: fdi@czechinvest.org germany@czechinvest.org	
Deutsche Botschaft Prag Dr. Alexander Puk (Leiter des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats) Vlašská 19 118 01 Praha 1 +420 257 113 111 Kontakformular: Auswärtiges Amt (diplo.de) www.prag.diplo.de	
Bayern Handwerk International GmbH, Irena Novotna (Leitung Repräsentanz Prag) Václavské náměstí 40 110 00 Praha 1 +420 221 490 316 Mail: novotna@bh-international.de www.bh-international.de	

13 Verzeichnis

13.1 Abkürzungen

BIP	Bruttoinlandsprodukt
CPV-Code	Einheitliche Klassifikation für öffentliche Aufträge in der EU
CZK	Tschechische Kronen
DTIHK	Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
DDoS-Angriff	Distributed-Denial-of-Service (Verteilte Netzwerkangriffe durch Kriminelle)
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
EUR	Euro
GTAI	Germany Trade and Invest
IMF	Internationaler Währungsfonds
Mio.	Millionen
MOE	Mittel-/Osteuropa
MOP	Tschechisches Ministerium für Industrie- und Handel
NATO	Nordatlantikpakt
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Tsd.	Tausend
UN	Vereinte Nationen
USD	US-Amerikanische Dollar
usw.	und so weiter
WTO	Welthandelsorganisation
YTM	Rendite von Staatsanleihen
z.B.	zum Beispiel

13.2 Abbildungen

Abbildung 1: Aufteilung Verwaltungskreise Tschechische Republik

Abbildung 2: Außenhandel Tschechische Republik in Mio. EUR mit ausgewählten Vergleichsländern

Abbildung 3: Wie die tschechische Öffentlichkeit die Lage in der Welt einschätzt - November/Dezember 2021

Abbildung 4: Auswertung der Umsätze öffentlicher Aufträge 2019 – 2022 in Tausend EUR nach Kategorien

Abbildung 5: Umfang des öffentlichen Auftragswesens für Cybersicherheit in Tsd. EUR

Abbildung 6: EU-weite öffentliche Ausschreibungen im Tschechien in Mio. EUR 2022 mit Budgetangabe (kumulierte Auftragssummen)

Abbildung 7: Die fünf schlechtesten Standortkriterien in Tschechien nach Zufriedenheitsgrad

13.3 Tabellen

Tabelle 1: Basisinformationen Tschechien

Tabelle 2: Wirtschaftsindikatoren Tschechien 2015 – 2022

Tabelle 3: Änderung wirtschaftlicher Kennziffern in Prozent % zum Vorjahr

Tabelle 4: Tschechischer Markt für Sicherheitslösungen nach Segmenten 2018-2021 in Mio. EUR

Tabelle 6: Kriminalitätsstatistik für 2021 der Polizei der Tschechischen Republik (kumulierte Werte 01.01.2021 - 31.12.2021)

Tabelle 7: Die 15 größten Sicherheitsfirmen auf dem Tschechischen Markt 2020

Tabelle 8: TOP Auftragsnehmer auf dem öffentlichen Markt

Tabelle 9: Die 20 wichtigsten Auftragnehmer bei öffentlichen Aufträgen zivile Sicherheit kumulierte Werte 2019 – 2022

Tabelle 10: Anzahl EU-weite, öffentliche Ausschreibungen nach CPV-Code 2022

Tabelle 11: Ausschreibungsportale für öffentliche Aufträge in Tschechien

13.4 Quellen

Arbeitskreis „Transport und Logistik“ – Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer:
www.tschechien.ahk.de/mitglieder/arbeitskreise

BOZP Koordination: www.koordinacebozp.cz

Czech Invest: www.czechinvest.org/en

Česká informační agentura (Čia): <https://www.cianews.cz/cs/5104672-cnb-prumerna-sazba-firemnych-uveru-klesla-na-3-10-pct-stand-mai-2020>

Deutsch-Tschechische Handelskammer / Konjunkturumfrage: https://mediafra.admiralcloud.com/customer_609

E 15 Fin-Expert: <https://www.e15.cz/finexpert/vydelavame/pocet-vyderacskych-utoku-v-cesku-letos-stoupl-o-259-procent-1380498>

Ekonomický deník, <https://www.ceska-justice.cz/2022/01/vnitro-chysta-leta-chybejici-zakon-o-soukromych-bezpecnostnich-agenturach>

E-Logistik: www.elogistika.info/7-tipu-pro-bezpecnost-zbozi-ve-skladu

EU-Kommission: https://ec.europa.eu/growth/single-market/public-procurement/legal-rules-and-implementation/thresholds_en

Eurostat: [cfe71acd-ef6c-b52b-085f-838598dd9a88](https://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=en&code=cfe71acd-ef6c-b52b-085f-838598dd9a88) (europa.eu)

Finanzministerium der Tschechischen Republik: www.mfcr.cz/cs/verejny-sektor/makroekonomika/makroekonomicka-predikce

GTAI Tschechien: [Tschechische Republik | Tschechische Republik \(gtai.de\)](http://www.gtai.de)

GTAI: www.gtai-eu-ausschreibungen.de/gtai/rfq/searchExpert.do

Hospodářské Noviny: <https://archiv.hn.cz>

IDC: www.idc.com

Industrie- und Handelsministerium der Tschechischen Republik: <http://www.mpo.cz>

Innenministerium der Tschechischen Republik: [Bezpečnostní hrozby - Ministerstvo vnitra České republiky \(mvcr.cz\)](http://www.mvcr.cz)

Kooperation International: www.kooperation-international.de/laender/europa/tschechische-republik/allgemeine-landesinformationen

Nachrichtendienst der Tschechischen Republik, <https://www.bis.cz/sicherheitssystem-der-tschechischen-republik>

Národní elektronický nástroj NEN / Werkzeug für die Verwaltung, das öffentliche Auftragswesen und Konzessionen in allen Kategorien des öffentlichen Auftragswesens): <https://nen.nipez.cz>

Nationale Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht: www.drogy-info.cz

Opentender Czech Republik: <https://opentender.eu/cz/search/tender>

Polizei der Tschechischen Republik: www.policie.cz/clanek/statisticke-prehledy-kriminality-za-rok-2021.aspx

Portal Tschechische Justiz / Česká justice: www.ceska-justice.cz

Prospektor Datenbank: <https://www.bizmachine.com/bizmachine-prospector>

QS World University Rankings: <https://www.topuniversities.com/university-rankings/university-subject-rankings/2021/computer-science-information-systems>

Regierungsrat für die Koordinierung der Drogenpolitik (RVKPP): www.vlada.cz/cz/ppov/protidrogova-politika/protidrogova-politika-180471

Securiats s.a. Annual Report 2021: www.securitas.cz/novinky--blog/novinky/

Seznam Pravy: www.seznamzpravy.cz/clanek/nejvetisi-bezpecnostni-agentura-v-zemi-i-pres-pandemii-udrzela-trzby-155561

Skupina / Gruppe ČEZ: <https://www.cez.cz/cs/pro-media/tiskove-zpravy/cez-se-chysta-na-hackery.-do-zvysovani-urovne-kyberneticke-bezpecnosti-vynaklada-desitky-milionu-rocne-150469>

Smolouvy.gov: <https://smlouvy.gov.cz>

Statusbericht Cybersicherheit der Tschechischen Republik für das Jahr 2020: https://www.nukib.cz/download/publikace/zpravy_o_stavu/Zprava_o_stavu_KB_2020.pdf

Systemonline: <https://www.systemonline.cz/zpravy/6-hlavnich-trendu-roku-2022-pro-komerčni-bezpecnost-v-cesku-z.htm>

Tenders Electronic Daily (Ausschreibungsseite der EU): <https://ted.europa.eu>

Tenders Info: www.tendersinfo.com

Tenders On Time: www.tendersontime.com/czech-republic-tenders

Tschechische Datenschutzbehörde: Úřad na ochranu osobních údajů: www.uoou.cz

Tschechische Nationalbank: <https://www.cnb.cz/cs/menova-politika/mp-nastroje/menovepoliticke-nastroje-cnb-zmeny-v-roce-2020>
Stand Mai 2020

Tschechische Vereinigung der Schließsystem: Spolupráce s PČR - Projekty | CMZS, www.cmzs.cz

Tschechisches Amt für Statistik: www.czso.cz

Tschechisches Innenministerium, Sicherheitsforschungsprogramm der Tschechischen Republik 2021 - 2026: ývoj, testování a evaluace nových bezpečnostních technologií (SECTECH) – Výzkum, www.mvcr.cz

Tschechisches Ministerium für Arbeit und Soziales: www.mpsv.cz

Věstník veřejných zakázek (Informationssystem für das öffentliche Auftragswesen, Verwaltung durch das Ministerium für regionale Entwicklung): <https://www.vestnikverejnychzakazek.cz>

Wirtschaftswoche, Januar 2009: www.wiwo.de/erfolg/knigge-stilblueten-und-fettnaepfchen-in-tschechien-und-polen/5492998.html

Zentrum für öffentliche Meinungsforschung (Centrum pro výzkum veřejného mínění): <https://cvvm.soc.cas.cz>

13.5 Hinweise zur Methodik

Die vorliegende Marktstudie basiert auf umfangreichen Recherchen und der Auswertung aktueller Publikationen zum Tschechischen Sicherheitsmarkt: hierzu gehören Presseartikel, Wirtschaftsinformationen, Interviews, Veröffentlichung von Ämtern, Ministerien, Institutionen, Verbänden und Geschäftsberichte von Schlüsselfirmen.

Die vorliegenden Daten aus EU-Datenbanken, Nationalen Datenbanken und gewerblichen Datenbanken wurden individuell ausgewertet und erstellt. Ergebnisse aus eigenen Umfragen und Auswertungen der Deutsch-Tschechischen Industrie und Handelskammer flossen in die Marktstudie mit ein, sowie Ergebnisse einiger Gespräche mit Vertretern des Tschechischen Sicherheitsmarktes.

